

Offene Lagerhäuser,
Jute & Leinwand.

Nr 687

fr. 2/307

Notes & P.

Die Beobachtungsergebnisse *W. K.*
der meteorologischen Stationen niederer Ordnung
im Herzogtum Braunschweig
während des Zeitraumes 1878—1905.



Mitteilung aus Herzoglicher forstlicher Versuchsanstalt

VOR

Forstassessor Dörr.

Sonderabdruck aus „Beiträge zur Statistik des Herzogtums Braunschweig, Heft XX. 1907“.



Carl Stein
Buchbinderei
Braunschweig

Nr. 46 189

**Die Beobachtungsergebnisse
der meteorologischen Stationen niederer Ordnung im Herzogtum
Braunschweig während des Zeitraumes 1878—1905.**

Mitteilung aus Herzoglicher forstlicher Versuchsanstalt

von

Forstassessor Dörr.

Sonderabdruck aus »Beiträge zur Statistik des Herzogtums Braunschweig. Heft XX. 1907.«



Druck von Joh. Heint. Meyer in Braunschweig.

Inhalt.

	Seite
I. Einleitung	1
II. Verzeichnis der meteorologischen Stationen im Herzogtum Braunschweig	5
III. Stationsbeschreibungen	6
IV. Niederschlagsmengen in den Jahren 1878 bis 1905	11
V. Zusammenstellung der mittleren jährlichen Niederschlagsmengen	24
VI. Monatsmittel der Niederschlagsmengen für den 25jährigen Zeitraum 1881 bis 1905	24
a) in mm.	24
b) in Prozenten der mittleren Jahresmenge	24
VII. Durchschnittlich jährliche Zahl der Tage mit mehr als 0,2 mm Niederschlag im 25jährigen Zeitraum 1881 bis 1905	25
VIII. Durchschnittlich jährliche Zahl der Tage mit Schneefall im 20jährigen Zeitraum 1881 bis 1900	25
IX. Zehnjährige Mittel für Bewölkung und Niederschlag aus dem Zeitraum 1891 bis 1900	26
X. Fünfjährige Mittel für Bewölkung und Niederschlag aus dem Zeitraum 1901 bis 1905	26
XI. Übersicht der beobachteten Windrichtungen	27
a) Jahresmittel aus dem zehnjährigen Zeitraum 1891 bis 1900	27
b) Jahresmittel aus dem fünfjährigen Zeitraum 1901 bis 1905	27
c) Monatsmittel aus dem zehnjährigen Zeitraum 1891 bis 1900	28
XII. Beobachtungen der Lufttemperatur in den Jahren 1878 bis 1905	29
XIII. Übersicht der Tagesmittel der Lufttemperatur aus den Beobachtungen der 25 Jahre 1881 bis 1905	36
XIV. Übersicht der Temperaturmittel aus dem fünfjährigen Zeitraum 1901 bis 1905	37
a) Tagesmittel der Lufttemperatur	37
b) Mittlere Tagesmaxima der Lufttemperatur	37
c) Mittlere Tagesminima der Lufttemperatur	37
d) Mittlere Tagesschwankungen der Lufttemperatur	37
XV. Dauer der frostfreien Vegetationszeit	38
XVI. Beobachtungen aus dem Jahre 1905	38
a) Allgemeine Beschreibung der Witterung im Jahre 1905.	38
b) Starke Regenfälle in kurzer Zeit im Jahre 1905.	38
XVII. Karte des Herzogtums mit Lage der meteorologischen Stationen.	

I. Einleitung.

1. Gründung und Entwicklung der im Herzogtume Braunschweig bestehenden meteorologischen Stationen.

Während in Süddeutschland bereits am Ende des 18. Jahrhunderts Einrichtungen zur regelmäßigen Beobachtung der Witterungserscheinungen größerer Gebiete ins Leben getreten waren, geschah dies in Preußen erst, als auf Anregung Alexander von Humboldts im Jahre 1847 das Königlich Meteorologische Institut zu Berlin gegründet wurde.¹⁾ Das neue Institut begann sofort mit der planmäßigen Einrichtung meteorologischer Stationen und fand vorwiegend unter den Lehrern höherer Schulen zuverlässige und eifrige Beobachter. Nach Veröffentlichung der ersten Beobachtungsergebnisse schlossen sich einige andere norddeutsche Staaten dem Berliner Institut an, so daß damit die Entwicklung eines einheitlichen norddeutschen Stationsnetzes angebahnt wurde. Zur Erforschung der klimatischen Verhältnisse eines Landes bedarf es eines Netzes von Stationen verschiedener Art. Im preußischen Stationsnetz unterscheidet man jetzt Stationen I., II. und III. Ordnung, außerdem Regenstationen, die nur Niederschläge, ferner Gewitterstationen, die nur die elektrischen Erscheinungen der Atmosphäre feststellen. Während die von Fachleuten bedienten Stationen I. Ordnung nur in geringer Zahl erforderlich sind, bilden die Stationen II. Ordnung den eigentlichen Kern des Stationsnetzes. Sie stellen an drei feststehenden Zeitpunkten täglich Beobachtungen an über Druck, Temperatur und Feuchtigkeit der Luft, Wind, Bewölkung und andere atmosphärische Erscheinungen. Die Stationen III. Ordnung beobachten die nämlichen Witterungselemente mit Ausnahme des Luftdrucks und der Luftfeuchtigkeit. Zur Aufklärung der häufig von Ort zu Ort wechselnden Niederschlagsverhältnisse bedarf es außerdem einer großen Zahl von Regenstationen, zumal in Gegenden mit wechselnder Oberflächengestaltung. Die Verdichtung des norddeutschen Stationsnetzes mit Regenstationen ist hauptsächlich erst seit dem Jahre 1887 durchgeführt worden. Im Jahre 1880 bestanden in Preußen neben 166 Stationen höherer Ordnung nur 70 Regenstationen. Im Jahre 1902 beobachteten hingegen in Preußen 2137, im norddeutschen Stationsnetz 2370 Regenstationen.

Kleinere Netze von Stationen niederer Ordnung waren in einzelnen Gebieten bereits geraume Zeit vorher von anderer Seite ins Leben gerufen worden. Das Interesse für diese Bestrebungen war hier und da in weitere Kreise gedrungen, namentlich als die Landwirte aus der Wettervorhersage, die die im Jahre 1875 gegründete Deutsche Seewarte zu Hamburg in den Bereich ihrer Tätigkeit gezogen hatte, bald greifbaren Nutzen zu ziehen hofften.

Es ist hauptsächlich das Verdienst des im Jahre 1897 in Braunschweig gestorbenen Geheimen Kammerrats Horn, der

sich meteorologischen Forschungen mit ungewöhnlichem Interesse hingab, daß das Herzogtum Braunschweig verhältnismäßig früh mit einem dichten Netz meteorologischer Stationen niederer Ordnung ausgestattet wurde. Als Vorstand der auf seine Anregung im Jahre 1876 gegründeten Herzoglichen forstlichen Versuchsanstalt richtete Horn eine Reihe forstlich-meteorologischer Stationen ein, die in erster Linie zur Erforschung der klimatischen Eigentümlichkeiten der verschiedenen forstlichen Wirtschaftsgebiete des Herzogtums, daneben aber auch allgemeinen Zwecken dienen sollten.¹⁾ Am 1. Juni 1878 wurden in Riddagshausen, Todtenrode, Braunlage, Seesen und Schießhaus die ersten Beobachtungen aufgenommen, nachdem sich die betreffenden Herzoglichen Forstbeamten zur Übernahme dieser freiwilligen Geschäfte bereit erklärt hatten. So erwünscht es nun gewesen wäre, die Beobachtungen an diesen Stationen ganz im Rahmen der Stationen III. Ordnung ausführen zu lassen, so unabweislich war anderseits die Forderung, daß die Beobachter in Rücksicht auf ihren Dienst nicht genau an bestimmte Zeitpunkte der Beobachtung gebunden sein durften. Die Messung der Lufttemperatur mußte daher auf die täglichen Grenzwerte beschränkt werden und die übrigen bei den Stationen III. Ordnung dreimal täglich anzustellenden Beobachtungen wurden nur zweimal täglich ausgeführt. In den folgenden Jahren wurde das Stationsnetz durch Einfügung gleichartiger Stationen sowie einer großen Zahl von Regenstationen verdichtet. Einen Beitrag zu den erforderlichen Mitteln gewährte der landwirtschaftliche Zentralverein des Herzogtums, in dessen Sektion für Akklimatisation und Wetterkunde Horn Vorsitzender war. Das Interesse dieses Vereins für Meteorologie wurde lebhaft gesteigert, als im Frühjahr 1881 der Vorsteher der Magdeburger Wetterwarte, der Arzt Dr. Abmann, den Verein für Wetterkunde für die Provinz Sachsen und die umliegenden Landesteile gründete. Abmann hatte es sich damals bereits als Aufgabe gestellt, die Wettervorhersage für praktische Bedürfnisse zu pflegen und suchte zunächst durch Anlage eines dichten Netzes von Stationen niederer Ordnung die Witterungsverhältnisse des Vereinsgebietes zu erforschen. Die hier bereits bestehenden Stationen, deren Beobachtungsergebnisse dem Vereine bereitwillig mitgeteilt wurden, bildeten eine willkommene Unterstützung dieser Zwecke. Doch schon im Jahre 1886 löste sich der Verein auf, als Abmann als Oberbeamter an das Königlich Meteorologische Institut zu Berlin berufen wurde. Die vom Verein gegründeten Stationen traten zum größeren Teil in den Verband des Berliner Instituts ein. Gleichzeitig wurde eine Vereinbarung getroffen, nach welcher auch die hiesigen forstlich-meteorologischen Stationen dem preußischen Stationsnetze als Regenstationen angegliedert wurden. Als solche haben sie seitdem über Menge, Form und Zeit der Niederschläge monatlich auf sogen. Regenpostkarten direkt an das Berliner Institut berichtet. Einige Stationen wurden gleich-

¹⁾ Hellmann, Geschichte des Königl. Preuß. Met. Instituts 1847—1885 in dem vom Institute herausgegebenen Bande „Ergebnisse der Meteorologischen Beobachtungen im Jahre 1885“, Berlin 1887.

¹⁾ s. S. 3 unter 3 Nr. 3.

zeitig als Gewitterstationen ausersehen. Die Beobachtungsergebnisse wurden zusammen mit denen der preußischen Stationen bearbeitet und veröffentlicht. Als dann Preußen später nach Ausbau seines Netzes der Regenstationen im Jahre 1899 eine Reihe norddeutscher Staaten aufforderte, über die einheitliche Ausgestaltung des norddeutschen Stationsnetzes förmliche Vereinbarungen zu treffen, wie solche mit den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Oldenburg bereits seit längerer Zeit bestanden, genügte es hier, das bestehende Herkommen durch einen Vertrag zu bekräftigen. Das geschah im Januar 1901. Bei dieser Gelegenheit wurde die Zahl der Stationen um einige vermehrt und ihre Ausrüstung größtenteils erneuert. Es bestehen im Lande nunmehr 37 forstlich-meteorologische Stationen, von denen 13 täglich das Maximum und Minimum der Lufttemperatur in 2 m Höhe über dem Boden sowie das Minimum der Lufttemperatur am Erdboden messen.

Bis auf die oben erwähnten Einschränkungen ist der Dienst an diesen Stationen völlig übereinstimmend mit dem an den preußischen Stationen III. Ordnung, so daß die vom Königlich preußischen Meteorologischen Institut herausgegebene Anleitung für den Beobachtungsdienst an den Stationen II. und III. Ordnung¹⁾ seit dem 1. Januar 1903 auch den hiesigen Beobachtern als Dienstweisung übergeben werden konnte.

Zur Zeit als die Errichtung forstlich-meteorologischer Stationen im Herzogtume erwogen wurde, hatten die deutschen forstlichen Versuchsanstalten es unternommen, die Frage, ob und inwieweit der Wald als solcher einen Einfluß auf das Klima ausübe, auf dem Wege des Versuchs zu lösen. In Bayern, in der Schweiz, in Frankreich waren bereits derartige Versuche angestellt worden. Preußen folgte in den Jahren 1873 bis 1877 mit der Anlage von sogen. Doppelstationen. Eine derartige Station zerfällt in eine Wald- und eine Feldstation, von denen die erstere im Innern des Waldes, die letztere im freien Felde, jede etwa 100–300 m vom Waldrande entfernt gelegen ist. Zur Vervollständigung des preußischen Stationsnetzes wurde auf Horns Vorschlag auch im Herzogtum Braunschweig und zwar in Marienthal bei Helmstedt eine Doppelstation gegründet. Am 1. Mai 1878 konnten die Beobachtungen aufgenommen werden. Das Netz dieser Doppelstationen umfaßte 10 Stationen in Preußen, 3 in Elsaß-Lothringen, je eine in Württemberg, Thüringen und Braunschweig. Die Beobachtungsergebnisse wurden von der preußischen Hauptstation des forstlichen Versuchswesens zu Eberswalde gemeinschaftlich bearbeitet und in monatlich erscheinenden Heften und in Jahresberichten²⁾ veröffentlicht. Das Ziel der Untersuchungen war, das klimatische Verhalten des Waldes im Gegensatz zu dem des Freilandes, insbesondere in bezug auf Temperatur und Feuchtigkeit der Luft, Wasserverdunstung, Niederschlagsmenge sowie Bodentemperatur festzustellen.

Wie bei den vorausgegangenen ähnlichen Versuchen, so haben sich auch aus diesen endgültige Ergebnisse über den Einfluß des Waldes auf das Klima nicht ableiten lassen. In der zweiten Versammlung des internationalen Verbandes forstlicher Versuchsanstalten zu Braunschweig im Jahre 1896 wurde daher beschlossen, die Doppelstationen eingehen zu lassen und die Versuche in geringerem Umfange mit verbesserten Untersuchungsmethoden und feineren Instrumenten fortzusetzen.³⁾

¹⁾ Anleitung zur Anstellung und Berechnung meteorologischer Beobachtungen. 2. Aufl. 1. Teil. Berlin 1904.

²⁾ s. Seite 3 unter 3 Nr. 1. Bearbeitungen der Ergebnisse finden sich bei Weber. Die Aufgaben der Forstwirtschaft in Loreys Handbuch der Forstwissenschaft, 2. Aufl., Tübingen 1903, bei Schubert, Der jährliche Gang der Luft- und Bodentemperatur im Freien und in Waldungen und der Wärmeaustausch im Erdboden, Berlin 1900.

³⁾ Preußen hat zur Untersuchung der Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit 1899 ein Versuchsfeld von 6 Stationen in den Oberförstereien Karzig und Neuhaus im Regierungsbezirk Frankfurt a. O. angelegt. Schubert, Der Einfluß des Waldes auf das Klima nach neuen Untersuchungen der forstlichen Versuchsanstalt in Preußen. Meteorologische Zeitschrift 1904, S. 303. Ferner sind zur Untersuchung der Frage, ob der Wald als solcher den atmosphärischen Niederschlag vermehrt oder nicht,

Auf der Doppelstation Marienthal wurden die Beobachtungen nach 20 jähriger Dauer am 30. April 1898 eingestellt.

Neben den vorwiegend für forstliche Zwecke ausgeführten meteorologischen Beobachtungen waren im Herzogtume auch von anderer Seite derartige Beobachtungen angestellt worden. Die ältesten sind die des Professors Lachmann, der an verschiedenen Stellen der Stadt Braunschweig von 1827–1861 Niederschlags- und Temperaturbeobachtungen und von 1834 bis 1854 Luftdruckmessungen und zeitweise auch Luftfeuchtigkeitsbestimmungen ausführte. Die Beobachtungen wurden in den Jahren 1868–1872 von Professor Weber an der Herzoglichen technischen Hochschule fortgesetzt. Seit dem Jahre 1879 nahm Lehrer Klages die Beobachtungen im Rahmen einer Station II. Ordnung wieder auf und trat im Jahre 1880 mit dem Königlichen Meteorologischen Institut zu Berlin in Verbindung.¹⁾ Eine kurze Übersicht der Beobachtungen wird täglich in der Braunschweigischen Landeszeitung veröffentlicht. Außerdem bringt dieses Blatt monatlich eine allgemeine Beschreibung der Witterung. Eine zweite Station höherer Ordnung erhielt das Herzogtum, als die seit dem Jahre 1886 an der landwirtschaftlichen Schule Marienberg zu Helmstedt bestehende Station sich im Jahre 1894 die Ausrüstung einer Station II. Ordnung beschaffte und als solche in den Verband des preußischen Beobachtungsnetzes eintrat.

2. Die Ausrüstung der forstlich-meteorologischen Stationen.

In den ersten Jahren nach Gründung des hiesigen Stationsnetzes wurden Regenmesser von verschiedener Bauart in Benutzung genommen. Die Größe ihrer Auffangfläche schwankte zwischen 100 und 1000 qcm. Die Doppelstation Marienthal erhielt Regenmesser von 2000 qcm Öffnung. Vom Jahre 1881 ab wurde ausschließlich der nach Abmanns Angabe von der Firma F. Krönings Söhne zu Magdeburg hergestellte „kombinierte“ Regenmesser mit einer Auffangfläche von 500 qcm benutzt. Als die Werkstätte im Jahre 1888 die Anfertigung dieser Regenmesser aufgab, wurde seitdem das Hellmannsche Modell 1886, dessen Auffangfläche 200 qcm groß ist, als Ersatz für schadhafte Regenmesser verwendet. Zu Beginn des Jahres 1901 waren sämtliche Stationen mit diesem Regenmesser ausgerüstet. Zur selben Zeit wurde den Regenmessern statt der bisherigen Standhöhe von 1,5 m eine solche von 1,0 m gegeben. Die Station Braunlage verwendet in den Wintermonaten einen Hellmannschen Gebirgsregenmesser, dessen 500 qcm große Auffangfläche sich 2 m über dem Erdboden befindet. Auf der Station Holzberg erhält der Regenmesser in schneereichen Wintern eine Standhöhe von 1,5 m. Sämtliche Stationen besitzen kreuzförmige Einsätze für den Regenmesser, die bei Schneefall zur Verwendung gelangen, um das Herauswehen des Schnees zu verhüten.

Die Beschaffung von Windfahnen für diejenigen Stationen, in deren Nähe Kirchturmfahnen nicht vorhanden sind, mußte anfangs der begrenzten Mittel halber auf die notwendigsten Fälle beschränkt bleiben, ist aber in den letzten Jahren zu Ende geführt worden.

Die Stationen, welche Temperaturbeobachtungen anzustellen hatten, erhielten ein Minimum- und ein Maximumthermometer zur Ermittlung der tiefsten und höchsten Tagestemperatur im Schatten sowie ein Minimumthermometer zur Messung der tiefsten Lufttemperatur am Erdboden. Die Thermometer sind fast ausschließlich von der Firma R. Fues bezogen worden. Sie wurden von Zeit zu Zeit von den Stationen eingefordert und von der forstlichen Versuchsanstalt oder auch in mechanischen Werkstätten geprüft. Im Jahre 1901 wurde eine große Zahl der Thermometer erneuert. Die Prüfung der noch brauchbaren sowie der neu beschafften Thermometer er-

6 Regenmeßfelder in ebenen Gebieten im Jahre 1900 und 1901 angelegt worden. Müttrich, Bericht über die Untersuchung der Einwirkung des Waldes auf die Menge der Niederschläge, Neudamm 1903.

¹⁾ s. Seite 2 unter 3 Nr. 4 u. 6.

folgte bei der Physikalisch-technischen Reichsanstalt zu Charlottenburg. Seitdem besitzen die Stationen, welche Temperaturbeobachtungen anstellen, Kontrollthermometer, mit denen das Maximum- und die beiden Minimumthermometer dreimal monatlich verglichen werden. Zur Aufstellung der Thermometer diente bis zum Jahre 1901 eine Hütte nach der Art, wie sie bei den forstlich-meteorologischen Doppelstationen gebräuchlich war. Diese Hütte besaß ein schrägstehendes Dach, einen durchbrochenen Boden, doppelte durchbrochene Seitenwände und war bis auf die offene, nach Norden gerichtete Vorderseite auf allen Seiten im Innern mit Papptafeln ausgekleidet. Die Vorderseite wurde erforderlichenfalls durch eine leichte Tür aus Drahtgeflecht geschützt. Die Thermometer befanden sich etwa 1,5 m hoch über dem Erdboden. Im Jahre 1901 wurde diese Hütte gegen die kleine englische von Stevenson ausgetauscht. Letztere besteht aus einem Holzkasten mit jalousieartig durchbrochenen Seitenwänden und ist auf einem Gestell so hoch angebracht, daß sich die Thermometer — ein Maximum-, ein Minimum-, ein Kontrollthermometer — 2 m über dem Erdboden befinden. Der englischen Hütte wird nachgerühmt, daß sie für die Lufttemperatur Ergebnisse liefert, die sich der Wahrheit mehr nähern, als die bei jeder anderen Hüttenaufstellung. Auf der Station Riddagshausen wurden während eines Jahres gleichzeitig in beiden Hütten Temperaturen gemessen. Dabei ergab sich, daß in der alten Hütte die höchsten Tagestemperaturen im Durchschnitt höher, die tiefsten niedriger angegeben wurden, als in der englischen Hütte. Das Mittel aus den höchsten und tiefsten Angaben war im Gesamtdurchschnitt während der Beobachtungszeit in beiden Hütten völlig übereinstimmend. Die Abweichungen bei den einzelnen Monatsmitteln überstiegen nicht den Betrag von 0,3°.

3. Veröffentlichung der Beobachtungsergebnisse.

Die Ergebnisse der Beobachtungen an den forstlich-meteorologischen Stationen des Herzogtums sind bislang in zusammenhängender Weise nur soweit veröffentlicht worden, als diese als Regen- und Gewitterstationen für das preußische Beobachtungsnetz in Betracht kommen. Diese Niederschlags- und Gewitterbeobachtungen sind in den Veröffentlichungen des Königlich preussischen Meteorologischen Instituts niedergelegt. Um jedoch auch die Hauptergebnisse der übrigen Beobachtungen der Allgemeinheit nutzbar zu machen, hat Herzogliches Staatsministerium die Aufnahme der Beobachtungsergebnisse in die vom Herzoglichen Statistischen Bureau herausgegebenen Beiträge zur Statistik des Herzogtums Braunschweig genehmigt. Bei der ersten derartigen Veröffentlichung ergab sich die Notwendigkeit, auch die Ergebnisse des zurückliegenden Zeitraumes herauszugeben. Dieses ließ sich dadurch ermöglichen, daß Herr Lehrer Klages, der seit dem Jahre 1901 die Prüfung der monatlich einlaufenden Beobachtungsergebnisse sowie die jährliche Zusammenstellung der Hauptergebnisse besorgt hat, sich auch der umfangreichen Arbeit unterzog, die Beobachtungen aus dem Jahrzehnt 1891—1900 nachzuprüfen.

Über bereits erschienene Veröffentlichungen, die meteorologische Beobachtungen aus dem Herzogtume enthalten, gibt nachstehendes Verzeichnis Auskunft.

Verzeichnis der Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Meteorologie und Klimatologie des Herzogtums Braunschweig.

1. Müttrich, Beobachtungsergebnisse der im Königreich Preußen, im Herzogtum Braunschweig und in den Reichslanden eingerichteten forstlich-meteorologischen Stationen. 4. Jahrg., Mai 1878 bis 1897. Monatshefte und Jahresberichte.
Diese Berichte enthalten die Beobachtungen der Doppelstation Marienthal.
2. Veröffentlichungen des Königl. Preuß. Meteorologischen Instituts zu Berlin.
Die Beobachtungsergebnisse der Jahre 1879 bis 1884, welche auch die Beobachtungen der Stationen Marienthal und Braunschweig enthalten, sind erschienen in der vom Königl. Statistischen Bureau in Berlin herausgegebenen „Preussischen Statistik“, Bde. 54, 59, 64, 71, 78 und 82.

Die Beobachtungsergebnisse der folgenden Jahre sind vom Königl. Meteorol. Institut selbständig veröffentlicht. Die Jahrgänge 1885 bis 1890 unter dem Titel „Ergebnisse der Meteorologischen Beobachtungen“ bringen die Beobachtungen der Station II. Ordnung Braunschweig, der Doppelstation Marienthal und die Niederschlagsbeobachtungen der übrigen braunschweigischen Stationen in je einem Bande vereinigt. Der Jahrgang 1885 enthält auch die Niederschlagsbeobachtungen der vorhergehenden Jahre. Mit dem Jahrgange 1891 erscheinen die Ergebnisse getrennt in den drei Bänden „Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. und III. Ordnung“, „Ergebnisse der Niederschlagsbeobachtungen“ und „Ergebnisse der Gewitterbeobachtungen“.

3. Horn, Die Einrichtung forstlich-meteorologischer Stationen niedriger Ordnung im Herzogtum Braunschweig und deren Beobachtungsergebnisse in dem Zeitraum vom 1. Juni 1873 bis 30. November 1879, veröffentlicht in „Mitteilungen der Sektion für Akklimatisation des landwirtschaftlichen Zentralvereins des Herzogtums Braunschweig“. III. Jahrgang, Nr. 1, März 1880.
4. Klages, Das Klima der Stadt Braunschweig, mitgeteilt in der Festschrift „Die Stadt Braunschweig in hygienischer Beziehung“ im Jahre 1890.
5. Kaßner, Die Niederschlagsverhältnisse von Bad Harzburg, veröffentlicht in der Zeitschrift „Das Wetter“, 1897, Hefte 2—4.
6. Klages, Das Klima der Stadt Braunschweig, mitgeteilt in der den Teilnehmern an der 69. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte gewidmeten Festschrift „Braunschweig im Jahre 1897“.
7. Schulz, Die jährlichen Niederschlagsmengen Thüringens und des Harzes und ihre Verteilung auf die einzelnen Jahreszeiten und Monate. Inaugural-Dissertation, Halle a. S. 1898.
8. Grundner, Die Regenfälle am 9. und 10. Juli 1898, mitgeteilt im Braunschweigischen Magazin 1898, Nr. 18.
9. Der Forstgarten der Herzogl. forstlichen Versuchsanstalt in der Buchhorst bei Riddagshausen. 2. Aufl. Braunschweig 1901. Der Anhang enthält Ergebnisse der Lufttemperatur- und Niederschlagsbeobachtungen im Forstgarten für die 21 Jahre 1880—1900.
10. Hellmann, Regenkarte der Provinzen Schleswig-Holstein und Hannover sowie von Oldenburg, Braunschweig, Hamburg, Bremen und Lübeck. Berlin 1902.
11. 34. Jahresbericht der Berechtigten landwirtschaftlichen Schule Marienberg zu Helmstedt. Helmstedt 1904.
Der Bericht enthält Beobachtungsergebnisse der Station Helmstedt aus den Jahren 1886—1903.
12. Hellmann, Die Niederschläge in den norddeutschen Stromgebieten. In drei Bänden. Berlin 1906.

Ferner sind in dem von R. Blasius herausgegebenen „Monatsblatt für öffentliche Gesundheitspflege im Herzogtum Braunschweig“ sowie in den Mitteilungen des Harzer Forstvereins zeitweise Beobachtungsergebnisse hiesiger Stationen veröffentlicht worden.

4. Erläuterungen zu den nachstehenden Veröffentlichungen.

Unter Niederschlagshöhe versteht man diejenige Höhe, ausgedrückt in mm, in welcher die auf den Erdboden gelangenden atmosphärischen Niederschläge diesen in flüssigem Zustande bedecken würden, wenn sie weder abfließen noch einsickern, noch verdunsten könnten. Die Messung der Niederschlagsmenge erfolgt täglich einmal und zwar morgens 7 Uhr. Der gefundene Betrag wird für den Tag der Messung gebucht. Die Angabe des Tages, an dem die größte Tagesmenge erreicht wurde, bezieht sich ebenfalls auf den Messungstag. In den Jahren 1878 bis November 1881 wurde die Messung der Niederschläge nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr, in den Jahren November 1881 bis 31. Dezember 1886 morgens um 8 Uhr vorgenommen. In dem Zeitraum November 1881 bis 31. Juli 1891 wurde die morgens gemessene Niederschlagsmenge für den vorhergehenden Tag gebucht.

Das Maximumthermometer wird morgens 7 Uhr, das Minimumthermometer in der Hütte sowie das am Erdboden werden nachmittags 2 Uhr abgelesen. Die Ablesung des Maximumthermometers wird für den vorhergehenden Tag, die der Minimumthermometer für den Tag der Messung gebucht. Bis zum 1. Januar 1887 war die Beobach-

tungszeit der Thermometer wie der sonstigen meteorologischen Elemente morgens 8 Uhr. In dem Zeitraum 1. August bis 31. Mai 1901 wurde die Ablesung am Maximumthermometer dem Messungstage zugeschrieben.

Die mittlere Tagestemperatur wird berechnet als arithmetisches Mittel aus der höchsten und tiefsten Tagestemperatur. Dieses Verfahren liefert nur für Temperaturmittel einer größeren Reihe von Tagen, z. B. Monatsmittel, brauchbare Mittelwerte, bei einzelnen Tagen können die so berechneten Mittel um mehrere Grade vom wahren Tagesmittel abweichen.

Die Mittel der Bewölkung und Windstärke sind arithmetische Mittel aus den täglich morgens 7 Uhr und nachmittags 2 Uhr angestellten Beobachtungen. Die Größe der Bewölkung wird durch die Ziffern 0—10 angegeben. Es bedeutet 0 einen ganz heiteren, 10 einen ganz bedeckten Himmel. Heitere Tage sind solche, an denen das Tagesmittel der Bewölkung unter 2,0 liegt, trübe Tage sind solche, bei denen das Tagesmittel mehr als 8,0 beträgt.

Die Windstärke wird nach der Beaufortschen Abstufung mit den Ziffern 0—12 eingeschätzt. Sturmtage sind solche, an denen der Sturm im Laufe des Tages die Stärke 8 oder mehr erreicht. Als Tage mit Gewittern gelten Tage, an denen Gewitter mit Blitz und Donner beobachtet werden. Als Eistage werden diejenigen Tage bezeichnet, an denen die Lufttemperatur sich stets unter 0° befindet, als Frosttage diejenigen, an denen die tiefste Temperatur unter 0° sinkt.

Eistage sind also ein besonderer Fall der Frosttage. Sommertage sind solche, an denen die höchste Temperatur 25°C. oder mehr beträgt. Tage mit Schnee sind Tage, an denen die von Schnee oder von Schnee und Regen herrührende Schmelzwasserhöhe mindestens 0,1 mm beträgt. Bis zum Jahre 1900 einschließlich wurden sämtliche Tage mit Schneefall als Schneetage gezählt.

Als Tage mit Schneedecke werden solche Tage gebucht, an denen um 7 Uhr vormittags eine zusammenhängende, wenn auch durchbrochene, Schneedecke vorhanden ist. Als Tage mit Nebel werden die Tage gezählt, an denen Nebel bei der Station selbst auftritt. Hierbei bleibt schwacher Nebel, bei dem Gegenstände in einer Entfernung von über 1 km noch zu erkennen sind, außer Rechnung.

Da die Beobachtungen durch Behinderung der Beobachter oder durch Beschädigung der Instrumente zeitweise Unterbrechungen erlitten haben, so konnten in vielen Fällen Mittelwerte nur durch Ergänzung dieser Lücken mit Hilfe der auf den Nachbarstationen gefundenen Ergebnisse und unter Berücksichtigung der zwischen diesen Stationen bestehenden klimatischen Unterschiede berechnet werden. Derartige Zahlenangaben sind durch Schrägdruck gekennzeichnet.

Ein Horizontalstrich in den Spalten der Zahlenübersichten bedeutet, daß das betreffende Witterungselement nicht beobachtet wurde.

II. Verzeichnis der meteorologischen Stationen im Herzogtume Braunschweig.

Landesteil	Ordin.-Nr.	Name der Station	Meereshöhe m	Nördliche Breite	Östliche Länge von Greenwich	Beginn der Beobachtungen
Ohre-Aller-Niederung	1	*Born	65	52° 23'	11° 28'	1. August 1881
	2	*Calvörde	60	52° 24'	11° 18'	1. Juni 1881
	3	Giebel	60	52° 31'	10° 55'	1. April 1901
	4	Danndorf	72	52° 26'	10° 55'	1. Februar 1905
Braunschweiger Niederung	5	Kampen	85	52° 21'	10° 43'	1. April 1882
	6	*Riddagshausen	80	52° 16'	10° 35'	1. Juni 1878
	7	Braunschweig	80	52° 16'	10° 32'	1. November 1879
	8	Fürstenau	75	52° 18'	10° 20'	1. Februar 1905
Braunschweiger Hügelland	9	Marienthal	132	52° 17'	10° 59'	1. Mai 1878
	10	Helmstedt	140	52° 14'	11° 0'	1. Mai 1886
	11	Frellstedt (Süplingen)	115	52° 12'	10° 55'	1. Oktober 1881
	12	Groß-Rohde	290	52° 12'	10° 47'	1. November 1881
	13	Brunlesberfeld	198	52° 11'	10° 51'	1. April 1902
	14	Groß-Dahlum	166	52° 9'	10° 51'	1. Oktober 1881
	15	Asse	145	52° 8'	10° 39'	1. Februar 1905
	16	Hessen	100	52° 1'	10° 47'	1. Oktober 1881
	17	Lichtenberg	182	52° 7'	10° 17'	1. Oktober 1881
	18	Bodenstein	165	52° 0'	10° 13'	1. Dezember 1882
	19	Lutter a. B.	150	51° 59'	10° 16'	1. Februar 1905
Ostharz	20	Rübeland	410	51° 46'	10° 51'	1. März 1882
	21	*Todtenrode	425	51° 44'	10° 58'	1. Mai 1878
	22	Allrode	460	51° 41'	10° 58'	1. November 1881
	23	*Stiege	495	51° 40'	10° 53'	1. Januar 1891
	24	Hasselfelde	450	51° 41'	10° 51'	11. März 1882
Westharz	25	Grünthal	513	51° 41'	10° 46'	1. Juli 1901
	26	Tanne	460	51° 42'	10° 43'	1. März 1882
	27	*Hohegeiß	625	51° 40'	10° 41'	1. März 1882
	28	Wieda	320	51° 38'	10° 35'	1. Januar 1882
	29	Stöberhai	707	51° 40'	10° 34'	1. November 1881
	30	*Braunlage	565	51° 44'	10° 37'	1. Juni 1878
	31	Molkenhaus	515	51° 51'	10° 34'	1. April 1885.
Harzränder	32	Eggerode	200	51° 46'	11° 0'	1. November 1890
	33	*Blankenburg	253	51° 47'	10° 57'	1. November 1881
	34	*Harzburg	250	51° 53'	10° 33'	1. April 1880
	35	*Seesen	200	51° 54'	10° 10'	1. September 1879
	36	*Walkenried	271	51° 35'	10° 37'	1. Juli 1881
Gandersheimer Hügelland	37	Wrescherode	150	51° 52'	10° 2'	1. Januar 1884
Hügel- u. Bergland zwischen Leine und Weser	38	Hohenbüchen	175	51° 58'	9° 46'	1. Januar 1884
	39	Lüerdissen	154	51° 57'	9° 38'	1. Januar 1903
	40	Eschershausen (Scharfoldendorf)	154	51° 56'	9° 39'	1. November 1881
	41	*Stadtoldendorf	228	51° 53'	9° 38'	1. November 1881
	42	Holzberg	405	51° 52'	9° 39'	1. Januar 1884
	43	*Schießhaus	407	51° 50'	9° 34'	1. Juni 1878
	44	Neuhaus	353	51° 45'	9° 31'	1. März 1887
	45	Fürstenberg	200	51° 45'	9° 24'	1. Oktober 1881
	46	Ottenstein	300	51° 57'	9° 24'	1. Januar 1882

Die Stationen zweiter Ordnung Braunschweig (Nr. 7) und Helmstedt (Nr. 10) sowie die Regenstation Molkenhaus (Nr. 31) stehen mit dem Königlich Preussischen Meteorologischen Institut direkt in Verbindung. Die übrigen Stationen unterstehen der Herzoglichen forstlichen Versuchsanstalt. Die mit * bezeichneten Stationen niederer Ordnung sind mit Extremthermometern ausgerüstet. Die Stationen Nr. 14, 18, 26, 29, 40 und 45 bestehen nicht mehr.

Außerdem beobachtet seit März 1886 mit häufigen Unterbrechungen die mit dem Königlich Preussischen Meteorologischen Institut direkt in Verbindung stehende Regenstation Watenstedt bei Salder. Ferner läßt das Kommunion-Hüttenamt Oker seit Februar 1884 Regenhöhen messen.¹⁾ In der Zeit vom 1. Juli 1879 bis 31. Juli 1888 und vom 1. Januar 1895 bis 30. Juni 1901 sind in der Herzoglichen Landesbaumschule bei Braunschweig Regenhöhen und tägliche Temperaturgrenzen gemessen.

¹⁾ Mitgeteilt in der Zeitschrift »Das Wetter«, 1897 Heft 2 und 3. S. 31 und 49.

III. Stationsbeschreibungen.

Abkürzungen: Fr. = Forstrat, Fm. = Forstmeister, Obf. = Oberförster, Fassist. = Forstassistent, Fkand. = Forstkandidat, F. = Förster, Faufs. = Forstaufseher, Fgeh. = Forstgehülfe, Fasp. = Forstaspirant, Fanw. = Forstanwärter, Fw. = Forstwart, Bschr. = Bureauschreiber.

1. Born.

In der Niederung des Ohreflusses, 12 km östlich von Calvörde, liegt inmitten eines größeren Waldgebietes am Westrande der Letzlinger Heide das preußische Dorf Born. Am Südwestrande des Dorfes befindet sich auf braunschweigischem Gebiet das Försterdienstgehöft zum Born, in dessen Nähe rings von Waldbestand geschützt der Regenmesser und die Thermometerhütte aufgestellt sind. Die Windfahne ist auf einem Maste angebracht.

Beobachter: F. Salle v. 1. August 1881 bis 30. September 1886,
F. Hoffmann v. 1. Oktober 1886 bis 30. Sept. 1888,
F. Ernst v. 1. Oktober 1888 bis 31. Oktober 1894,
F. Henniges v. 1. November 1894 bis 30. Sept. 1901,
F. Hartung seit 1. Oktober 1901.

2. Calvörde.

Calvörde liegt am südöstlichen Rande der Drömlingsniederung am Ohreflusse. Im Südosten, Süden und Westen umgeben größere Wälder die Feldmark. 2 bis 3 km im Südwesten liegt ein Kranz von Höhenzügen, die sich etwa 50 m über die Niederung erheben. Vom 1. Juni 1881 bis 30. Mai 1901 befand sich die Station bei dem mitten im Orte gelegenen Schulgebäude. Seit dem 1. Juni 1901 ist die Station auf dem am Westrande des Ortes gelegenen Försterdienstgehöft untergebracht. Die Windfahne befindet sich auf freistehendem Maste.

Beobachter: Kantor Gagelmann v. 1. Juni 1881 bis 30. Mai 1901,
F. Brandes v. 1. Juni 1901 bis 31. März 1903,
F. Lucas seit 1. April 1903.

3. Giebel.

Am Nordwestrande der Drömlingsniederung, 10 km nordöstlich von Vorsfelde, liegt das Försterdienstgehöft zum Giebel. Bis auf eine kleine Lücke im Nordwesten wird das Gehöft in einer Entfernung von 200—400 m rings vom Walde umgeben. Der Regenmesser ist im Garten aufgestellt.

Beobachter: F. Casties seit 1. April 1901.

4. Danndorf.

Das Dorf Danndorf liegt am Südwestrande des Drömlings 6 km östlich von Vorsfelde. Das umliegende Gelände senkt sich von Süden nach Norden allmählich in die Drömlingsniederung. Bis auf einen 1 km breiten Streifen im Westen schließt der Wald das Dorf in einer Entfernung von etwa $\frac{1}{2}$ km ein. Der Regenmesser steht in einem Garten am Südwestrande des Ortes in geschützter Lage. Die Windfahne schwebt auf freistehendem Maste.

Beobachter: F. Winkel seit 1. Februar 1905.

5. Kampen.

In der Niederung der Schunter, 16 km im Nordosten von Braunschweig, liegt das Dorf Flechtorf. Südlich vom Orte befindet sich in sanft nach Nordosten geneigtem Gelände, 300 m nördlich des unter dem Namen Kampstüh bekannten Waldes, das Försterdienstgehöft Kampen. Regenmesser und Windfahne sind im Garten aufgestellt.

Beobachter: F. Wrede v. 1. April 1882 bis 31. Januar 1902,
F. Renneberg seit 1. Oktober 1902.

6. Riddagshausen.

Östlich von Braunschweig nur 2 km vom Rande der Stadt entfernt liegt das Dorf Riddagshausen, in dessen Nähe sich der Forstort Buchhorst befindet. Die Station liegt am Westrande des Waldes im Herzöglichen Forstgarten. Die Entfernung zwischen dieser und der Braunschweiger Station beträgt 3 km.

Beobachter: Frau Sack v. 1. Juni 1878 bis 31. Dezember 1882,
F. Bärenroth v. 1. Januar 1883 bis 28. Februar 1898,
F. Mesecke seit 1. Juli 1898.

7. Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig liegt an der Oker, die hier das Hügelland verlassen hat und in das norddeutsche Tiefland übergetreten ist.

Die Innenstadt wird von zwei Armen der Oker eingeschlossen. Die Außenstadt ist weitläufig gebaut und enthält zahlreiche Gärten. Die Station liegt in der Helmstedterstraße Nr. 20 auf sanft ansteigendem Gelände im südöstlichen Teile der Außenstadt. Die Thermometer befinden sich in einer Wildsehen Hütte im Garten, dessen freie Lage durch Bebauung benachbarter Grundstücke ein wenig beeinträchtigt ist. Die auf dem Hausdache befindliche Windfahne überträgt die Windrichtungen auf einen Zeiger im Innern des Hauses.

Die Station ist im November 1879 gegründet worden und steht seit Mai 1880 mit dem Königl. Preuß. Met. Institut in Verbindung.

Beobachter: Lehrer Klages seit November 1879.

8. Fürstenau.

Das Dorf Fürstenau liegt unmittelbar am Nordwestrande des Sophienthaler Forstes, 13 km im Nordwesten von Braunschweig, im fast völlig ebenen Tieflande. Regenmesser und Windfahne sind im Garten des Forstdienstgehöftes aufgestellt.

Beobachter: F. Reese seit 1. Februar 1905.

9. Marienthal.

6 km nördlich von Helmstedt liegt am Westrande des Lappwaldes in einer geringen Einsenkung, vom welligen Gelände umgeben, das Dorf Marienthal. Im Süden nähert sich der Wald dem Orte, im Westen und Norden liegt er etwas entfernt. Im Garten des Försterdienstgehöftes ist der Regenmesser und die Windfahne aufgestellt.

In der Zeit vom 1. Mai 1878 bis 30. April 1898 befand sich hier eine forstlich-meteorologische Doppelstation. Die Feldstation lag 650 m von der jetzigen Station entfernt in einer Meereshöhe von 143 m. Der Abstand der Feldstation von dem südlich gelegenen Waldrande betrug 250 m. Die aus den Jahren 1. Mai 1878 bis 30. April 1898 hierunter mitgeteilten Beobachtungsergebnisse beziehen sich auf diese Feldstation.

Beobachter: F. de Lamare v. 1. Mai 1878 bis 30. November 1899,
F. Heidecke seit 1. Dezember 1899.

10. Helmstedt.

Die Stadt Helmstedt liegt in einer Einsenkung des hügeligen Geländes am westlichen Rande des Lappwaldes, dessen Waldungen sich im Norden und Westen bis auf 1 km der Stadt nähern. Die Station ist am Westrande der Stadt in der landwirtschaftlichen Schule Marienberg untergebracht. Vom 1. Mai 1886 an wurden Beobachtungen über Niederschläge und Extremtemperaturen angestellt. Seit dem 15. Juli 1894 ist die Station zu einer solchen II. Ordnung erweitert und steht mit dem Königl. Preuß. Met. Institut direkt in Verbindung.

Die Beobachtungen werden unter Aufsicht des Direktors der Anstalt, Professors Dr. Kremp, ausgeführt.

11. Frellstedt (Süplingen).

In der weiten hügeligen Talsenkung zwischen dem Höhenzuge des Elms im Westen und dem niedrigeren des Lappwaldes im Osten liegen die Dörfer Süplingen und Frellstedt $2\frac{1}{2}$ km von einander entfernt. Vom 1. Oktober 1881 bis dahin 1890 war der Regenmesser in Süplingen aufgestellt, seitdem steht

er in Frellstedt. Im Sommer 1905 hat die Station eine Windfahne erhalten, die auf freistehendem Maste angebracht ist.

Beobachter: F. Pistorius v. 1. Oktober 1881 bis 30. Sept. 1885, F. Decker v. 1. Oktober 1885 bis 30. September 1886, Faus. Seebach v. 1. Oktober 1886 bis 30. Sept. 1887, F. Alers v. 1. Oktober 1887 bis 31. Oktober 1894, Faus. Perl v. 1. November 1894 bis 30. Sept. 1899, Fgeh. Wilkens v. 1. Oktober 1899 bis 30. Sept. 1900, Fgeh. Holzberg seit 1. Oktober 1900.

12. Groß-Rohde.

Im Südosten von Braunschweig liegt der mit Buchenwald bedeckte Höhenzug des Elms, der in Gestalt einer länglichen, birnförmigen Platte von Südosten nach Nordwesten sich erstreckt und bis zu einer Höhe von 323 m ansteigt. In einer der höheren Lagen 6 km nördlich von Schöppenstedt liegt auf einer Waldblöße das Dienstgehöft des Herzöglichen Forstamtes Groß-Rohde. Der Regenmesser steht auf sanft nach Nordwesten geneigtem Gelände im Schutze eines Wohngebäudes. Die Windfahne ist in nächster Nähe auf hohem Maste angebracht.

Beobachter: Fasp. Krüger v. 1. November 1881 bis 15. Juli 1883 und v. 7. November 1884 bis 31. August 1885, Fasp. Kükelhan v. 16. Juli 1883 bis 31. Okt. 1884, Obf. Uhde v. 1. bis 30. September 1885, Fkand. Ziegenmeyer v. 1. Okt. 1885 bis 31. März 1889, Fasp. Kühne v. 1. April bis 31. Mai 1889, Fasp. Wendt v. 1. Juni 1889 bis 31. August 1891, Obf. v. Schütz v. 1. bis 30. September 1891 und v. 1. bis 30. September 1895, Fasp. Steinhoff v. 1. Oktober 1891 bis 28. Febr. 1892, Fasp. Baumgarten v. 1. März 1892 bis 31. Aug. 1895, Fasp. Denecke v. 1. Oktober 1895 bis 31. August 1902, Fasp. Willecke seit 1. September 1902, Fasp. Lüdecke v. 1. bis 31. August 1903.

13. Brunsleberfeld.

Im mittleren Teile des Elms liegt vom Walde eingeschlossen das Försterdienstgehöft Brunsleberfeld. Der im Garten befindliche Regenmesser ist gut geschützt durch hohen Waldbestand und das Wohnhaus. Die Windfahne überragt das Kronendach des angrenzenden Bestandes.

Beobachter: F. Meyer seit 1. April 1902.

14. Groß-Dahlum.

Das Dorf Groß-Dahlum liegt am Südostrande des Elms, 1½ km vom Walde entfernt, im welligen sanft nach Süden geneigten Gelände. Die Station befand sich bei dem am Nordrande des Dorfes gelegenen Försterdienstgehöft. Am 1. April 1902 wurde sie nach Brunsleberfeld verlegt.

Beobachter: F. Stolze v. 1. Oktober 1881 bis 30. September 1887, F. Ludewig v. 1. Oktober 1887 bis 31. September 1889, F. Hoffmann v. 1. Oktober 1889 bis 31. März 1902.

15. Asse.

Östlich der Stadt Wolfenbüttel liegt der von Südosten nach Nordwesten streichende Höhenzug der Asse. Die mit Laubwald bedeckten Berge steigen bis zu 232 m an und ragen etwa 100 m aus dem umliegenden Hügellande empor.

Am Südwestrande des Höhenzuges oberhalb des Dorfes Wittmar liegt unmittelbar am Waldsäume das Försterdienstgehöft zur Asse. Der Regenmesser ist im Garten aufgestellt, die Windfahne ragt auf hohem Mast bis über das Kronendach des angrenzenden Buchenbestandes.

Beobachter: F. Stolze v. 1. Februar bis 30. September 1905, F. Decker seit 1. Oktober 1905.

16. Hessen.

Der Flecken Hessen liegt im Talzuge der Aue im Westen geschützt durch die 3—5 km entfernten Höhenzüge des bis zu 287 m ansteigenden Großen Fallsteins. Der Wald nähert sich dem Orte bis auf 2 km. Der Regenmesser befindet sich auf dem Försterdienstgehöfte mitten im Orte. Die Windrichtungen werden an der Kirchturmfahne festgestellt.

Beobachter: F. Henniges v. 1. Oktober 1881 bis 31. Januar 1890, Fasp. Ziegler v. 1. Februar bis 31. Mai 1890, F. Decker v. 1. Juni 1890 bis 30. September 1905, F. Dege seit 1. Oktober 1905.

17. Lichtenberg.

Der Höhenzug der waldreichen Lichtenberge liegt am nördlichen Rande des dem Nordwestharze vorgelagerten Hügellandes, das sich hier mit steil abfallenden Bergrücken scharf vom norddeutschen Tieflande abgrenzt. Das Dorf Lichtenberg liegt an der nördlichen Abdachung dieser Berge in erhabener Lage und erstreckt sich bis an den Fuß des 241 m hohen Burgberges. Unmittelbar am Walde liegt hier das Gehöft des Herzöglichen Forstamtes. Regenmesser und Windfahne sind im Garten aufgestellt. Die Lage ist nach Süden und Südwesten sehr geschützt, sonst völlig frei.

Beobachter: Obf. Siemens v. 1. Oktober 1881 bis 30. Sept. 1883, Obf. Bode v. 1. Oktober 1883 bis 31. März 1897, Obf. Götze v. 1. April bis 30. Juni 1897 und v. 1. Juni 1902 bis 30. November 1904, Fasp. Eyme v. 1. Juli 1897 bis 30. September 1901, Fgeh. Kiehne v. 1. Oktober 1901 bis 31. Mai 1902 u. v. 1. Dezember 1904 bis 30. September 1905, Fgeh. Böttcher seit 1. Oktober 1905.

18. Bodenstein.

3 km nordwestlich von Lutter a. Bge. durch einen Höhenrücken getrennt, liegt in einem flachen Talkessel, der von bewaldeten Erhebungen dicht umsäumt wird, das Dorf Bodenstein. In den Jahren 1883—1889 befand sich hier bei dem Försterdienstgehöft eine Niederschlagsstation.

Beobachter: Faus. Reese v. 1. Januar 1883 bis 30. Sept. 1884, F. Ernst v. 1. Oktober 1884 bis 30. September 1889.

19. Lutter am Barenberge.

Etwa 4 km vom Nordwestrande des Harzes entfernt liegt in einem weiten rings von bewaldeten Höhenzügen umgebenen Talkessel der Flecken Lutter am Barenberge. Der Regenmesser ist bei dem Gehöft des Herzöglichen Forstamtes aufgestellt. Die Windfahne schwebt auf freistehendem Maste.

Beobachter: Fasp. Wittich v. 3. Februar bis 5. Dezember 1905, Fasp. Lüdecke seit 6. Dezember 1905.

20. Rübeland.

Das Dorf Rübeland liegt im engen Tale der Bode, die ihr Bett hier tief in das lockere Kalksteingebirge eingegraben hat, so daß zu beiden Seiten des Tales die Berge meist schroff ansteigen. Oberhalb des südlichen Ufers der Bode liegt an einer Berglehne das Gehöft des Herzöglichen Forstamtes. Der Regenmesser ist hier im Garten aufgestellt. An der gegenüberliegenden Bergwand ist der Kamin der Harzer Werke bis zur Höhe der Hochebene hinaufgeführt. Nach dem Rauche dieses Kamins wird die Windrichtung festgestellt.

Beobachter: Obf. Jürgens v. 1. März 1882 bis 30. September 1885, Obf. Tiemann v. 1. Oktober 1885 bis 30. Juni 1892, Obf. Stolze v. 1. Juli 1892 bis 31. März 1901, Fasp. Eberstein v. 1. April 1901 bis 31. Mai 1902, Fasp. Schwabe v. 1. Juni 1902 bis 30. September 1903, Fasp. Böhme seit 1. Oktober 1903.

21. Todtenrode.

Das Försterdienstgehöft Todtenrode liegt 6 km südlich von Blankenburg auf einer waldbedeckten Hochebene des Unterharzes. Das Gehöft befindet sich in der Südwestecke einer vom Walde eingeschlossenen größeren Wiesenfläche in ebener Lage. Der Regenmesser steht im Schutze des angrenzenden Waldbestandes und der Gebäude. Die Windfahne überragt das Kronendach des Bestandes.

Beobachter: F. Cunitz v. 1. Mai 1878 bis 28. Februar 1885, F. Ungnad v. 1. März 1885 bis 31. August 1891, F. Renneberg v. 1. September 1891 bis 30. Sept. 1894, Faus. Krebs seit 1. Oktober 1894.

22. Allrode.

Das Dorf Allrode liegt auf der hügeligen Hochebene des Unterharzes in sanft nach Norden geneigter Lage. Der die Feldmark rings umgebende Wald nähert sich dem Dorfe bis auf 500 m. Die Station befindet sich im Garten des jetzigen Försterdienstgehöftes. Die Windfahne ist auf einem Maste angebracht.

Beobachter: Obf. Thiele v. 1. November 1881 bis 30. Sept. 1888,
Obf. Stolze v. 1. Januar 1889 bis 30. Juni 1892,
F. Hallbauer seit 1. Juli 1892.

23. Stiege.

Das Dorf Stiege liegt auf einer hügeligen Hochebene des Unterharzes. Die geringen Erhebungen in der Umgegend geben im Westen am meisten Schutz. Hier berührt auch der Wald das Dorf. Drei größere Teiche umgeben den Ort. Die Station befindet sich am Südrande in der höchsten Lage des Dorfes bei dem jetzigen Försterdienstgehöft.

Beobachter: Obf. Koch v. 1. Januar 1891 bis 31. Juli 1899,
Obf. Thiele v. 1. August 1899 bis 31. Dezember 1900,
F. Stegen seit 1. Januar 1901.

24. Hasselfelde.

Die Stadt Hasselfelde liegt auf einer welligen Hochebene des Unterharzes von einer ausgedehnten Feldmark umgeben. Größere Erhebungen sind in nächster Nähe nicht vorhanden.

Die Station befand sich bis zum 1. Juni 1901 beim Gehöft des Herzoglichen Forstamtes I am Nordrande der Stadt in der Einsenkung des Hasselbaches. Seitdem ist der Regenmesser im Garten des Herzoglichen Forstamtes II am Westrande der Stadt aufgestellt.

Beobachter: Obf. Neynaber v. 11. März 1882 bis 31. August 1884,
Obf. Stolze v. 1. Dezember 1884 bis 30. Sept. 1888,
Obf. Koch v. 1. Oktober 1888 bis 30. September 1893,
Obf. Winkelvos v. 1. April 1894 bis 31. Mai 1900,
Fasp. Schröter v. 1. Juni 1901 bis 31. Dezember 1902,
Fasp. Knottnerus v. 1. Januar 1903 bis 27. Sept. 1904,
Fgeh. Gelbke v. 28. September 1904 bis 31. Mai 1905,
Fasp. Warnecke seit 1. Juni 1905.

25. Grünthal.

Das Försterdienstgehöft Grünthal liegt auf einer Hochebene des Unterharzes zwischen Benneckenstein und Trautenstein. Das Gehöft mit dem umliegenden Acker- und Wiesenland ist von hohem Fichtenwald eingeschlossen. Die Windfahne ragt auf hohem Maste bis über das Kronendach des angrenzenden Bestandes.

Beobachter: F. Bölsche v. 1. Juli bis 30. September 1901,
F. Ebrecht seit 1. Oktober 1901.

26. Tanne.

Das Dorf Tanne liegt auf der Hochebene des Unterharzes im engen Talzuge der warmen Bode. Sanft ansteigende Erhebungen zu beiden Seiten des Tales mit ausgedehntem Fichtenwald schützen den Ort. Am Ausgange des Dorfes liegt in der Talsohle das Gehöft des Herzoglichen Forstamtes. Ein im Norden vorgelagerter steiler Bergrücken verleiht dem Gehöft besonderen Schutz.

In den Jahren 1882—1901 bestand hier eine Niederschlagsstation. Die im Jahre 1901 gegründete Station Grünthal dient zur Fortsetzung der Beobachtungen.

Beobachter: Obf. Krebs v. 1. März 1882 bis 31. Januar 1887,
Obf. Kybitz v. 1. März 1887 bis 30. September 1896,
Obf. Neurath v. 1. Oktober 1896 bis 30. Juni 1901.

27. Hohegeiß.

Hohegeiß, das höchstgelegene Dorf des Harzes, liegt an der Grenze von Unter- und Südharz auf dem Rücken und den Flanken des nach Norden, Westen und Süden frei emporragenden Hohegeißberges. Nach Osten schützt das sanft ansteigende Gelände und der nahegelegene Wald, sonst ist das Dorf völlig frei gelegen.

Die Station befand sich ursprünglich im Garten des Forstamtsgehöfts, wurde dann an den westlichen Rand des Ortes verlegt. Der Regenmesser wurde am 1. Dezember 1902, die Thermometer wurden am 1. September 1903 an den jetzigen Standort gebracht. Die Windfahne schwebt auf freistehendem Maste.

Beobachter: Obf. Schuseil v. 1. März 1882 bis 30. September 1885,
Obf. Schreiber v. 1. Oktober 1885 bis 31. März 1894,
Obf. Ziegenmeyer v. 1. April 1894 bis 31. Mai 1901,
Fgeh. Langenstraßen v. 1. Juni 1901 bis 30. Sept. 1902,
F. Gerloff v. 1. Oktober 1902 bis 30. Juni 1903,
Fgeh. Großgebauer seit 1. Juli 1903.

28. Wieda.

Das Dorf Wieda liegt in einem engen von Norden nach Süden ziehenden Tale des Südharzes. Die von Wiesen umsäumten waldbedeckten Berge treten im oberen Teil des langgestreckten Dorfes nahe an die Wohnhäuser heran. Die Station war bis zum Jahre 1901 im Garten des Forstamtsgehöfts untergebracht. Seitdem steht der Regenmesser beim Försterdienstgehöft im unteren, etwas freier gelegenen Teil des Dorfes.

Beobachter: Obf. Schwabe v. 1. Januar 1882 bis 31. Mai 1901,
F. Vogel v. 1. Juni bis 30. September 1901,
F. Weiß seit 1. Oktober 1901.

29. Stöberhai.

Der langgestreckte Gebirgsrücken zwischen dem Odertal und dem Wiedatal im Südharz erreicht seine höchste Erhebung im Stöberhai, dessen oberster Gipfel nach Norden und Süden von Waldbestand befreit ist und dem hier gelegenen Gasthause freien Blick in die Gebirgslandschaft gewährt. Vom 1. November 1881 bis 30. April 1886 bestand hier eine Regenstation, die mit dem Brande des damaligen Gasthauses ihr Ende fand.

Beobachter: Gastwirt Mast.

30. Braunlage.

Braunlage liegt, 8 km südlich vom Brockengebirge, in dem kesselartigen Tale der warmen Bode. Sanft ansteigende Berge umgeben das Dorf. Die beim Orte nur etwa 1 km breite Feldmark erweitert sich im Süden zu größeren Wiesenflächen. Die ringsum gelegenen Waldungen bestehen aus Fichtenbestand.

Die Station befand sich bis Frühjahr 1901 im Garten des Forstamtsgehöfts, wurde dann nach einer mitten im Orte gelegenen, nach Osten sanft geneigten Wiese verlegt.

Seit Januar 1901 wird statt des Regenmessers System Hellmann Modell 1886 in den Wintermonaten ein Gebirgsregenmesser System Hellmann mit 500 qcm Auffangfläche in einer Aufstellung von 2 m Höhe über dem Boden benutzt. Zur Windbestimmung dient die Windfahne der Ortskirche.

Beobachter: Obf. Häberlin v. 1. Juni 1878 bis 30. September 1879,
Obf. Ulrichs v. 1. Oktober 1879 bis 31. März 1888,
Obf. Uhde v. 1. April 1888 bis 31. März 1901,
Fgeh. Bode v. 1. April 1901 bis 30. September 1902,
Fgeh. Heise seit 1. Oktober 1902.

31. Molkenhaus.

3 km südlich von Harzburg auf dem Rücken des Gebirgsstockes zwischen dem Radau- und Eckertal liegt an einem sanft nach Nordost geneigten Einschnitt das Gasthaus Molkenhaus. Im Südosten liegt eine größere Wiesenfläche, sonst umgibt der ausgedehnte Harzwald das Gehöft. Seit 1. April 1885 besteht hier eine Regenstation.

Beobachter: Gastwirt Reuß.

32. Eggerode.

Am nördlichen Rande des Unterharzes zieht sich zwischen den Dörfern Wienrode und Thale von Westen nach Osten eine vom Silberbach durchströmte Einsenkung, in welcher das Försterdienstgehöft Eggerode gelegen ist. In einer Entfernung von 300 m südlich vom Wohnhause erheben sich sanft die waldbedeckten Harzberge, unmittelbar im Norden ist ein steil ansteigender kahler Bergrücken vorgelagert. Der Regenmesser befindet sich in geschützter Lage im Garten. Die Winde werden an der 200 m entfernten, auf einem Maste schwebenden Windfahne beobachtet.

Beobachter: F. Rehn seit 1. November 1890.

33. Blankenburg.

Die Stadt Blankenburg liegt unmittelbar am Nordostrand des Unterharzes und ist im Südosten, Süden und Südwesten durch die bewaldeten Harzberge und teilweise im Osten durch einen Quadersandsteinrücken, die Teufelsmauer, geschützt. Die an den Hängen der Harzberge gelegenen äußeren Stadtteile sind villenartig gebaut. Im oberen Teile der Stadt am Fuße des Schloßberges befindet sich das dem Herzoglichen Förster ein-

geräumte, der Herzoglichen Hofstatt gehörige Wohnhaus, in dessen Nähe seit dem 1. April 1902 der Regenmesser und die Thermometerhütte auf einem sanft nach Nordwest geneigten Hange in einer Meereshöhe von 253 m aufgestellt sind.

Der Standort ist bis auf die nördlichen Richtungen gut geschützt. Die Winde werden an der Wetterfahne der Bartholomäuskirche beobachtet.

In dem Zeitraum vom 1. November 1881 bis 1. April 1902 befand sich der Regenmesser im Garten des Herzoglichen Forstamtsgehöfts im mittleren Teile der Stadt in ebener Lage (in einer Meereshöhe von 208 m). Die Temperaturbeobachtungen wurden am 1. Januar 1897 begonnen und wurden bis zum 31. März 1902 durch den Hofgärtner im Schloßgarten in einer Meereshöhe von 242 m ausgeführt.

Beobachter: Obf. Bauer v. 1. November 1881 bis 31. Dezemb. 1886, Obf. Krebs v. 1. März 1887 bis 31. Januar 1894, Obf. Schreiber v. 1. April 1894 bis 31. März 1901, Hofgärtner Erler (nur für Temperaturen) v. 1. Januar 1897 bis 31. März 1902, F. Busch v. 1. April 1902 bis 23. September 1904, F. Kötz seit 29. September 1904.

34. Harzburg.

Am Nordrande des Harzes beim Austritt des Radauflusses aus dem Gebirge liegt im welligen sanft geneigten Talgelände die Stadt Harzburg. Von Südwesten bis Südosten umgeben die nahgelegenen Harzberge die Stadt, im Nordosten schützt der Rücken des Butterberges.

Die Station befindet sich inmitten der langgedehnten und weitläufig gebauten Stadt auf dem Gehöft des Herzoglichen Ober-Forstamts. Die Windfahne ist auf hohem Maste angebracht.

Beobachter: Fassist. W. Koch v. 1. April 1880 bis 30. Okt. 1883, Fassist. H. Koch v. 1. Nov. 1883 bis 28. Februar 1887, Bschr. Bothe seit 1. März 1887.

35. Seesen.

Unmittelbar am Westrande des Harzes am Ausgange des kurzen und schmalen Talzuges der Schildau liegt im welligen Gelände die Stadt Seesen, im Osten durch die benachbarten Harzberge geschützt, sonst ziemlich frei. Die Station ist im Norden der Stadt bei dem Gehöft des Herzoglichen Forstamtes I untergebracht.

Beobachter: Fm. Beling v. 1. September 1879 bis 21. Dez. 1888, Obf. Neubauer v. 1. Januar 1889 bis 30. Sept. 1900, F. Ebeling seit 1. Oktober 1900.

36. Walkenried.

Walkenried liegt am Rande des Südhazes am Wiedabache. Etwa 1 km nördlich beginnen die mit Laubwald bedeckten Harzberge. Im Südosten, Süden und Südwesten umkränzen bewaldete, steil abfallende Gipsrücken den Ort. In der Nähe befinden sich zahlreiche Teiche des ehemaligen Klosters.

Seit dem 1. Dezember 1902 befindet sich die Station in einem Privatgarten am Südwestrande des Ortes.

Beobachter: Obf. v. Vultejus v. 1. Juli 1881 bis 28. Februar 1892, F. Koch seit 1. Dezember 1902.

37. Wrescherode.

Zwischen dem Wesergebirge und dem Westharz erstreckt sich ein Hügelland, das viele bis zu 300 m hohe bewaldete Berge enthält. Von mehreren derartigen Höhenzügen umgeben liegt im hügeligen Tal der Gande die Stadt Gandersheim. Etwa 1 km im Südosten der Stadt befindet sich das Dorf Wrescherode. Der Regenmesser war bis Ende Juni 1902 auf dem Hofe der Försterei aufgestellt, erhielt dann einen freieren Standort auf einer Wiese am Südrande des Dorfes. Zur Bestimmung der Windrichtung dient die Wetterfahne der Dorfkirche.

Beobachter: F. Wucherpfennig v. 1. Januar 1884 bis 30. Sept. 1887, F. Hoffmann v. 1. Oktober 1887 bis 30. Sept. 1894, F. Lippelt seit 1. Oktober 1894.

38. Hohenbüchen.

Das Dorf Hohenbüchen liegt $4\frac{1}{2}$ km südwestlich von Alfeld in einem schmalen, von Südosten nach Nordwesten streichenden

Tale, das im oberen Teile durch geringere Erhebungen geschützt ist, im Südwesten durch den Hils und im Nordosten durch einen diesem vorgelagerten Bergrücken begrenzt wird. Die waldfreie Fläche des Tales ist nur 600—900 m breit. Am Südwestrande des Ortes liegt das Försterdienstgehöft, auf dessen Hofe der Regenmesser aufgestellt ist. Außer im Süden ist der Standort durch benachbarte Gebäude geschützt. Bei den Windbeobachtungen wird die Windfahne der nahe gelegenen Ortskirche benutzt.

Die Station wurde zum 1. Januar 1884 von Grünenplan hierher verlegt.

Beobachter: F. Pape v. 1. Januar 1884 bis 31. Januar 1886 und v. 1. Mai bis 31. August 1886, Fasp. Brand v. 1. Februar bis 30. April und v. 1. September bis 31. Oktober 1886, Fasp. Nickell v. 1. bis 30. November 1886, F. Niemann v. 1. Dezember 1886 bis 30. Sept. 1898, F. Schrader seit 1. Oktober 1898.

39. Lüerdissen.

Der bei Bodenwerder in die Weser strömende Lennebach durchfließt ein 1—3 km breites hügeliges Tal, das im Nordosten durch die bewaldeten Höhenzüge des Hilses und Ithes, im Südwesten durch die Homburger Berge und den Vogler begrenzt wird. Die beiden Bergketten erheben sich bis zu 300 m über den Talgrund.

Das Dorf Lüerdissen liegt mitten im Lennetale 3 km nördlich von Eschershausen in sanft nach Westen geneigter Lage. Die Station dient seit dem 1. Januar 1903 als Ersatz für die Station Eschershausen (Scharfoldendorf). Der Regenmesser befindet sich am Nordrande des Dorfes in einem geschützt gelegenen Graspark. Die Windrichtung wird an der Wetterfahne der nahe gelegenen Kirche ermittelt.

Beobachter: Fw. Klages.

40. Eschershausen (Scharfoldendorf).

Am Fuße des zu den Homburger Bergen gehörenden Stadtberges liegt in hügeligem Grunde des Lennetals die Stadt Eschershausen. Nahe dem nördlichsten Teile der Stadt ist das Gehöft des Herzoglichen Forstamtes Scharfoldendorf gelegen. Hier befand sich der Regenmesser im Gemüsegarten in völlig freier Lage seit dem 1. November 1881 bis zum 26. April 1901. Dann wurde er in der Nähe der Wohnung des damaligen Beobachters am Nordostrande der Stadt in einem Obstgarten etwa $\frac{1}{2}$ km vom bisherigen Standorte entfernt aufgestellt. Da indessen heranwachsende Obstbäume dem Regenmesser zu nahe kamen, wurde die Station zum 1. Januar 1903 nach dem 3 km entfernten Lüerdissen verlegt.

Zur Windbeobachtung wurde eine beim Forstamtsgehöfte frei aufgestellte Windfahne, vom 1. April 1901 ab die Windfahne eines benachbarten Privathauses sowie die der Ortskirche benutzt.

Beobachter: Obf. Tiemann v. 1. November 1881 bis 30. Sept. 1885, Obf. Retemeyer v. 1. Oktober 1885 bis 31. März 1887, Obf. von Specht v. 1. April 1887 bis 31. August 1900, F. Bethmann v. 1. September 1900 bis 30. Sept. 1901, Fgeh. Eyme v. 1. Oktober 1901 bis 31. Dezember 1902.

41. Stadtdorf.

Das Waldgebiet des Sollings wird im Norden durch das 5—7 km breite Tal des Forstbaches von den bewaldeten Höhenzügen der Homburger Berge und des Voglers geschieden. In dem oberen Teil dieses Tales streicht nach Südwesten ein den Homburger Bergen vorgelagerter Rücken, der Kellberg, an dessen Auslaufe Stadtdorf liegt.

An der nordwestlichen Seite der Stadt am Rande des nach Nordosten abfallenden Bergrückens befindet sich die Station auf dem Gehöft des Herzoglichen Forstamts. Der Regenmesser wurde im Juni 1902 aus dem Obstgarten, wo ihm eine ältere Linde zu nahe kam, an eine frei gelegene Stelle des Gemüsegartens gebracht.

Die Thermometerhütte befindet sich im Obstgarten in freier Lage am Bergrücken. Bei den Windbeobachtungen wird die Wetterfahne eines Stadtturmes benutzt.

Beobachter: Fm. Haeberlin v. 1. November 1881 bis 31. Aug. 1883.
 Fm. Wolff v. 1. September 1883 bis 31. August 1886
 und v. 1. November 1886 bis 30. November 1894,
 Obf. Hoffmann v. 1. September bis 31. Oktober 1886,
 Obf. Baumgarten v. 1. Dez. 1894 bis 31. März 1895,
 Fm. von Schwartzkoppen v. 1. April 1895 bis 30. Juni
 1899,
 Fr. von Seelen v. 1. Juli 1899 bis 28. Februar 1901,
 Bschr. Bartlingck seit 1. März 1901.

42. Holzberg bei Stadtoldendorf.

Das oben erwähnte Tal des Forstbaches wird im Osten durch den 445 m hohen mit Wald bedeckten Holzberg begrenzt, der nach Art eines Tafelberges geformt, von Osten allmählich zu einer Hochebene ansteigt, nach Westen anfangs steil und schroff, dann in sanft geneigten Wellen in die Niederung des Forstbachtals übergeht. Nahe dem nördlichen Rande des Berges liegt 40 m vom Walde entfernt das Dienstgehöft des Forstwartes. Der Regenmesser befindet sich im Schutze des Waldes und des Stallgebäudes. Bis zum Sommer 1902 war er gegen Osten völlig frei aufgestellt. In schneereichen Wintern erhält er eine Standhöhe von 1,5 m. Am Waldrande ist oberhalb des Kronendaches eine Windfahne angebracht.

Beobachter: Fw. Jördens seit 1. Januar 1884.

43. Schießhaus.

Am Rande der nördlichen Abdachung des Sollinggebirges liegt auf einer Waldblöße mitten in einem ausgedehnten Waldgebiete das Gehöft des Herzoglichen Forstamtes Schießhaus. Die Thermometer und der Regenmesser befanden sich bis Juli 1902 im Osten des Wohngebäudes, wurden dann nördlich vom Stallgebäude in eine etwas freiere, aber noch genügend geschützte Lage gebracht. Zur Windbeobachtung dient seit 1902 eine auf dem angrenzenden Ackerlande in freier Lage aufgestellte Windfahne.

Beobachter: Obf. Lüders v. 1. Juni 1878 bis 31. August 1890,
 Obf. Winkelvos v. 1. September 1890 bis 31. März 1894,
 Obf. Könnicke v. 1. April 1894 bis 31. August 1900,
 Fasp. Schade v. 1. September 1900 bis 31. März 1903,
 Fgeh. Landgraff v. 1. April bis 30. September 1903,
 Fasp. Schneider seit 1. Oktober 1903.

44. Neuhaus im Solling.

Von den höchsten Erhebungen des bewaldeten Sollings umgeben liegt in einer Kreuzung sanft streichender Talzüge, von Wiesen umsäumt, das preußisch-braunschweigische Dorf Neuhaus.

Am Nordrande des Ortes befindet sich die Station auf dem Försterdienstgehöft in sanft nach Südosten geneigter Lage.

Der Regenmesser ist im Gemüsegarten, eine Windfahne in der Nähe des Wohnhauses aufgestellt.

Beobachter: F. Salle v. 1. März 1887 bis 30. September 1904,
 Fasp. Günther v. 1. Juni bis 31. Juli 1903 und v.
 1. bis 30. Juni 1904,
 F. Strewe seit 1. Oktober 1904.

45. Fürstenberg.

Das Dorf Fürstenberg liegt am rechten Ufer der Weser etwa 100 m über dem Flußbette oberhalb eines steil nach dem Flusse abfallenden kurzen Westhanges.

Von Westen über Süden bis Nordosten wird das Dorf von den Wäldern des gegen Osten sanft ansteigenden Sollings umsäumt. Die Berge des linken Weserufer im Westen liegen 2—3 km entfernt. Dazwischen breitet sich das hügelige Gelände des Wesertales aus. Am Westrande des Ortes bei dem Gehöft des Herzoglichen Forstamtes befand sich in den Jahren 1881—1889 eine Niederschlagsstation.

Beobachter: Obf. Diesing v. 1. Oktober 1881 bis 31. März 1882,
 Obf. Menge v. 1. April 1882 bis 30. April 1889.

46. Ottenstein.

Das Dorf Ottenstein liegt auf einer Hochebene oberhalb des linken Ufers der Weser in völlig freier Lage. Die ringsum gelegenen Waldungen sind etwa 2 km vom Orte entfernt. Bis Juni 1902 befand sich der Regenmesser auf dem Gehöfte des Herzoglichen Forstamtes am westlichen Rande des Ortes. Dann wurde er in einem Garten am nordwestlichen Rande des Dorfes aufgestellt. Der Standort war nach Westen und Norden ungeschützt. Durch Wechsel des Beobachters wurde am 27. September 1905 die Versetzung des Regenmessers in ein anderes Gartengrundstück notwendig. Dieser Standort ist bis auf Südosten ungeschützt. Auf einer benachbarten Erhebung ist eine Windfahne frei aufgestellt.

Beobachter: F. Gellrich v. 1. Januar 1882 bis 31. Dezember 1890,
 Obf. Jäger v. 1. Januar bis 31. Dezember 1891 und v.
 1. Januar bis 31. Juli 1893 und v. 1. Januar bis
 31. Juli 1894,
 Fasp. Asmus v. 1. Januar bis 31. Dezember 1892,
 Fasp. Heidorn v. 1. August bis 31. Dezember 1882,
 v. 1. August 1894 bis 30. November 1899 und v.
 1. März 1900 bis 30. Juni 1905,
 Fanw. Poppe v. 1. Dezember 1899 bis 28. Februar 1900,
 Fasp. Günther seit 1. Juli 1905.

IV. Niederschlagsmengen in den Jahren 1878 bis 1905.

+ bedeutet, daß ein geringer Teil des Niederschlages der Messung entgangen ist.

J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größte Tagesmenge		J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größte Tagesmenge																				
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be- trag mm		ge- messen am	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be- trag mm	ge- messen am																	
1. Born.																																																
1881	.	.	.	.	.	.	.	68	51	71	9	15	470	.	.	1891	32	18	52	61	58	103	158	54	30	31	32	53	682	79	2. 7.										
2	17	16	50	24	31	77	159	123	41	33	41	23	635	61	15. 8.	2	48	37	42	14	44	63	29	72	54	26	4	40	473	36	23. 9.																	
3	29	12	8	18	67	34	64	21	52	51	45	33	434	32	10. 5.	3	30	87	47	3	24	35	61	34	64	100	71	23	579	37	2. 10.																	
4	50	18	21	29	41	95	109	32	52	69	73	60	649	29	27. 11.	4	15	59	28	12	17	85	61	100	40	53	28	46	544	20	16. 8.																	
5	17	23	27	65	82	67	64	69	45	44	36	20	559	45	14. 7.	5	62	17	30	16	51	54	81	81	10	63	57	63	585	21	27. 7.																	
6	29	7	26	42	44	56	52	22	16	32	40	27	393	22	22. 7.	6	29	12	90	70	19	124	54	108	86	31	18	32	673	40	13. 6.																	
7	4	6	36	28	66	29	119	24	41	21	33	31	438	33	18. 7.	7	29	27	67	34	47	29	85	75	102	29	11	34	569	46	1. 8.																	
8	16	44	68	59	16	42	64	44	15	62	34	13	477	32	22. 4.	8	44	57	95	49	82	46	97	8	24	44	10	53	609	42	11. 7.																	
9	28	51	49	22	108	48	44	57	25	123	18	33	606	41	3. 10.	9	56	12	24	42	99	22	144	13	88	17	24	31	572	62	6. 7.																	
1890	61	8	19	55	64	112	58	57	3	41	58	4	540	26	13. 6.	1900	61	32	26	31	34	96	59	51	42	58	36	28	554	21	19. 11.																	
Mittel d. Jahrzehnts	28	21	38	34	54	61	78	52	34	55	39	26	520	.	.	Mittel d. Jahrzehnts	41	36	50	33	47	66	83	60	54	45	29	40	584	.	.																	
1891	23	14	34	44	45	83	137	50	30	28	18	33	539	57	2. 7.	1901	32	38	26	36	48	25	29	26	63	49	77	47	496	28	15. 9.																	
2	39	34	26	9	26	48	20	33	47	24	2	44	352	32	23. 9.	2	36	25	63	36	73	53	84	77	36	35	6	52	576	21	28. 8.																	
3	30	63	27	1	27	46	53	51	51	114	68	20	551	53	2. 10.	3	25	42	13	45	67	45	46	94	62	63	62	17	581	20	24. 8.																	
4	12	34	20	16	15	85	46	87	38	39	30	30	452	16	12. 6.	4	29	52	23	37	38	40	14	17	31	51	71	47	450	38	10. 11.																	
5	61	20	26	12	43	50	58	64	15	58	40	57	504	23	3. 6.	1905	45	25	43	49	47	61	126	59	64	86	51	37	693	26	12. 9.																	
6	29	14	81	53	10	64	57	77	78	29	14	29	535	26	19. 9.	Mittel d. Jahrfünfts	33	36	33	41	55	45	60	55	51	57	53	40	559	.	.																	
7	22	28	58	32	45	27	76	52	93	33	10	25	501	36	20. 9.	3. Giebel.																																
8	27	46	85	38	45	46	99	11	28	32	6	40	503	30	11. 7.	1901	.	.	.	44	18	19	87	49	60	68	98	55	.	.	.																	
9	43	8	17	29	66	25	74	7	89	11	38	38	445	17	3. 7.	2	50	20	78	56	71	56	66	112	45	35	6	48	643	34	7. 8.																	
1900	96	45	42	39	42	134	66	56	90	63	48	44	765	44	20. 9.	3	30	50	26	49	53	36	62	119	62	82	58	22	649	21	10. 2.																	
Mittel d. Jahrzehnts	38	31	42	27	36	61	69	49	56	43	27	36	515	.	.	4	34	53	22	40	49	32	22	27	35	47	67	53	481	29	10. 11.																	
1901	66	45	22	40	48	16	37	22	54	46	76	46	518	34	15. 9.	1905	46	34	45	54	40	45	128	60	70	98	45	45	710	30	17. 7.																	
2	33	25	64	35	46	80	84	69	47	33	8	52	576	19	7. 4.	4. Danndorf.																																
3	19	37	11	44	60	22	59	93	72	65	60	23	565	20	24. 8.	1905	| . |	28	44	56	52	57	133	72	76	104	52	39	| . |	| . |	| . |																	
4	29	56	24	41	37	39	22	15	42	45	74	48	472	29	10. 11.	5. Kampen.																																
1905	49	25	48	51	42	58	140	74	65	89	58	40	739	36	28. 7.	1882	.	.	.	28	30	91	113	111	40	49	59	35	676	(26	26. 7.)																	
Mittel d. Jahrfünfts	39	38	34	42	47	43	68	54	56	55	42	574	.	.	3	34	9	12	26	90	41	109	29	53	66	87	86	642	58	10. 5.																		
2. Calvörde.																																	4	86	55	35	40	44	147	68	52	78	118	88	89	900	51	27. 11.
1881	.	.	.	.	.	57	54	73	46	176	20	19	621	.	.	5	21	41	39	66	106	106	33	81	70	65	37	9	674	37	29. 6.												
2	24	20	46	29	42	74	125	69	37	26	51	29	572	28	27. 7.	6	39	14	29	45	62	72	68	35	33	35	57	37	526	24	16. 7.																	
3	30	14	14	22	84	32	73	22	61	51	57	37	497	42	10. 5.	7	0	12	52	25	75	46	137	39	45	45	39	54	569	41	17. 7.																	
4	57	20	21	30	47	94	62	31	54	82	73	62	633	32	27. 11.	8	38	65	104	66	11	67	96	86	29	104	65	27	758	38	22. 4.																	
5	14	26	34	67	70	94	48	63	39	53	38	19	565	45	26. 6.	9	44	61	50	19	116	34	69	42	62	122	21	45	685	42	12. 5.																	
6	29	9	45	55	35	58	55	12	14	33	50	39	434	21	16. 7.	1890	106	2	31	56	55	151	79	82	8	49	86	5	710	23	25. 11.																	
7	3	7	40	32	72	27	82	38	33	34	35	37	440	29	17. 7.	Mittel d. Jahrzehnts	44	32	50	38	60	80	83	66	49	74	56	41	673	.	.	.																
8	25	60	92	58	9	40	70	82	24	78	45	18	601	25	22. 4.																																	
9	22	58	47	22	65	45	54	46	16	118	20	44	557	38	3. 10.																																	
1890	67	7	20	56	42	118	91	74	5	57	92	9	638	30	26. 11.																																	
Mittel d. Jahrzehnts	31	25	15	37	48	64	72	51	33	71	48	31	556	.	.																																	

12

12

12

IV. Niederschlagsmengen in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung.)

Jahr	Niederschlagsmenge in mm												Größe Tagesmenge		Jahr	Niederschlagsmenge in mm												Größe Tagesmenge					
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be- trag mm		ge- messen am	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be- trag mm	ge- messen am		
9. Marienthal.																		1891	32	8	48	88	22	109	119	65	29	31	27	63	641	36	2.7.
1878	.	.	.	.	57	75	64	68	29	18	50	43	.	(23	9.6.)	2	58	37	29	14	41	41	18	83	28	33	2	44	428	36	10.8.
9	49	38	32	74	78	87	74	46	29	55	54	34	650	33	26.5.	3	29	81	42	4	51	40	65	48	44	83	61	19	567	29	2.10.		
1880	14	27	60	31	21	123	106	52	49	71	35	112	701	28	22.6.	4	13	62	24	8	33	60	64	94	56	44	29	49	536	19	8.8.		
																5	70	18	42	20	62	66	79	67	13	75	46	63	621	27	3.6.		
1881	30	28	90	2	16	53	48	63	65	89	16	15	515	38	5.10.	6	31	17	87	69	16	42	46	104	78	37	18	23	568	27	2.8.		
2	22	19	41	25	37	76	140	75	21	39	40	32	567	24	24.7.	7	39	35	56	44	66	30	67	64	93	27	11	35	567	32	20.9.		
3	20	12	17	19	69	43	80	24	44	45	38	45	456	27	10.6.	8	31	79	96	47	76	48	131	13	25	30	10	53	639	51	11.7.		
4	49	19	34	27	33	84	58	28	58	82	74	58	604	42	27.11.	9	79	17	23	44	146	29	221	20	91	24	43	34	771	91	6.7.		
5	14	22	34	36	72	39	57	81	63	50	31	11	510	24	18.11.	1900	61	35	28	41	27	110	83	63	33	70	42	45	638	25	23.7.		
6	17	21	33	59	48	92	80	13	19	29	38	32	481	24	22.7.	Mittel d. Jahrzehnts	44	39	48	38	54	58	89	62	49	45	29	43	598	.	.	.	
7	4	9	46	30	90	33	105	34	34	25	35	32	477	48	16.7.	11. Frellstedt (Süplingen).																	
8	18	50	77	55	12	45	77	35	24	66	28	12	499	24	21.4.	1881	34	21	44	24	31	81	116	70	32	42	62	38	595	17	21.7.		
9	25	35	40	19	84	39	48	45	37	96	9	31	508	44	11.5.	2	24	27	22	23	85	43	75	17	44	60	42	67	529	(31	10.5.)		
1890	63	5	20	55	68	113	66	65	9	45	63	8	580	41	21.5.	3	73	20	29	28	37	109	55	25	57	84	71	82	670	54	27.11.		
Mittel d. Jahrzehnts	26	22	43	33	53	62	76	46	37	57	37	28	520	.	.	4	20	31	37	30	68	53	38	95	56	48	44	14	534	22	22.8.		
1891	28	13	59	83	37	94	122	70	32	34	23	71	666	36	2.7.	5	34	17	35	58	50	88	65	18	14	28	44	53	504	24	23.7.		
2	51	41	39	16	41	76	41	72	30	32	3	34	476	27	31.8.	6	4	8	39	23	72	32	120	27	16	41	28	50	460	66	17.7.		
3	28	65	35	1	33	46	58	33	44	84	63	26	516	30	2.10.	7	22	57	94	56	9	32	79	56	20	87	56	23	591	29	10.10.		
4	14	62	41	14	28	98	61	99	80	76	32	64	669	24	12.2.	8	35	59	52	12	94	36	54	34	32	124	17	33	582	30	12.5.		
5	45	24	29	21	100	44	65	44	9	71	44	51	547	26	18.5.	9	93	7	33	61	67	119	54	65	5	44	78	8	634	27	22.5.		
6	35	19	80	63	19	61	55	74	72	37	17	31	563	24	19.9.	Mittel d. Jahrzehnts	38	28	49	32	53	65	70	47	34	66	46	38	566	.	.	.	
7	34	33	40	30	62	50	82	54	86	30	11	21	533	29	28.5.	1891	39	10	62	77	29	140	156	63	29	27	18	83	733	38	2.7.		
8	21	40	85	51	.	108	13	30	24	11	47	567	(48	11.7.)	2	51	31	31	17	58	62	42	85	22	38	6	42	485	32	10.8.			
9	75	13	23	45	126	14	154	27	92	18	49	37	673	49	6.7.	3	27	88	49	1	26	35	43	49	47	101	66	14	546	34	2.10.		
1900	54	26	24	46	28	115	73	49	30	69	35	36	585	19	2.6.	4	17	76	30	7	34	77	67	111	57	52	36	39	603	30	11.2.		
Mittel d. Jahrzehnts	38	34	46	37	56	65	82	54	47	29	42	580	.	.	5	49	12	34	31	60	18	73	42	13	76	40	64	512	22	7.10.			
1901	36	50	25	59	16	17	122	52	73	48	100	51	649	43	25.7.	6	19	21	56	49	13	41	51	112	87	38	22	24	533	35	3.8.		
2	43	26	62	46	55	40	84	66	44	38	4	52	560	18	7.4.	7	48	34	56	41	62	20	87	46	92	38	12	29	565	36	21.9.		
3	26	56	18	46	63	38	60	123	82	66	70	19	667	24	10.2.	8	44	53	83	47	81	52	106	15	24	30	11	64	610	43	11.7.		
4	34	54	20	37	41	54	31	15	47	50	81	59	523	31	10.11.	9	92	33	40	63	126	36	151	34	99	20	47	27	768	35	6.7.		
1905	54	46	58	58	54	53	132	78	95	118	49	45	840	34	12.9.	1900	60	28	26	47	19	114	88	60	27	82	26	47	624	20	30.7.		
Mittel d. Jahrfünfts	39	46	37	49	46	40	86	67	68	64	61	45	648	.	.	Mittel d. Jahrzehnts	45	39	47	38	51	59	86	62	50	50	28	43	598	.	.	.	
10. Helmstedt.																		1901	75	60	29	43	13	25	89	54	77	60	137	65	727	40	25.7.
1886	.	.	.	.	146	93	76	23	14	32	46	53	.	.	.	2	64	25	84	47	94	48	63	72	34	42	3	78	654	22	7.4.
7	4	11	37	35	81	37	88	32	40	30	34	45	474	46	17.7.	3	32	70	22	60	55	28	64	129	93	75	92	19	739	23	10.2.		
8	28	70	87	54	11	48	81	39	18	80	42	17	584	32	10.10.	4	44	64	24	43	30	48	16	13	52	47	112	54	547	57	10.11.		
9	34	72	62	23	122	48	50	49	26	116	13	36	650	49	12.5.	1905	68	47	55	67	49	67	142	64	92	149	51	32	883	35	12.9.		
1890	81	9	23	66	60	135	53	48	9	49	63	8	603	26	25.11.	Mittel d. Jahrfünfts	57	53	43	52	48	43	73	67	70	75	79	50	710	.	.	.	

IV. Niederschlagsmengen in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung.)

14

J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größte Tagesmenge		J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größte Tagesmenge				
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be-trag mm		ge-messen am	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be-trag mm	ge-messen am	
12. Gross-Rohde.																																
1879	.	.	.	.	.	116	127	55	44	85	116	34	.	.	.	1884	63	25	31	24	39	113	56	22	68	112	67	73	693	30	27. 11.
1880	53	42	71	48	26	167	116	70	67	93	54	161	968	.	.	5	11	34	40	36	99	44	39	83	64	48	44	19	561	22	14. 7.	
1881	46	41	120	9	25	49	58	99	99	107	29	24	706	.	.	6	32	11	27	54	38	114	55	34	30	31	45	39	510	23	22. 7.	
2	38	37	58	25	42	83	139	109	53	36	60	52	732	33	30. 7.	7	6	12	45	32	132	24	98	44	30	29	32	35	519	52	17. 7.	
3	22	28	46	34	109	41	126	36	53	73	66	125	759	89	13. 12.	8	44	58	60	55	27	62	97	52	29	122	58	19	683	46	10. 10.	
4	80	59	64	41	60	186	89	45	104	197	100	90	1115	44	20. 6.	9	32	54	60	39	74	27	50	56	44	109	11	50	606	42	3. 10.	
5	30	49	54	49	83	54	42	120	74	71	43	34	703	28	6. 3.	1890	65	4	22	48	47	75	63	79	9	49	95	3	559	(19	27. 8.)	
6	44	23	44	48	28	88	76	34	30	33	42	62	552	20	22. 7.	Mittel d. Jahrzehnts	33	27	42	35	62	63	80	61	43	67	47	36	596	.	.	
7	9	16	53	42	96	28	98	37	38	56	44	73	590	45	17. 7.	15. Asse.																
8	74	82	98	69	20	67	111	62	24	111	61	24	803	34	10. 10.	1905	.	35	42	57	48	83	153	59	88	110	44	41	.	.	.	
9	44	104	87	38	82	32	51	57	58	116	25	64	758	32	12. 5.	16. Hessen.																
1890	74	20	38	61	57	150	81	87	14	64	92	9	747	26	24. 11.	1881	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	16	.	.	.	.
Mittel d. Jahrzehnts	46	46	66	42	60	78	87	69	55	86	56	56	747	.	.	2	20	26	38	24	34	69	156	48	30	18	49	36	548	30	26. 7.	
1891	61	18	74	116	37	157	171	90	43	46	25	69	907	42	20. 7.	3	14	30	16	20	74	34	66	30	36	45	50	71	486	35	10. 5.	
2	69	53	57	21	49	65	59	77	63	33	8	59	613	25	23. 9.	4	51	25	42	30	58	116	72	22	42	108	54	80	700	34	1. 6.	
3	47	102	74	6	34	60	66	46	53	117	90	21	716	30	2. 10.	5	22	36	51	34	92	75	45	69	67	51	54	13	609	27	18. 9.	
4	17	68	28	14	25	95	108	127	78	63	40	73	736	24	8. 8.	6	34	18	32	50	32	108	68	36	20	23	40	60	521	35	22. 7.	
5	89	29	62	33	78	35	86	90	30	92	52	66	742	24	16. 5.	7	3	12	37	32	114	20	134	71	27	27	33	37	547	67	17. 7.	
6	38	17	76	90	25	82	76	149	80	36	25	27	721	45	3. 8.	8	33	58	76	56	14	37	80	58	28	106	56	11	613	44	10. 10.	
7	58	32	58	44	64	58	80	63	101	40	15	32	645	36	21. 9.	9	31	47	47	35	152	75	55	54	38	97	19	37	687	94	16. 5.	
8	54	99	130	69	142	68	152	11	36	31	10	46	848	68	11. 7.	1890	61	5	20	39	60	116	71	88	7	54	94	7	622	38	24. 11.	
9	75	9	25	60	125	19	157	24	96	14	46	32	682	32	6. 7.	Mittel d. Jahrzehnts	30	28	44	32	65	69	82	56	34	62	46	37	585	.	.	
1900	59	19	22	34	18	107	66	50	48	47	53	42	565	28	20. 9.	1891	30	8	53	84	58	210	95	54	20	38	29	60	739	41	27. 6.	
Mittel d. Jahrzehnts	57	44	60	49	60	75	102	73	63	52	36	47	718	.	.	2	51	46	39	21	34	54	31	54	59	31	8	23	451	43	23. 9.	
1901	53	60	26	52	23	25	116	41	96	66	137	62	757	56	25. 7.	3	28	78	44	4	35	35	73	33	37	107	65	13	552	34	20. 11.	
2	76	24	70	36	94	81	89	74	39	52	11	67	713	20	24. 3.	4	9	31	32	12	22	67	74	101	58	72	20	50	548	35	28. 8.	
3	43	62	19	55	75	34	86	152	91	82	83	29	811	27	4. 8.	5	64	16	24	19	78	36	63	88	16	62	25	59	550	41	18. 5.	
4	39	63	22	41	80	55	8	28	44	68	112	64	624	53	10. 11.	6	41	5	77	53	16	45	65	111	62	37	32	18	562	25	9. 3.	
1905	63	49	58	75	60	70	141	75	97	146	50	63	947	33	12. 9.	7	31	43	58	36	59	40	46	93	94	31	12	29	572	38	20. 9.	
Mittel d. Jahrfünfts	55	52	39	52	66	53	88	74	73	83	78	57	770	.	.	8	27	53	75	.	.	55	97	9	16	54	5	47	575	(46	11. 7.)	
13. Brunsleberfeld.																																
1902	.	.	.	40	100	76	89	80	40	44	7	79	.	.	.	1900	53	26	30	43	27	107	61	53	20	69	52	53	594	25	1. 6.	
3	46	58	24	69	81	36	67	158	81	89	90	25	824	38	10. 2.	Mittel d. Jahrzehnts	39	33	45	34	53	69	74	61	46	52	28	38	572	.	.	
4	23	77	17	48	43	52	12	5	56	61	117	76	587	52	10. 11.	1901	45	48	20	46	17	36	110	30	82	42	100	46	622	33	21. 11.	
1905	77	61	58	77	54	77	130	88	98	166	47	52	985	34	12. 9.	2	46	16	61	36	62	57	64	68	51	59	5	60	585	20	24. 3.	
14. Gross-Dahlum.																																
1881	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	18	.	.	.	3	31	45	19	58	77	36	64	79	69	55	53	21	607	26	5. 9.
2	26	21	42	28	46	76	155	116	42	29	45	38	664	30	24. 7.	4	22	41	18	36	50	89	26	10	70	41	91	41	535	62	18. 6.	
1883	20	27	21	31	97	47	125	34	45	53	52	71	623	37	10. 5.	1905	42	42	49	53	38	130	150	37	72	124	43	33	813	56	8. 6.	
Mittel d. Jahrfünfts	37	38	33	46	49	70	83	45	69	64	58	40	632	.	.	Mittel d. Jahrfünfts	37	38	33	46	49	70	83	45	69	64	58	40	632	.	.	

(Fortsetzung.)

CL

IV. Niederschlagsmengen in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung)

16

Jahr	Niederschlagsmenge in mm												Größe Tagesmenge		Jahr	Niederschlagsmenge in mm												Größe Tagesmenge														
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be- trag mm		ge- messen am	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be- trag mm	ge- messen am											
1885	52	35	51	20	88	35	85	116	57	97	48	20	704	61	5. 7.	1891	49	2	69	97	40	167	64	46	36	49	21	68	708	29	22. 4.											
6	36	24	44	76	60	155	52	83	19	22	55	84	710	40	3. 6.	2	47	40	39	4	39	50	18	36	33	41	4	46	397	19	1. 1.											
7	3	3	56	36	86	17	158	64	30	37	80	64	634	41	16. 7.	3	22	78	29	0	36	28	67	33	30	82	98	25	528	48	20. 11.											
8	30	65	124	55	14	53	34	60	23	148	45	18	669	68	10. 10.	4	29	68	27	10	23	29	116	66	73	80	24	62	607	32	27. 7.											
9	21	120	50	42	104	131	90	66	32	124	36	24	840	47	10. 6.	5	82	42	32	43	71	47	94	42	11	76	50	64	654	28	27. 7.											
1890	112	19	32	28	54	66	67	91	7	60	103	7	646	42	24. 11.	6	33	11	123	51	14	120	38	111	74	46	20	17	658	35	5. 6.											
Mittel d. Jahrzehnts	43	42	55	39	62	71	93	73	42	83	56	48	707	.	.	7	40	34	58	79	79	30	96	84	112	63	34	51	760	34	5. 10.											
1891	42	5	79	129	32	182	54	60	42	53	24	79	781	29	22. 4.	8	38	41	87	72	83	50	104	15	34	38	8	44	614	48	11. 7.											
2	69	35	63	11	31	58	14	53	27	41	4	34	440	23	1. 1.	9	88	30	24	66	152	65	88	45	148	11	34	31	782	42	13. 9.											
3	26	76	41	0	48	24	80	40	26	92	76	39	568	43	2. 10.	1900	70	58	38	46	46	132	58	70	43	78	125	60	824	98	19. 11.											
4	28	70	20	10	31	44	99	91	61	96	24	66	640	32	27. 7.	Mittel d. Jahrzehnts	50	40	53	47	58	72	74	55	59	56	42	47	653	.	.	.										
5	90	34	22	43	84	55	83	47	10	68	47	82	665	30	27. 7.	1901	63	33	64	74	20	47	169	36	66	68	72	53	765	84	21. 7.											
6	36	11	102	65	20	111	81	138	84	56	25	16	745	28	3. 8.	2	55	26	61	48	55	69	65	76	56	3	63	633	26	18. 6.												
7	43	37	56	89	66	59	62	90	103	46	25	50	726	29	29. 4.	3	30	24	29	59	70	33	65	97	127	57	69	16	676	40	15. 9.											
8	31	58	98	66	71	50	108	23	31	52	8	46	642	57	11. 7.	4	48	77	36	26	60	51	33	36	49	30	70	59	575	47	10. 11.											
9	83	24	24	37	145	32	143	19	140	16	29	31	723	39	14. 9.	1905	37	33	65	54	35	113	101	60	76	102	76	26	778	35	10. 11.											
1900	77	58	49	46	64	124	56	68	59	75	73	52	801	38	19. 11.	Mittel d. Jahrfünfts	47	39	51	52	48	63	86	61	75	62	58	43	685	.	.	.										
Mittel d. Jahrzehnts	52	41	55	50	59	74	78	63	58	60	33	50	673	.	.	23. Stiege.																										
1901	84	43	43	65	12	54	139	47	86	72	76	72	793	49	21. 7.	1891	46	7	88	102	33	185	78	50	41	44	30	93	797	26	21. 4.											
2	58	26	58	34	62	56	79	89	64	74	3	84	687	24	18. 6.	2	62	40	44	6	47	58	16	39	54	40	2	46	454	25	23. 9.											
3	26	31	24	66	82	43	57	80	135	68	79	12	703	39	15. 9.	3	25	82	44	0	60	22	83	38	49	88	89	23	603	34	20. 11.											
4	51	76	43	32	58	85	45	7	74	37	77	55	640	58	18. 6.	4	39	92	38	22	34	53	125	73	67	82	28	50	703	29	26. 7.											
1905	43	33	68	65	59	164	127	68	71	101	68	25	892	70	8. 6.	5	79	38	39	49	55	41	94	55	12	80	58	97	697	37	6. 12.											
Mittel d. Jahrfünfts	52	42	47	52	55	81	89	58	86	70	61	50	743	.	.	6	36	13	107	59	22	123	39	138	85	50	29	.	719	(35	15. 8.)											
22. Allrode.																	7	44	39	108	103	87	28	83	89	127	61	24	52	845	30	4. 10.										
1879	.	.	.	.	.	76	94	55	53	62	87	26	.	.	.	1891	34	74	98	66	73	55	86	28	40	65	9	59	687	29	11. 7.						
1880	8	47	45	46	31	152	107	119	40	126	44	159	924	.	.	8	102	32	32	75	173	42	122	53	142	14	41	26	854	41	13. 1.											
1881	26	56	86	20	24	70	74	134	50	109	24	27	700	.	.	9	71	48	47	50	53	112	68	86	36	96	84	76	827	45	19. 11.											
2	24	35	55	45	42	106	224	82	176	49	98	52	988	86	26. 7.	Mittel d. Jahrzehnts	54	47	65	53	64	72	79	65	65	62	39	54	719	.	.	.										
3	38	18	15	48	38	25	59	37	44	70	67	84	543	22	5. 10.	1901	73	32	75	74	27	60	137	39	81	83	101	77	859	61	21. 7.											
4	88	33	62	54	50	80	102	59	23	111	55	129	846	30	23. 1.	2	71	29	76	42	82	71	67	81	56	67	7	75	724	20	3. 1.											
5	40	45	62	34	99	39	38	87	45	96	63	18	666	31	5. 8.	3	41	38	37	63	74	36	101	122	106	68	85	14	785	35	15. 9.											
6	40	24	30	68	44	139	42	89	19	30	72	91	688	47	10. 8.	4	49	85	35	42	79	52	31	25	59	33	84	58	632	56	10. 11.											
7	5	9	59	40	71	18	155	69	37	49	94	78	684	34	16. 7.	1905	53	42	75	72	36	117	116	78	92	132	66	26	905	32	8. 6.											
8	30	53	127	54	20	55	45	71	23	142	48	16	684	55	10. 10.	Mittel d. Jahrfünfts	57	45	59	59	60	67	90	69	79	77	69	50	781	.	.	.										
9	16	93	41	44	59	72	97	54	30	101	39	32	678	32	14. 10.	1882	.	.	.	50	33	105	176	75	152	51	119	60	954	(70	21. 9.)											
1890	106	12	34	31	40	58	65	90	5	82	93	10	626	38	24. 11.	3	55	17	23	37	45	32	81	31	46	72	82	102	623	22	12. 12.											
Mittel d. Jahrzehnts	41	38	57	44	49	66	90	77	45	84	65	54	710	.	.	4	92	42	47	45	55	74	69	51	31	150	54	126	836	26	9. 12.											
24. Hasselfelde.																	5	35	39	59	20	98	56	69	160	50	123	78	19	806	101	5. 8.										
																	6	36	39	43	74	84	128	47	81	19	35	66	122	774	35	29. 5.										

IV. Niederschlagsmengen in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung.)

J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größe Tagesmenge		J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größe Tagesmenge				
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be-trag mm		ge-messen am	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be-trag mm	ge-messen am	
1887	3	8	70	36	82	18	119	47	41	44	66	82	616	29	16. 7.	1891	78	12	125	93	35	193	80	64	39	47	34	162	962	36	8. 12.	
8	28	61	152	48	25	50	46	57	23	164	75	22	751	58	9. 10.	2	119	58	50	17	54	66	12	47	28	61	5	85	602	41	1. 1.	
9	24	105	36	34	67	29	98	59	59	104	44	39	698	30	16. 5.	3	35	169	74	1	41	28	90	39	50	116	110	46	799	38	20. 11.	
1890	128	10	42	37	69	62	72	91	4	75	101	7	698	42	24. 11.	4	54	190	66	13	63	87	130	114	83	99	49	116	1064	33	12. 2.	
Mittel d. Jahrzehnts	46	42	64	40	59	61	83	78	47	93	72	61	746	.	.	5	83	41	74	63	60	44	133	64	16	118	95	163	954	61	6. 12.	
1891	50	5	89	88	30	180	50	45	28	51	24	115	755	28	8. 12.	6	51	16	147	72	24	150	99	140	99	63	26	31	918	44	5. 6.	
2	86	44	62	8	50	50	19	49	43	40	1	63	515	32	1. 1.	7	54	59	122	129	95	49	82	104	211	57	37	84	1083	46	6. 9.	
3	33	114	45	0	36	22	71	32	38	95	107	26	619	58	20. 11.	8	83	148	108	65	101	74	89	25	36	64	22	120	935	27	11. 7.	
4	38	104	34	17	58	51	115	110	75	85	32	76	795	38	18. 5.	9	194	80	47	100	210	89	149	29	266	26	93	65	1348	65	13. 1.	
5	82	31	38	49	49	37	87	44	11	78	63	99	668	32	6. 12.	1900	112	101	54	71	46	168	98	99	67	176	100	184	1276	53	19. 11.	
6	40	10	112	63	16	124	48	116	77	53	27	18	704	28	7. 3.	Mittel d. Jahrzehnts	86	87	87	62	73	95	96	72	90	83	57	106	994	.	.	.
7	50	35	80	94	92	32	68	66	130	56	27	63	793	35	21. 9.	1901	138	50	75	145	25	123
1900	81	50	40	48	63	128	62	76	36	102	96	81	863	47	19. 11.	Mittel d. Jahrzehnts	86	87	87	62	73	95	96	72	90	83	57	106	994	.	.	.
Mittel d. Jahrzehnts	62	48	64	52	66	74	70	60	63	61	42	64	726	.	.	27. Hohegeiss.																
1901	91	37	59	73	14	66	133	45	80	76	90	70	834	63	21. 7.	1882	.	.	.	52	36	185	159	176	123	66	201	120	1282	42	22. 9.)	
2	68	27	66	38	83	55	70	74	53	64	6	75	679	31	3. 1.	3	62	31	40	31	55	43	119	73	84	109	107	136	890	30	21. 9.	
3	32	40	17	62	70	24	95	106	105	71	70	33	725	32	25. 7.	4	147	54	31	37	63	71	100	41	44	210	75	190	1063	40	27. 11.	
4	65	79	41	45	74	46	14	16	74	29	95	62	640	60	10. 11.	5	20	41	62	20	127	86	125	96	68	148	148	14	955	65	30. 11.	
1905	52	50	75	92	38	136	114	76	91	126	66	22	938	35	29. 7.	6	63	25	47	64	79	180	63	95	32	47	75	104	874	57	10. 8.	
Mittel d. Jahrfünfts	62	47	52	62	56	65	85	63	81	73	65	52	763	.	.	7	5	16	182	44	92	27	131	73	71	50	56	113	760	33	17. 7.	
25. Grünthal.																8	35	64	163	52	22	52	113	79	36	138	154	38	946	41	10. 3.	
1901	.	.	.	.	.	114	64	93	111	179	148	.	.	.	.	9	47	91	51	52	70	40	128	105	113	64	47	81	889	27	22. 7.
2	117	34	105	36	104	68	88	91	67	68	12	96	886	28	3. 1.	1890	185	6	62	56	72	80	130	100	13	107	140	10	961	51	24. 11.	
3	54	65	52	98	83	22	99	133	118	118	121	15	978	27	12. 9.	Mittel d. Jahrzehnts	67	44	74	43	65	82	113	100	65	106	105	84	948	.	.	.
4	81	120	46	59	74	63	17	14	70	47	128	86	805	86	10. 11.	1891	93	12	171	111	45	205	107	98	52	46	43	191	1174	28	14. 12.	
1905	80	70	90	94	32	100	148	103	120	229	60	39	1165	43	16. 10.	2	148	71	48	24	73	70	26	48	36	64	10	106	724	37	1. 1.	
26. Tanne.																3	50	239	112	0	48	27	95	51	82	150	114	46	1014	37	12. 2.	
1882	.	.	82	65	37	154	162	131	134	68	186	84	1209	60	21. 9.)	4	44	214	80	9	59	116	146	143	90	114	54	145	1214	33	12. 2.	
3	80	24	39	35	56	32	79	51	67	90	111	154	818	37	12. 12.	5	99	48	96	71	63	60	148	89	20	116	100	186	1096	48	6. 12.	
4	168	55	45	46	66	73	112	76	33	209	80	193	1156	43	23. 1.	6	77	18	162	71	25	76	.	169	138	57	32	40	955	38	7. 3.	
5	42	51	67	14	103	52	88	82	62	145	123	23	852	42	14. 7.	1897	102	85	142	116	88	54
6	74	37	54	75	66	138	62	84	26	44	83	143	886	42	10. 8.	Mittel d. Jahrzehnts
7	6	15	81	45	88	19	129	45	48	43	76	104	699	28	17. 7.	1901	160	73	77	108	14	116	104	45	114	141	266	218	1436	66	20. 11.	
8	30	72	182	47	16	43	83	77	29	124	117	31	851	46	10. 3.	2	172	49	148	40	148	92	127	115	81	97	18	126	1213	31	21. 10.	
9	34	196	59	53	55	44	122	98	92	82	49	66	850	22	22. 7.	3	65	88	50	115	102	39	117	189	115	169	168	21	1238	36	12. 9.	
1890	186	16	54	55	72	72	102	94	9	102	120	10	892	44	24. 11.	4	94	160	45	89	88	81	43	30	60	60	186	101	1037	125	10. 11.	
Mittel d. Jahrzehnts	73	47	81	47	59	67	100	87	56	102	100	85	904	.	.	1905	72	78	105	95	42	92	150	119	167	285	58	52	1315	57	4. 9.	
																Mittel d. Jahrfünfts	113	90	85	89	79	84	108	100	107	150	139	104	1248	.	.	.

18

18

18

IV. Niederschlagsmengen in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung)

J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größe Tagesmenge		J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größe Tagesmenge				
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be-trag mm		ge-messen am	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be-trag mm	ge-messen am	
1895	71	36	21	30	72	51	66	57	6	61	28	64	563	27	27. 7.	1901	60	36	31	66	23	45	95	42	71	57	59	59	644	32	15. 9.	
6	29	10	89	58	19	114	85	128	54	54	24	17	681	29	3. 8.	2	44	14	52	32	56	68	51	81	42	60	2	69	571	17	17. 6.	
7	33	28	48	58	62	53	50	98	94	31	21	43	619	36	1. 8.	3	16	31	24	50	80	48	66	58	101	55	64	13	606	37	15. 9.	
8	24	40	85	80	73	48	99	20	31	45	8	32	585	51	11. 7.	4	40	54	34	35	58	69	30	12	57	45	71	45	550	50	10. 11.	
9	78	19	14	23	141	34	143	16	128	12	19	27	654	42	14. 9.	1905	36	22	66	45	47	226	116	41	61	76	68	11	815	105	8. 6.	
1900	70	49	38	32	43	115	44	54	41	61	65	41	653	32	19. 11.	Mittel d. Jahrfünfts	39	31	41	46	53	91	72	47	66	59	53	39	637	.	.	.
Mittel d. Jahrzehnts	40	31	42	40	54	69	72	57	48	50	28	36	567	.	.	34. Harzburg.																
1901	57	32	37	56	14	45	98	44	59	58	63	50	613	33	25. 7.	1879	†35
2	39	21	50	34	36	50	66	69	58	58	1	63	545	21	19. 7.	1880	†52	74	32	44	32	131	103	97	66	156	48	211	1046	37	20. 12.	
3	16	25	22	46	76	46	51	68	100	47	60	11	568	36	15. 9.	1881	30	66	114	25	21	48	61	86	57	115	24	44	691	35	9. 3.	
4	32	54	31	31	64	77	31	20	69	35	61	48	553	55	18. 6.	2	51	56	66	56	36	79	134	71	71	32	102	64	818	32	26. 7.	
1905	34	20	66	45	54	195	95	45	66	76	61	19	776	110	8. 6.	3	48	16	14	31	80	27	104	38	58	58	93	96	663	29	6. 7.	
Mittel d. Jahrfünfts	36	31	41	42	49	83	68	49	70	55	49	38	611	.	.	4	102	29	45	41	54	118	218	51	34	142	55	119	1008	94	2. 7.	
33. Blankenburg.																5	29	55	75	24	100	78	63	97	53	96	63	20	753	43	26. 6.	
1879	.	.	.	.	.	66	49	32	50	46	54	19	.	.	.	6	47	17	38	68	43	102	82	59	21	25	67	86	655	34	22. 7.
1880	8	29	50	25	73	141	59	79	59	119	24	94	760	.	.	7	3	15	62	47	78	15	151	46	26	46	70	77	636	56	17. 7.	
1881	18	24	71	16	26	66	28	69	54	87	5	25	489	.	.	8	30	68	124	53	18	67	77	63	22	124	62	20	728	57	10. 10.	
2	12	20	31	28	43	60	157	38	50	35	58	34	566	40	26. 7.	9	26	49	50	46	124	49	84	48	53	90	28	33	680	47	29. 5.	
3	22	29	20	26	56	27	48	27	47	41	45	58	446	32	9. 5.	1890	130	5	11	34	85	81	83	96	10	87	108	9	739	50	22. 5.	
4	46	24	36	37	59	69	121	27	24	97	28	85	653	50	2. 7.	Mittel d. Jahrzehnts	50	38	60	42	64	66	106	66	41	80	67	57	737	.	.	.
5	42	37	62	19	60	32	56	78	42	58	34	15	535	30	6. 3.	1891	60	4	69	90	55	193	128	66	23	53	35	106	882	28	15. 8.	
6	33	20	28	34	40	135	36	33	14	12	39	81	505	38	3. 6.	2	56	36	40	31	47	90	32	76	27	53	13	49	550	28	7. 6.	
7	3	22	38	26	64	17	132	61	17	26	62	30	498	38	17. 7.	3	24	123	44	6	80	27	104	45	49	106	140	40	788	76	20. 11.	
8	26	53	100	42	12	43	47	54	18	107	33	15	550	48	10. 10.	4	36	83	39	6	27	86	90	114	62	115	35	74	767	35	28. 8.	
9	19	66	48	42	74	62	78	27	21	102	20	16	575	35	3. 10.	5	†78	40	54	68	119	87	134	93	24	118	47	†108	970	35	13. 7.	
1890	81	8	18	24	29	81	54	87	2	60	92	8	544	36	24. 11.	6	†34	13	157	105	31	159	116	260	71	70	29	24	1069	156	3. 8.	
Mittel d. Jahrzehnts	30	30	45	29	46	59	76	50	29	63	42	37	536	.	.	7	29	39	95	62	76	49	62	66	130	50	37	63	758	30	21. 9.	
1891	34	3	49	101	36	165	51	44	23	51	26	56	639	25	21. 4. 7. 6.	8	34	71	142	54	155	50	222	12	46	48	7	84	925	107	11. 7.	
2	40	35	35	13	21	51	35	36	36	37	3	35	377	19	1. 1.	9	146	38	18	54	183	46	172	21	134	24	58	57	951	66	13. 1.	
3	16	69	30	3	76	19	58	26	24	92	87	17	517	52	16. 11.	1900	80	49	37	80	50	141	75	53	32	123	87	83	890	45	19. 11.	
4	19	39	16	6	18	29	66	81	70	70	17	40	471	24	27. 7.	Mittel d. Jahrzehnts	58	50	69	55	82	93	113	81	60	76	49	69	855	.	.	.
5	81	38	20	24	77	61	55	72	4	48	26	62	568	34	3. 6.	1901	74	29	44	86	12	66	143	63	105	91	138	82	933	48	25. 7.	
6	35	10	96	43	26	113	76	152	44	52	24	18	689	46	3. 8.	2	84	17	90	31	95	54	71	104	91	79	1	78	795	57	7. 9.	
7	36	30	48	56	55	49	63	72	100	34	26	39	608	37	21. 9.	3	33	65	47	88	87	40	131	88	136	90	84	22	911	51	25. 7.	
8	28	44	100	80	79	54	107	8	24	46	9	34	613	53	11. 7.	4	71	111	39	47	76	64	12	38	72	48	114	71	763	71	10. 11.	
9	86	21	15	28	168	30	139	34	129	12	20	26	708	42	14. 9.	1905	63	48	95	77	58	147	217	56	95	193	53	30	1132	86	8. 6.	
1900	76	62	36	35	44	128	46	58	29	62	74	47	697	38	19. 11.	Mittel d. Jahrfünfts	65	54	63	66	65	74	115	70	100	100	78	57	907	.	.	.
Mittel d. Jahrzehnts	45	35	45	39	60	70	70	58	48	50	31	38	589	.	.																	

IV. Niederschlagsmengen in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung.)

20

J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größte Tagesmenge		J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größte Tagesmenge				
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be-trag mm		ge-messen am	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be-trag mm	ge-messen am	
35. Seesen.																																
1878	.	.	.	.	.	70	82	109	32	42	68	81	.	.	.	1886	40	19	62	43	53	186	58	104	21	36	48	116	786	66	10. 8.
9	88	74	33	89	50	104	118	47	53	70	94	33	853	24	20. 10.	7	3	13	83	40	79	25	103	56	37	40	53	101	633	24	16. 7.	
1880	45	70	57	39	23	105	115	103	91	109	66	180	1003	31	9. 2.	8	40	65	144	50	20	92	96	54	25	95	99	31	811	30	10. 3.	
																9	47	124	55	76	62	38	91	83	90	73	44	59	842	23	28. 9.	
1881	41	56	127	21	26	38	67	120	54	83	31	36	700	21	23. 9.	1890	124	9	67	46	64	81	103	98	20	79	113	8	812	44	24. 11.	
2	35	58	68	42	44	133	197	120	36	35	98	58	924	50	26. 7.	Mittel d. Jahrzehnts	52	46	74	35	57	76	96	92	46	79	79	73	805	.	.	.
3	38	23	27	32	65	43	95	37	45	60	69	110	644	29	10. 5.	1891	90	15	96	89	54	168	124	97	60	23	28	138	984	31	23. 7.	
4	90	38	54	42	57	147	134	59	54	126	65	104	970	48	20. 6.	2	129	57	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	22	42	56	25	99	109	46	99	65	75	58	22	718	23	23. 8.	1903	65	90	34	81	84	42	93	140	61	75	137	16	918	29	15. 2.	
6	37	28	44	39	66	122	86	31	34	35	65	90	677	19	1. 6.	4	45	95	21	54	71	68	22	28	53	64	126	89	736	66	10. 11.	
7	5	15	61	39	91	33	122	36	48	46	49	66	611	49	16. 7.	1905	94	81	65	86	32	63	155	74	131	212	53	46	1092	40	7. 10.	
8	46	51	122	57	32	74	116	83	27	131	56	22	817	51	9. 10.	37. Wrescherode.																
9	36	43	63	36	130	75	106	69	68	87	35	34	782	44	29. 5.	1883
1890	77	5	55	75	75	98	73	106	12	79	134	10	799	42	24. 11.	4	84	25	31	28	59	85	100	71	42	105	60	91	781	29	15. 8.	
Mittel d. Jahrzehnts	43	36	68	41	68	87	104	76	44	76	66	55	764	.	.	5	15	32	39	28	82	66	48	68	69	76	56	19	598	16	23. 5.	
1891	60	13	81	92	63	158	88	84	46	46	38	75	844	25	6. 6.	6	35	29	35	34	63	135	69	26	26	38	56	66	612	24	19. 6.	
2	50	51	53	42	49	77	42	74	52	58	10	50	608	18	29. 3.	7	5	13	53	40	84	26	104	40	49	44	31	71	560	49	17. 7.	
3	38	98	44	5	42	49	122	52	69	112	112	28	771	48	20. 11.	8	28	66	125	49	27	128	146	96	45	125	59	24	918	80	22. 6.	
4	28	74	39	8	22	104	122	153	85	87	33	63	818	28	8. 8.	9	26	89	80	36	87	86	107	60	61	78	38	51	799	44	4. 6.	
5	78	39	48	47	119	54	143	121	38	102	50	78	917	48	18. 5.	1890	91	12	63	62	68	93	78	110	13	89	127	10	816	51	24. 11.	
6	36	11	94	88	31	96	146	194	89	51	27	24	887	44	18. 7.	Mittel d. Jahrzehnts	37	40	62	35	59	80	98	70	44	70	59	53	707	.	.	.
7	46	49	64	69	75	35	74	77	102	59	27	32	709	24	21. 9.	1891	69	14	93	98	46	178	85	74	42	56	31	83	869	31	6. 6.	
8	44	79	68	34	135	63	158	26	36	40	12	68	763	86	11. 7.	2	67	56	62	35	44	78	31	75	45	68	9	61	631	25	29. 3.	
9	101	40	35	58	139	40	161	24	115	22	66	41	842	44	4. 7.	3	35	121	41	4	29	39	112	60	77	112	97	25	752	40	20. 11.	
1900	86	42	33	60	29	110	103	57	28	85	90	70	793	60	19. 11.	4	23	62	34	19	23	86	106	149	82	71	31	39	725	29	8. 8.	
Mittel d. Jahrzehnts	57	50	56	50	70	79	116	86	66	66	46	53	795	.	.	5	50	20	41	40	49	18	115	23	40	91	44	75	606	27	27. 7.	
1901	71	31	123	71	78	34	138	18	70	77	136	78	925	58	27. 5.	6	53	6	85	58	45	124	110	161	78	29	37	8	794	55	29. 7.	
2	79	15	82	38	95	75	76	99	63	100	5	66	793	26	2. 10.	7	27	61	70	39	63	39	49	72	81	43	11	35	590	24	7. 2.	
3	41	48	36	81	69	34	114	125	118	101	73	18	858	31	13. 7.	8	23	67	74	57	155	70	196	26	22	52	10	88	840	69	11. 7.	
4	52	86	39	38	61	73	22	28	67	57	117	40	680	60	10. 11.	9	107	24	29	64	121	32	110	4	105	3	44	26	669	32	4. 7.	
1905	66	52	66	65	40	86	222	78	116	166	60	37	1054	57	12. 9.	1900	91	46	20	61	28	121	62	27	10	48	51	74	630	24	9. 4.	
Mittel d. Jahrfünfts	62	46	69	59	69	60	114	70	87	100	78	48	862	.	.	Mittel d. Jahrzehnts	55	48	55	48	60	78	98	67	58	57	37	51	712	.	.	.
36. Walkenried.																																
1879	.	.	.	.	.	91	117	60	31	93	.	56	.	.	.	1901	49	61	38	95	37	16	120	30	60	59	142	81	788	40	25. 7.
1880	42	50	45	47	29	130	113	58	65	148	77	236	1040	.	.	2	60	16	71	39	93	53	82	104	44	78	3	66	709	26	4. 8.	
1881	57	64	144	16	33	50	49	167	46	83	35	25	769	.	.	3	24	45	24	71	75	39	94	110	79	83	64	12	720	26	10. 8.	
2	24	66	62	38	31	136	154	154	70	45	158	102	1040	31	21. 9.	4	38	64	36	44	70	81	14	16	73	46	92	20	594	48	10. 11.	
3	47	36	46	10	72	35	115	41	68	63	50	143	726	29	13. 12.	1905	41	51	72	58	35	83	150	66	84	123	61	27	851	42	8. 6.	
4	118	36	29	21	43	72	97	63	46	183	87	125	920	31	17. 10.	Mittel d. Jahrfünfts	42	48	48	61	62	55	92	65	68	78	72	41	732	.	.	.
1885	15	25	48	14	114	49	95	105	35	90	105	19	714	44	14. 7.																	

IV. Niederschlagsmengen in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung.)

Jahr	Niederschlagsmenge in mm												Größte Tagesmenge		Jahr	Niederschlagsmenge in mm												Größte Tagesmenge				
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be- trag mm		ge- messen am	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be- trag mm	ge- messen am	
38. Hohenbüchen.																																
1882	.	.	.	.	.	113	122	41	36	121	56	800	.	.	1885	29	55	36	31	97	102	44	128	82	104	70	21	799	60	5.8.	
3	46	29	19	26	58	56	93	60	43	49	91	134	704	34	10.6.	6	58	36	47	38	31	157	61	34	29	45	56	77	669	50	1.6.	
4	101	37	46	38	75	129	70	81	52	115	82	142	968	48	21.6.	7	4	16	62	41	91	32	98	35	72	60	43	63	617	45	18.7.	
5	29	53	52	17	95	93	44	87	91	101	72	26	760	26	20.6.	8	25	58	96	46	30	112	123	92	20	140	98	17	857	37	12.10.	
6	57	34	48	43	45	153	63	34	20	35	52	100	684	45	1.6.	9	22	85	69	37	67	45	70	67	80	42	36	74	694	16	23.12.	
7	5	15	62	39	86	19	103	34	64	52	41	84	604	46	17.7.	1890	58	2	56	66	88	78	80	124	4	97	135	8	796	52	24.11.	
8	42	88	138	49	46	65	110	79	30	111	63	28	849	33	31.10.	Mittel d. Jahrzehnts	45	41	60	36	59	83	89	85	47	74	75	65	759	.	.	.
9	31	108	48	43	66	70	79	51	78	77	36	56	743	20	4.6.	1891	50	4	65	82	47	147	91	63	40	41	27	92	749	21	6.6.	
1890	102	11	63	66	96	62	68	105	6	88	136	10	813	47	24.11.	2	53	43	34	41	65	93	64	84	44	66	18	56	661	24	8.2.	
Mittel d. Jahrzehnts	48	50	65	37	66	76	80	74	47	72	73	67	755	.	.	3	31	146	40	4	26	69	65	53	64	69	142	31	740	50	5.6.	
1891	73	5	101	102	48	167	129	102	29	43	24	107	930	42	23.7.	4	39	63	37	15	22	98	93	87	74	85	35	109	757	25	26.7.	
2	88	57	48	40	51	67	36	72	54	63	10	58	644	23	15.4.	5	83	23	67	65	76	59	113	114	24	57	52	86	819	50	15.8.	
3	55	107	58	6	34	39	70	39	62	117	84	28	699	28	2.10..	6*	59	12	128	71	59	106	97	204	122	58	36	60	1012	32	15.8.	
4	37	71	70	15	33	107	98	110	66	105	38	105	855	23	16.12	7*	43	40	128	109	126	63	94	86	131	64	97	74	1055	52	28.9.	
5	95	33	74	48	66	73	143	79	31	101	56	85	884	34	14.7.	8*	66	212	170	51	234	76	227	97	57	67	22	156	1435	101	7.5.	
6	56	17	128	78	54	46	82	140	79	39	30	32	781	31	28.5.	9*	199	62	53	147	183	37	118	33	154	36	106	59	1187	50	4.7.	
7	68	42	83	79	85	43	66	66	91	36	56	43	758	23	28.11.	1900*	142	49	36	100	19	259	146	109	67	158	115	171	1371	77	19.11.	
8	54	117	97	37	151	56	146	44	30	48	13	78	871	67	7.5.	Mittel d. Jahrzehnts	77	65	76	68	86	101	111	93	78	70	65	89	979	.	.	.
9	113	34	33	72	121	27	67	33	110	21	56	46	733	31	13.1.	1901	122	21	38	90	31	30	77	53	81	84	149	97	873	43	28.1.	
1900	80	54	34	66	18	168	82	65	51	107	48	75	848	35	7.6.	1902	94	30	89	35	118	58	131	111	69	91	4	107	937	38	2.7.	
Mittel d. Jahrzehnts	72	54	73	54	66	79	92	75	60	68	41	66	800	.	.	41. Stadtoldendorf.																
1901	80	55	42	79	20	22	73	60	112	92	167	80	882	39	21.11.	1879
2	78	28	83	35	117	40	106	69	61	86	4	105	812	26	7.9.	1880	30	54	40	26	18	154	56	82	91	103	58	174	886	.	.	.
3	45	72	44	108	94	46	132	122	74	100	80	20	937	27	13.7.	1881	16	47	85	12	23	30	64	90	37	44	22	22	492	.	.	.
4	57	116	34	49	58	67	24	17	81	60	110	66	739	60	10.11.	2	19	20	45	28	46	80	160	83	29	19	47	50	626	34	1.7.	
1905	74	59	61	87	24	105	160	53	70	163	42	45	943	47	8.6.	3	18	13	14	19	36	41	69	35	47	31	52	40	415	22	10.5.	
Mittel d. Jahrfünfts	67	66	53	71	63	56	99	64	80	100	81	63	863	.	.	4	45	21	37	30	47	78	156	155	36	80	30	75	795	73	19.8.	
Bemerkung: Von Juli 1882 bis Dezember 1883 sind die Regenhöhen in dem 2 km entfernten Grünenplan gemessen.																																
39. Lürdissen.																																
1903	37	36	44	93	78	58	126	93	71	86	71	9	802	34	13.7.	5	14	38	34	25	63	108	38	75	67	80	51	20	613	23	26.6	
4	51	106	30	40	52	55	36	29	69	43	82	57	650	48	10.11.	6	30	31	54	33	40	146	71	45	20	35	41	57	603	73	1.6.	
1905	74	34	75	67	49	128	184	63	58	144	42	45	963	42	17.7.	7	7	14	41	30	85	22	92	56	57	44	33	50	531	43	16.7.	
40. Eschershausen (Scharfoldendorf).																																
1881	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1890	57	3	36	57	58	81	82	99	5	83	116	8	685	45	23.11.
2	67	57	67	37	36	116	134	103	45	30	40	52	.	.	1891	50	7	59	80	49	198	98	65	37	47	21	70	781	37	4.6.		
3	47	24	16	21	50	49	100	73	66	64	104	132	746	29	12.12.	2	42	34	25	25	35	58	48	74	40	46	14	37	478	21	10.7.	
1884	114	38	46	28	70	107	116	94	37	101	57	134	942	39	20.6.	3	34	89	30	3	30	86	74	55	64	83	74	22	644	55	5.6.	
																4	27	32	28	10	18	100	92	91	77	95	35	73	678	25	26.7.	
																1895	65	20	40	51	85	60	93	102	45	80	53	61	755	27	15.8.	

* Niederschlagsmengen auffällig groß.

IV. Niederschlagsmengen in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung.)

J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größe Tagesmenge		J a h r	Niederschlagsmenge in mm												Größe Tagesmenge				
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be- trag mm		ge- messen am	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Be- trag mm	ge- messen am	
1891	79	22	116	115	64	186	104	73	49	48	32	124	1012	25	30. 6.	46. Ottenstein.																
2	117	57	53	23	67	71	51	91	42	66	19	87	744	24	3. 8.	1881	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67	.	.	.
3	53	148	59	3	20	30	75	49	64	149	100	49	799	29	12. 2.	2	40	56	83	33	41	97	154	102	34	32	147	87	906	50	30. 7.	
4	43	94	58	11	23	133	119	141	79	98	44	107	950	30	13. 6.	3	55	35	36	19	78	52	104	57	59	63	109	165	832	31	10. 5.	
5	89	33	85	42	66	53	122	100	26	99	56	112	883	30	27. 7.	4	133	32	47	37	75	101	89	68	36	112	72	159	961	31	23. 1.	
6	76	16	114	80	41	96	70	159	77	44	.	40	837	(26	12. 6.)	5	44	50	53	14	88	77	42	96	118	122	88	31	823	24	30. 11.	
7	88	62	89	92	102	60	92	87	106	55	51	54	938	26	18. 4. 6. 9.	6	71	42	66	36	38	140	54	31	22	42	63	127	732	50	1. 6.	
8	50	151	109	40	144	103	151	52	36	46	17	87	986	52	11. 7.	7	6	23	64	36	106	27	114	62	76	66	45	108	733	41	17. 7.	
9	126	45	55	116	124	31	134	27	159	31	70	37	955	32	14. 1.	8	36	70	135	52	27	52	137	85	18	116	97	36	861	34	5. 8.	
1900	138	83	29	64	35	248	135	92	46	133	.	.	1156	(64	7. 6.)	9	33	132	70	50	90	26	91	70	66	53	48	77	806	20	8. 2.	
Mittel d. Jahrzehnts	86	71	77	59	69	101	105	87	68	77	46	80	926	.	.	1890	123	6	72	73	48	88	102	119	9	105	144	5	894	37	24. 11.	
1901	87	81	51	145	16	41	71	55	93	109	145	123	1017	35	9. 12.	Mittel d. Jahrzehnts	59	53	74	37	61	70	97	84	49	79	86	86	835	.	.	.
2	107	33	103	40	140	78	113	104	58	112	14	122	1024	25	7. 10.	1891	56	13	87	75	33	164	103	96	26	40	42	122	857	32	5. 6.	
3	53	54	58	122	97	53	135	106	78	100	111	20	987	22	3. 6.	2	94	34	60	27	49	84	55	93	57	58	10	55	676	25	10. 8.	
4	78	118	45	61	72	81	40	34	47	57	125	80	838	57	10. 11.	3	31	126	55	3	32	24	65	52	45	90	69	23	615	32	20. 11.	
1905	100	69	106	102	35	93	209	72	67	157	61	70	1141	43	8. 6.	4	39	67	34	24	19	126	90	79	75	91	36	68	748	25	26. 7.	
Mittel d. Jahrfünfts	85	71	73	94	72	69	113	74	69	107	91	83	1001	.	.	5	53	20	74	57	63	54	124	108	19	69	67	71	779	26	13. 11.	
45. Fürstenberg.																6	54	13	91	72	32	68	60	153	89	61	26	33	752	25	25. 8.	
1881	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	52	.	.	.	7	46	48	71	70	80	52	56	102	76	48	45	56	750	30	1. 5.
2	50	41	58	128	36	118	162	115	39	46	114	86	893	43	30. 7.	8	50	80	79	28	139	48	138	49	25	55	23	95	809	53	7. 5.	
3	42	26	33	13	48	72	86	30	69	48	84	118	669	42	10. 6.	9	124	42	21	68	102	18	97	25	152	25	67	41	782	40	13. 1.	
4	87	32	34	30	67	98	95	92	52	94	56	121	858	28	3. 5.	1900	43	58	28	59	25	142	111	82	39	101	48	98	834	30	14. 6.	
5	27	45	46	12	70	73	42	102	88	104	84	28	721	31	30. 11.	Mittel d. Jahrzehnts	59	50	60	48	58	78	90	84	60	64	43	66	760	.	.	.
6	51	36	70	31	28	76	60	21	20	44	45	76	558	31	21. 3.	1901	62	51	51	110	56	26	54	36	73	78	138	76	811	29	21. 11.	
7	6	15	54	34	72	18	85	27	70	41	35	96	553	32	16. 7.	2	85	25	69	30	122	72	88	76	37	95	10	94	803	22	7. 10.	
1888	28	54	142	29	26	56	127	94	22	116	64	27	785	33	6. 8.	3	44	70	39	74	94	108	113	105	55	89	84	14	889	42	30. 6.	
Mittel d. Jahrzehnts	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	720	.	.	4	51	109	34	41	67	74	17	27	74	51	84	81	710	38	10. 11.
																1905	72	57	74	86	29	85	194	59	69	153	41	56	975	30	16. 10.	
																Mittel d. Jahrfünfts	63	62	53	68	74	73	93	61	62	93	72	64	838	.	.	.

V. Zusammenstellung der mittleren jährlichen Niederschlagsmengen.

Station	Meeres- Höhe	Mittlere jährliche Nieder- schlagsmenge in den				Station	Meeres- Höhe	Mittlere jährliche Nieder- schlagsmenge in den			
		10	10	5	25			10	10	5	25
		Jahren						Jahren			
		1881 bis 1890	1891 bis 1900	1901 bis 1905	1881 bis 1905			1881 bis 1890	1891 bis 1900	1901 bis 1905	1881 bis 1905
		mm	mm	mm	mm			mm	mm	mm	mm
Born	65	520	515	574	529	Wieda	320	1019	.	.	.
Calvörde	60	556	584	559	568	Stöberhai	707	1186	.	.	.
Kampen	85	673	689	.	.	Braunlage	565	1100	1164	1342	1174
Riddagshausen	80	692	651	720	682	Molkenhaus	515	984	1100	.	.
Braunschweig	80	597	681	730	657	Eggerode	200	.	567	611	.
Marienthal	132 ¹⁾	520	580	648	569	Blankenburg	253 ²⁾	536	589	637	577
Helmstedt	140	.	598	.	.	Harzburg	250	737	855	907	818
Frellstedt (Süplingen)	115	566	598	710	607	Seesen	200	764	795	862	796
Groß-Rohde	290	747	718	770	740	Walkenried	271	805	.	.	.
Groß-Dahlum	166	596	.	.	.	Wrescherode	150	707	712	732	714
Hessen	100	585	572	632	589	Hohenbüchen	175	755	800	863	795
Lichtenberg	182	601	653	687	639	Eschershausen (Scharfoldendorf)	154	759	979	.	.
Bodenstein	165	724	.	.	.	Stadtdendorff	228	603	668	782	665
Rübeland	410	745	772	802	767	Holzberg	405	805	902	858	855
Todtenrode	425	707	673	743	701	Schießhaus	407	850	914	966	899
Allrode	460	710	653	685	682	Neuhaus	353	.	926	1001	.
Stiege	495	.	719	781	.	Fürstenberg	200	720	.	.	.
Hasselfelde	450	746	726	763	741	Ottenstein	300	835	760	838	805
Tanne	460	904	994	.	.						
Hohegeiß	625	948	1052	1248	.						

¹⁾ Bis 30. April 1898 143 m.

²⁾ Bis 1. April 1902 208 m.

VI. Monatsmittel der Niederschlagsmenge für den 25jährigen Zeitraum 1881 bis 1905.

Station	a. in mm												b. in Prozenten der mittleren Jahresmenge ¹⁾											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Born	34	28	39	33	45	58	72	51	47	52	37	33	6	6	7	6	9	10	14	10	9	10	7	6
Calvörde	35	32	45	36	49	61	74	55	45	58	41	37	6	6	8	6	9	11	13	10	8	10	7	6
Riddagshausen	47	41	55	45	60	72	81	69	53	62	49	48	7	6	8	7	8	11	12	10	8	9	7	7
Braunschweig	47	42	52	43	57	65	82	68	52	57	45	47	7	7	8	7	8	10	12	10	8	9	7	7
Marienthal	34	31	43	38	53	59	80	53	49	54	38	37	6	6	8	7	9	10	14	9	9	9	7	6
Frellstedt	44	37	47	38	51	58	78	57	47	61	46	43	7	6	8	6	8	10	13	9	8	10	8	7
Groß-Rohde	52	47	59	46	61	72	93	71	62	72	53	52	7	7	8	6	8	10	12	10	8	10	7	7
Hessen	35	32	42	36	57	69	79	56	46	58	41	38	6	6	7	6	10	12	13	9	8	10	7	6
Lichtenberg	39	35	45	39	55	65	88	70	52	60	46	45	6	6	7	6	9	10	14	11	8	9	7	7
Rübeland	59	48	62	51	60	80	90	63	60	74	59	61	7	7	8	7	8	11	11	8	8	9	8	8
Todtenrode	49	41	54	46	60	74	86	66	57	71	48	49	7	6	8	7	8	11	12	9	8	10	7	7
Allrode	45	39	54	48	52	68	83	65	57	68	54	49	7	6	8	7	7	10	12	9	9	10	8	7
Hasselfelde	55	45	61	50	61	67	78	68	60	76	59	61	7	7	8	7	8	9	11	9	8	10	8	8
Braunlage	102	94	103	69	74	94	120	101	85	117	101	114	9	9	9	6	6	8	10	8	7	10	9	9
Blankenburg	38	32	44	36	53	70	72	53	44	57	40	38	7	6	8	6	9	12	12	9	8	10	7	6
Harzburg	56	46	64	52	72	78	111	72	60	83	62	62	7	6	8	6	9	10	12	9	7	10	8	8
Seesen	52	43	63	48	69	78	111	79	62	77	61	53	6	6	8	6	8	10	14	10	8	10	8	6
Wrescherode	45	45	56	45	60	74	97	68	54	67	53	50	6	7	8	6	8	11	13	9	8	9	8	7
Hohenbüchen	61	55	66	51	65	74	88	72	59	76	62	66	8	7	8	7	8	9	11	9	8	9	8	8
Stadtdendorff	40	36	45	40	57	77	92	73	51	63	45	46	6	6	7	6	8	12	13	11	8	9	7	7
Holzberg	64	51	64	53	73	88	108	81	61	80	64	68	7	6	7	6	9	11	13	9	7	9	8	8
Schießhaus	65	62	78	58	68	86	118	85	64	78	65	72	7	7	9	7	7	10	13	9	7	9	7	8
Ottenstein	59	54	64	48	62	74	93	79	56	76	66	74	7	7	8	6	8	9	12	10	7	9	8	9

¹⁾ Diese Mittel sind für Monate von gleicher Länge berechnet.

VII. Durchschnittlich jährliche Zahl der Tage mit mehr als 0,2 mm Niederschlag im 25jährigen Zeitraum 1881 bis 1905.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born	10,7	9,6	11,1	10,2	10,6	10,6	13,0	12,4	10,2	13,2	10,9	11,9	134
Calvörde	13,0	11,1	13,5	11,9	11,5	11,7	13,7	12,7	11,0	14,5	12,3	13,2	150
Riddagshausen	13,6	12,2	14,4	12,1	12,2	12,7	14,9	14,1	12,1	15,1	13,0	14,6	161
Braunschweig	14,9	13,6	15,2	13,1	13,6	13,3	16,2	15,2	12,7	16,1	14,5	15,8	174
Groß-Rohde	13,4	11,4	14,0	12,2	12,3	12,3	15,1	14,5	12,6	14,7	12,9	15,0	160
Todtenrode	13,0	10,9	14,3	12,6	12,4	12,6	13,9	12,8	11,7	15,2	11,7	12,7	154
Allrode	12,8	11,8	14,2	12,7	12,6	12,8	14,6	13,1	12,1	15,6	12,3	14,2	159
Braunlage	15,0	14,0	17,0	14,6	13,8	13,8	16,2	15,0	12,9	16,6	14,9	16,5	180
Blankenburg	11,6	10,6	12,7	11,8	12,0	12,3	14,3	11,7	10,9	13,6	10,0	12,4	144
Harzburg	12,4	11,1	14,4	12,8	13,3	12,5	15,3	14,2	11,8	14,9	12,2	13,4	158
Seesen	14,4	12,7	16,0	14,1	13,9	13,4	16,4	16,3	13,5	16,3	14,2	15,0	176
Schießhaus	14,6	13,4	16,4	14,2	14,1	13,4	15,7	15,3	12,5	16,0	14,3	16,2	176

VIII. Durchschnittlich jährliche Zahl der Tage mit Schneefall im 20jährigen Zeitraum 1881 bis 1900.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born	5,3	5,0	5,6	1,1	0,2	.	.	.	.	0,1	1,6	4,7	24
Calvörde	8,4	7,5	8,0	2,0	0,4	.	.	.	.	0,4	2,1	6,8	36
Riddagshausen	6,5	6,8	7,6	2,4	0,5	.	.	.	.	0,4	2,5	6,5	33
Braunschweig	8,9	9,8	9,4	3,0	0,4	.	.	.	.	0,6	3,0	9,3	44
Marienthal	6,6	6,9	6,4	2,3	0,4	.	.	.	0,0	0,6	2,4	6,1	32
Groß-Rohde	8,6	8,7	10,0	3,7	0,8	.	.	.	.	1,2	2,9	9,6	46
Todtenrode	10,9	10,0	12,0	5,6	1,0	.	.	.	.	1,7	4,9	10,3	56
Allrode	10,9	10,3	10,7	5,8	1,0	.	.	.	.	1,6	4,9	10,8	56
Braunlage	12,2	11,1	13,4	6,6	2,4	0,1	.	.	0,0	3,0	6,4	13,6	69
Blankenburg	8,0	7,3	7,3	2,4	0,5	.	.	.	.	0,6	3,0	7,1	36
Harzburg	6,7	7,4	8,2	3,3	0,6	.	.	.	.	0,6	3,0	7,0	37
Seesen	9,5	9,4	9,8	4,0	0,7	.	.	.	.	0,8	3,5	9,5	47
Schießhaus	9,5	9,3	10,2	4,8	1,5	.	.	.	.	1,8	4,4	10,7	52

IX. Zehnjährige Mittel für Bewölkung und Niederschlag
aus dem Zeitraum 1891 bis 1900.

X. Fünfjährige Mittel für Bewölkung und Niederschlag
aus dem Zeitraum 1901 bis 1905.

Station	Meereshöhe m	Zahl der heiteren trüben Tage im Jahre		Zahl der Tage im Jahre mit												Schneedecke
				mindestens 1,0 Niederschlag	mehr als 0,2 mm	mindestens 0,1	Schneefall ¹⁾	Hagel	Graupeln	Reif	Nebel	Gewitter	Tau	Rauhreif		
Born.	65	62	115	102	124	126	19	0,2	1	2	25	19	0,5	1	.	
Calvörde	60	56	157	115	156	175	34	1,7	4	27	20	27	26	2	.	
Kampen	85	.	143	99	103	103	20	0,6	1	77	68	21	118	3	17	
Riddagshausen	80	58	117	125	166	183	34	1,1	4	32	34	22	53	4	.	
Braunschweig	80	46	136	130	180	201	44	7,1	4	48	25	24	60	5	46	
Marienthal	132 ²⁾	46	119	.	147	.	29	0,9	4	.	31	21	.	.	.	
Frellstedt (Süplingen)	115	47	175	111	134	138	31	0,5	3	35	38	16	38	3	.	
Groß-Rohde	290	63	123	125	156	172	42	0,6	4	13	39	23	49	3	33	
Hessen	100	42	201	106	132	160	34	0,5	3	47	18	21	112	13	35	
Lichtenberg	182	44	125	116	150	170	42	0,4	8	28	91	25	63	10	48	
Rübeland	410	50	142	132	166	188	64	2,0	10	35	22	21	78	14	94	
Todtenrode	425	58	112	123	148	160	54	0,9	5	32	45	17	83	15	84	
Allrode	460	46	160	118	156	175	58	1,0	7	30	24	19	45	8	73	
Stiege	495	57	138	126	150	160	50	0,7	4	31	48	18	48	11	85	
Hasselfelde	450	53	162	130	150	156	55	0,7	4	.	.	.	.	.	.
Braunlage	565	37	182	154	183	190	66	0,5	8	18	25	14	34	6	.	
Eggerode	200	53	156	106	148	176	46	1,1	8	23	44	25	60	4	49	
Blankenburg	208	63	136	107	141	161	39	0,2	2	11	31	13	24	2	.	
Harzburg	250	28	214	123	155	170	38	0,6	6	19	18	17	81	3	53	
Seesen	200	35	223	142	179	206	47	.	1	5	8	11	1	1	52	
Wrescherode	150	43	157	112	128	135	25	0,6	2	18	50	14	93	4	.	
Hohenbüchen	175	70	208	134	164	174	36	0,4	2	2	30	22	.	.	.	
Eschershausen (Scharfoldendorf)	154	62	170	130	163	190	37	1,2	4	17	33	22	40	2	.	
Stadtoldendorf	228	63	206	130	165	166	31	0,2	1	.	42	18	.	.	.	
Holzberg	405	32	199	145	186	204	52	0,9	15	14	92	23	70	13	26	
Schießhaus	407	57	160	147	176	184	51	1,5	8	27	61	22	67	6	.	
Neuhaus	353	28	188	144	170	171	53	0,8	3	36	88	23	78	10	.	

¹⁾ auch Schnee mit weniger als 0,1 mm Schmelzwasser.
²⁾ bis 30. 4. 1898 143 m.

Station	Meereshöhe m	Zahl der heiteren trüben Tage im Jahre		Zahl der Tage im Jahre mit												Schneedecke
				mindestens 1,0	mehr als 0,2 mm	mindestens 0,1	Niederschlag	Schneefall ¹⁾	Hagel	Graupeln	Reif	Nebel	Gewitter	Tau	Rauhreif	
Born.	65	43	156	114	151	171	29	4,4	13	55	54	15	95	10	37	
Calvörde	60	35	146	118	154	179	22	4,0	5	40	34	24	76	5	.	
Riddagshausen	80	36	132	126	165	200	32	1,6	13	60	42	22	124	8	30	
Braunschweig	80	46	136	129	170	195	37	9,6	8	59	23	26	105	8	30	
Marienthal	132	19	160	126	157	167	30	0,6	5	22	19	14	74	6	38	
Frellstedt.	115	56	184	117	146	164	32	1,4	9	23	34	18	51	8	30	
Groß-Rohde	290	43	170	131	165	184	46	0,2	9	29	67	19	42	10	50	
Hessen	100	35	189	114	143	167	32	0,4	9	40	18	20	128	94	41	
Lichtenberg	182	33	127	120	161	183	31	2,0	6	12	34	17	32	4	.	
Rübeland	410	46	145	128	166	186	59	1,4	11	46	27	18	89	25	89	
Todtenrode	425	69	114	128	158	172	49	0,8	2	39	33	15	65	16	86	
Allrode.	460	37	171	118	155	176	54	1,0	6	28	34	12	53	13	78	
Stiege	495	36	183	130	168	193	65	1,6	6	35	39	14	70	20	92	
Hasselfelde	450	38	152	122	151	176	55	1,4	4	27	28	17	29	9	71	
Hohegeiß	625	52	169	149	175	184	64	2,6	9	28	90	17	87	22	114	
Braunlage	565	44	182	155	182	194	66	3,2	20	30	33	15	67	15	119	
Eggerode	200	37	173	105	149	181	40	2,0	10	29	42	18	54	4	53	
Blankenburg	253 ²⁾	37	142	112	157	183	42	2,4	9	29	57	21	55	14	.	
Harzburg	250	44	193	127	162	172	35	0,2	11	20	20	14	84	7	48	
Seesen	200	36	158	130	166	191	41	0,8	8	18	21	13	56	7	38	
Wrescherode	150	29	189	116	140	153	23	0,2	3	11	35	7	90	4	11	
Hohenbüchen	175	44	184	140	172	185	36	0,4	7	21	39	27	68	3	32	
Stadtoldendorf	228	55	215	139	181	211	40	1,8	8	24	92	17	66	70	43	
Holzberg	405	33	197	139	185	211	55	0,6	21	16	97	16	85	21	61	
Schießhaus	407	46	170	151	179	186	55	0,8	14	30	45	14	72	11	69	
Neuhaus	353	35	194	154	184	198	56	3,0	8	39	64	20	70	11	64	
Ottenstein.	300	47	136	145	177	190	47	2,2	13	39	30	20	67	4	36	

¹⁾ mit mindestens 0,1 mm Schmelzwasser.
²⁾ bis 1. 4. 1902 208 m.

XI. Übersicht der beobachteten Windrichtungen.

a. Jahresmittel aus dem zehnjährigen Zeitraum 1891 bis 1900.

b. Jahresmittel aus dem fünfjährigen Zeitraum 1901 bis 1905.

Station	Von den im zehnjährigen Zeitraum 1891 bis 1900 täglich zweimal* beobachteten Windrichtungen waren									Station	Von den im fünfjährigen Zeitraum 1901 bis 1905 täglich zweimal* beobachteten Windrichtungen waren								
	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	C (Windstillen)		N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	C (Windstillen)
	in Prozent der Gesamtzahl										in Prozent der Gesamtzahl								
Born	1	4	12	8	4	13	27	11	20	Born	2	7	16	12	6	16	24	14	3
Calvörde	5	7	6	20	3	8	25	25	1	Calvörde	2	11	5	21	3	30	12	15	1
Kampen	7	3	16	5	8	8	46	7	0	Riddagshausen	4	7	10	10	12	26	18	13	0
Riddagshausen	4	7	8	10	7	25	20	15	4	Braunschweig	7	9	10	8	16	25	16	9	0
Braunschweig	6	9	8	9	11	28	18	10	1	Marienthal	3	8	9	19	4	18	16	21	2
Marienthal	3	6	7	14	9	30	17	11	3	Frellstedt	5	3	5	18	4	12	24	22	7
Frellstedt (Supplingen)	4	7	8	10	8	23	25	12	3	Groß-Rohde	2	5	15	12	4	20	27	11	4
Groß-Rohde	3	4	16	4	6	12	31	8	16	Hessen	3	2	18	10	6	11	29	21	0
Hessen	4	3	11	11	5	12	26	23	5	Lichtenberg	2	5	14	8	7	29	27	8	0
Lichtenberg	2	5	12	9	8	35	19	10	0	Rubeland	3	8	11	3	6	31	21	8	9
Rubeland	5	7	8	2	5	22	27	11	13	Todtenrode	5	10	10	4	7	27	23	14	0
Todtenrode	6	5	9	3	8	27	22	17	3	Allrode	9	6	13	6	7	16	30	9	4
Allrode	9	7	11	6	6	17	25	9	10	Stiege	8	9	7	5	4	10	30	22	5
Stiege	10	8	8	4	3	11	33	19	4	Hasselfelde	5	11	9	4	2	19	32	15	3
Braunlage	10	10	3	3	3	24	28	17	2	Hohegeiß	6	11	11	5	8	25	22	11	1
Eggerode	6	5	13	4	10	31	19	12	0	Braunlage	5	7	15	4	4	22	32	9	2
Blankenburg	5	6	6	7	10	29	17	18	2	Eggerode	4	3	17	5	10	26	21	14	0
Harzburg	7	5	12	6	14	20	22	8	6	Blankenburg	4	5	13	6	10	27	11	17	7
Seesen	9	8	7	5	24	23	12	9	3	Harzburg	6	6	11	6	14	19	26	7	5
Wrescherode	9	7	4	8	14	19	18	9	12	Seesen	8	6	12	4	22	16	22	6	4
Hohenbüchen	9	3	15	11	12	11	28	10	1	Wrescherode	4	7	7	7	24	26	16	5	4
Eschershausen (Scharfoldendorf)	6	5	13	14	11	20	21	9	1	Hohenbüchen	3	3	21	13	8	12	31	9	0
Stadtdoldendorf	7	3	10	18	8	21	14	19	0	Stadtdoldendorf	6	7	12	15	6	24	13	17	0
Holzberg	3	5	7	18	12	14	27	14	0	Holzberg	4	4	9	15	15	14	24	15	0
Schießhaus	4	7	4	7	5	30	18	12	13	Schießhaus	6	6	7	11	14	25	18	7	6
Neuhaus	7	4	12	8	16	11	27	13	2	Neuhaus	5	5	10	13	21	15	18	10	3

* von Station II. Ordn. Braunschweig täglich dreimal.

* von Station II. Ordn. Braunschweig täglich dreimal.

c. Monatsmittel aus dem zehnjährigen Zeitraum 1891 bis 1900.

Station	Von den im zehnjährigen Zeitraume 1891 bis 1900 täglich zweimal beobachteten Windrichtungen waren																																																					
	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	C	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	C	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	C	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	C	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	C									
	in Prozent der Gesamtzahl																								in Prozent der Gesamtzahl																													
	Januar								Februar								März								April								Mai								Juni													
Born	1	5	18	6	3	10	26	9	22	1	3	11	9	3	10	30	11	22	2	4	10	6	3	12	31	15	17	2	6	14	8	2	9	21	14	24	3	9	11	6	4	10	23	12	22	3	3	9	8	2	12	32	13	1
Calvörde	5	7	10	21	2	12	26	17	.	5	7	8	18	2	9	32	19	.	4	8	6	17	5	6	31	22	1	7	11	8	19	1	6	20	26	2	10	13	7	15	1	5	16	29	4	7	8	8	15	2	5	24	31	.
Kampen	5	4	21	5	7	8	44	6	.	6	7	19	6	4	6	46	6	.	8	2	14	5	6	9	43	13	.	13	4	19	6	10	4	34	10	.	14	5	19	5	5	6	36	10	.	7	5	14	3	6	7	49	9	.
Riddagshausen	5	7	11	10	7	27	17	12	4	4	6	7	12	5	27	22	13	4	5	7	6	9	6	26	22	18	1	7	11	9	10	8	16	18	17	4	8	12	12	9	5	17	14	21	2	4	8	10	9	6	18	22	21	2
Frellstedt	4	8	8	11	9	27	23	9	1	3	9	6	14	8	25	21	12	2	4	5	10	10	5	26	23	14	3	7	11	10	12	7	13	21	17	2	7	15	9	9	7	16	19	17	1	3	10	8	8	5	14	31	18	3
Hessen	3	3	10	15	4	12	31	17	5	4	4	8	15	4	11	30	18	6	4	2	14	8	5	12	26	26	3	6	3	15	11	5	8	20	28	4	5	7	13	9	5	12	14	32	3	6	3	13	11	4	7	23	31	2
Lichtenberg	2	4	12	8	9	42	16	7	.	1	5	14	10	8	39	17	6	.	2	6	11	7	8	33	21	12	.	5	6	19	9	4	24	17	15	1	4	10	17	6	6	22	21	14	.	3	8	14	6	6	26	24	13	0
Rübeland	6	8	7	2	3	21	25	13	15	4	8	9	3	6	16	30	10	14	6	7	6	2	4	19	29	16	11	10	9	11	2	5	16	22	12	13	8	12	8	5	6	13	22	14	12	6	10	8	5	3	11	34	13	10
Todtenrode	6	4	10	3	8	32	20	15	2	8	3	10	3	9	33	21	12	1	5	6	6	7	11	22	21	21	1	10	11	13	3	4	16	22	19	2	11	11	11	2	6	15	19	23	2	7	11	10	2	4	16	25	22	3
Allrode	10	7	8	6	8	15	28	9	9	12	6	8	6	8	15	25	10	10	12	5	11	5	6	14	27	12	8	12	15	15	6	6	15	18	8	5	13	12	17	8	4	13	14	11	8	9	12	17	6	3	12	22	9	10
Stiege	12	7	5	5	2	16	29	21	3	8	7	5	4	6	12	33	20	5	13	6	7	3	3	12	31	20	5	13	13	9	4	3	8	23	23	4	12	17	10	5	2	9	26	17	2	14	11	13	5	2	8	27	19	1
Braunlage	15	10	4	3	1	24	28	14	1	12	12	3	2	2	25	28	15	1	11	8	2	3	4	24	27	19	2	13	14	3	5	4	19	19	21	2	16	15	4	3	4	16	20	20	2	12	9	3	4	3	18	26	23	2
Eggerode	5	5	11	6	7	31	23	11	1	5	4	14	4	9	32	18	13	1	7	6	10	4	8	32	19	14	.	9	11	15	4	9	19	17	16	.	11	9	17	4	6	21	16	16	.	6	7	12	5	9	23	23	15	0
Blankenburg	4	7	4	8	6	31	18	21	1	4	8	6	6	10	31	16	18	1	6	5	5	7	10	25	22	20	.	9	6	10	7	8	24	17	19	.	6	10	9	4	6	22	19	22	2	8	8	7	6	8	19	18	24	2
Wrescherode	10	6	3	12	12	17	18	10	12	8	4	4	10	16	18	21	7	12	10	6	2	7	10	18	22	12	13	14	9	4	6	11	15	13	13	15	12	14	6	5	10	17	15	9	12	11	7	4	3	8	18	20	15	14
Eschershausen	5	6	14	17	11	18	23	5	1	8	1	15	19	9	18	22	7	1	6	6	13	10	8	19	24	13	1	10	9	16	9	7	9	25	15	.	12	12	16	8	8	13	21	10	.	9	7	11	10	9	16	25	11	2
Stadtoldendorf	9	4	10	21	8	21	14	13	.	5	6	8	20	10	19	17	15	.	8	4	11	15	8	20	13	21	.	12	4	13	17	6	16	11	21	.	9	4	13	16	6	11	15	26	.	6	1	11	15	4	19	18	26	.
Holzberg	4	5	5	19	14	13	28	12	.	3	4	7	19	10	12	30	15	.	2	5	7	14	10	13	31	18	.	5	7	10	18	7	8	25	20	.	5	9	11	14	8	11	22	20	.	4	6	8	17	8	12	27	18	.
Schießhaus	4	8	4	6	5	32	16	8	17	3	5	4	6	5	31	19	10	17	6	7	6	3	3	24	20	16	15	7	9	7	8	5	23	14	14	13	7	14	5	4	6	24	15	16	9	3	6	3	9	5	25	24	15	10
Neuhaus	4	5	12	7	21	11	29	8	3	5	4	9	8	22	13	23	11	5	11	3	13	7	10	7	26	19	4	14	8	13	8	11	6	23	16	1	15	9	18	7	9	8	17	17	.	9	5	16	8	8	10	26	17	1
Juli								August								September								Oktober								November								Dezember														
Born	1	1	4	5	6	17	31	17	18	1	1	9	5	4	22	31	8	19	2	2	7	4	4	17	32	6	26	1	6	11	10	8	17	20	6	21	1	4	23	14	3	12	18	6	19	0	2	15	11	5	11	26	10	20
Calvörde	4	3	3	17	2	8	28	35	.	2	3	4	20	3	10	29	29	.	2	4	4	18	5	11	28	28	.	3	10	9	26	3	13	22	14	.	3	8	11	32	3	9	26	8	.	3	5	6	23	5	10	31	17	.
Kampen	3	1	9	3	5	10	62	7	.	4	.	10	3	11	11	54	7	.	5	1	9	4	9	9	57	6	.	7	2	16	9	13	4	45	4	.	5	2	22	11	11	7	36	6	.	4	4	17	6	10	10	41	8	.
Riddagshausen	3	4	3	8	7	21	26	24	4	3	3	5	6	10	30	23	17	3	4	5	4	7	8	29	23	14	6	2	7	10	9	11	31	17	8	5	2	7	11	17	9	28	15	6	5	3	5	7	11	8	33	20	9	4
Frellstedt	5	3	4	8	7	22	30	17	4	2	4	5	6	12	29	31	7	4	3	4	5	6	6	31	31	11	3	4	7	13	9	25	23	9	3	4	6	11	18	9	22	19	8	3	3	6	7	11	7	29	27	8	2	
Hessen	4	3	8	5	4	14	25	33	4	3	2	8	7	4	14	33	27	2	3	4	6	7	5	15	30	26	4	3	2	11	12	9	15	29	13	6	3	3	13	19	4	12	23	14	9	3	2	10	10	4	14	32	16	9
Lichtenberg	1	3	7	8	6	34	27	14	.	0	3	7	9	8	42	23	8	.	1	2	7	7	10	41	22	10	0	1	4	10	13	14	41	12	5	.	1	4	15	19	10	36	11	4	.	1	4	9	8	12	47	14	5	.
Rübeland	4	3	7	3	4	21	38	13	7	2	3																																											

XII. Beobachtungen der Lufttemperatur in den Jahren 1878 bis 1905.

Jahr	Lufttemperatur																Zahl der			Letzter Frosttag Datum	Erster Frosttag Datum			
	Tagesmittel												Mittleres		Absolutes Maximum		Absolutes Minimum		Eis- Frost- Sommer- tage					
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum Minimum	Jahr	Absolutes Maximum		Absolutes Minimum						
																Betrag	Datum	Betrag				Datum		
																							C°	C°
C°																C°	C°	C°	C°	C°				
1. Born.																								
1881	.	.	.	.	.	.	.	15,6	12,4	5,1	5,4	0,8	6,8	.	.	.	.	.	.	24. 9.				
2	0,9	2,0	6,5	7,6	11,2	14,0	17,6	15,4	13,6	8,6	3,5	— 0,4	8,4	14,0	2,8	34,5	16. 7.	— 19,8	3. 12.	6	116	33	18. 6.	8. 9.
3	— 1,0	1,8	— 3,4	5,6	11,5	15,3	17,3	16,4	13,9	9,2	4,5	0,6	7,6	13,5	1,8	36,2	4. 7.	— 24,0	15. 3.	21	129	48	6. 6.	1. 10.
4	— 3,0	3,2	4,6	5,7	12,2	13,1	17,8	16,1	14,4	8,1	1,3	1,9	8,4	14,3	2,6	32,5	13. 7.	— 15,6	22. 9.	7	126	53	31. 5.	28. 8.
5	— 3,3	2,8	2,5	8,8	9,7	16,3	17,0	13,6	12,2	7,4	1,0	— 0,4	7,3	13,2	1,4	35,0	26. 6.	— 22,0	25. 1.	16	149	40	23. 6.	29. 8.
6	— 2,0	— 3,3	— 0,4	8,4	12,1	14,5	16,2	16,7	14,4	9,4	5,4	0,9	7,7	14,0	.	34,4	2. 9.	— 25,0	1. 3.	24	146	64	11. 5.	16. 9.
7	— 3,8	— 0,5	1,3	7,1	10,6	14,1	18,0	15,5	13,3	6,5	3,4	— 0,2	7,1	13,1	1,2	34,6	5. 7.	— 20,5	18. 1.	30	139	38	27. 6.	22. 9.
8	— 0,8	— 3,2	0,1	5,3	12,0	16,1	14,9	15,4	11,5	7,4	2,1	0,9	6,8	12,5	1,2	34,1	20. 5.	— 21,5	2. 2.	34	146	30	28. 5.	3. 9.
9	— 3,6	— 2,0	0,6	7,2	16,7	19,1	17,0	15,5	11,5	8,1	3,6	— 0,7	7,8	13,2	2,3	33,0	2. 6.	— 22,8	5. 3.	29	122	59	18. 4.	16. 9.
1890	— 1,9	— 2,6	4,1	6,9	14,1	14,5	16,2	17,5	14,1	8,4	2,8	— 5,9	7,7	13,4	2,0	31,0	1. 8.	— 24,5	2. 3.	29	133	39	2. 6.	3. 9.
Mittel d. Jahrzehnts	— 1,6	— 0,3	1,8	6,7	12,1	15,1	17,0	15,8	13,2	7,8	3,3	— 0,2	7,6	13,4	1,8	.	.	.	.	22	136	44	.	.
1891	— 4,4	0,2	3,1	5,2	13,0	14,7	17,2	16,0	14,1	10,6	2,8	2,1	7,9	13,4	2,3	31,2	26. 6.	— 23,5	9. 1.	15	131	32	6. 6.	24. 9.
2	— 1,0	1,2	0,3	7,1	11,7	16,1	15,7	18,6	14,2	8,6	1,7	— 1,2	7,8	13,8	1,8	37,6	20. 8.	— 19,3	25. 12.	34	142	51	16. 6.	10. 9.
3	— 9,9	1,7	4,6	7,6	12,5	15,5	17,8	17,3	12,9	11,1	3,1	1,8	8,0	14,1	1,7	36,0	10. 7.	— 30,0	15. 1.	28	135	49	1. 6.	11. 9.
4	— 1,5	2,6	5,6	9,9	12,0	14,8	19,3	16,0	12,0	8,7	7,5	2,2	9,1	15,3	2,9	36,5	25. 7.	— 23,1	4. 1.	7	109	25	30. 5.	11. 9.
5	— 1,9	— 4,7	2,1	8,1	12,1	16,1	17,5	17,4	15,0	7,8	4,3	— 0,4	7,8	13,5	2,1	34,0	24. 8.	— 27,0	8. 2.	22	140	48	4. 5.	22. 9.
6	— 0,2	0,4	5,1	7,0	10,4	17,7	17,2	14,6	13,2	9,3	0,4	— 1,1	7,8	12,1	3,3	32,0	10. 7.	— 15,0	16. 2.	24	118	30	22. 5.	30. 9.
7	— 3,6	— 0,6	5,2	6,8	10,2	16,6	15,9	17,5	12,2	7,4	2,7	1,3	7,6	12,3	3,0	34,6	29. 6.	— 19,6	1. 2.	33	126	36	14. 5.	3. 10.
8	2,7	1,8	3,4	6,7	11,0	15,1	13,7	18,0	13,5	7,7	3,9	3,8	8,4	12,7	4,1	33,6	23. 8.	— 10,2	6. 2.	2	80	30	31. 5.	25. 9.
9	2,0	2,0	2,3	6,9	11,0	13,9	17,1	16,4	12,5	7,5	6,1	— 4,1	7,8	12,5	3,1	33,0	5. 8.	— 23,0	15. 12.	24	99	34	24. 4.	9. 10.
1900	0,3	— 0,2	0,5	5,8	10,7	15,8	17,9	16,6	13,3	9,0	4,4	2,8	8,1	12,6	3,6	35,0	21. 7.	— 19,0	14. 1.	21	102	37	17. 5.	12. 10.
Mittel d. Jahrzehnts	— 1,8	0,4	3,2	7,1	11,5	15,6	16,9	16,8	13,2	8,8	3,7	0,7	8,0	13,3	2,8	.	.	.	.	21	118	37	.	.
1901	— 5,4	— 4,8	2,8	7,4	11,9	15,2	19,5	16,5	13,5	9,6	2,7	0,4	7,1	12,6	2,3	34,4	13. 7.	— 24,6	22. 2.	39	129	50	23. 5.	25. 10.
2	— 3,5	— 3,2	3,3	6,9	8,5	15,2	15,2	14,3	11,5	7,0	0,6	— 3,2	6,6	11,3	2,0	30,7	2. 6.	— 25,8	16. 2.	30	132	20	16. 5.	21. 9.
3	0,4	4,3	6,3	5,1	12,5	14,7	16,3	15,6	13,8	9,7	4,7	— 1,1	8,5	13,0	4,0	31,9	3. 7.	— 16,8	21. 1.	19	91	23	14. 5.	19. 10.
4	— 0,9	1,3	3,0	8,2	12,1	14,8	17,6	16,1	12,1	8,0	3,7	2,9	8,2	12,9	3,6	36,2	16. 7.	— 12,5	28. 12.	19	106	34	21. 5.	17. 9.
5	— 1,5	2,2	4,4	5,3	11,9	17,1	18,2	16,4	12,7	5,3	3,1	1,5	8,0	12,3	3,9	34,5	1. 7.	— 17,1	3. 1.	13	100	35	24. 5.	11. 10.
Mittel d. Jahrfünfts	— 0,8	0,0	4,0	6,6	11,4	14,4	17,4	15,8	12,7	7,9	3,0	0,0	7,7	12,4	3,2	.	.	.	.	24	112	32	.	.
2. Calvörde.																								
1891	.	.	3,6	5,7	13,7	15,2	18,2	16,2	15,0	10,7	2,9	2,5	8,4	12,9	3,8	31,9	30. 6.	.	.	16	104	29	27. 4.	28. 10.
2	— 1,6	1,0	1,0	7,7	12,9	16,9	17,0	18,9	14,4	8,2	1,8	— 0,4	8,2	13,0	3,3	38,5	29. 5.	— 17,8	21. 1.	32	114	45	7. 5.	18. 10.
3	— 8,0	2,1	5,1	8,6	13,6	16,8	18,6	18,4	13,1	11,0	2,8	1,3	8,6	13,6	3,7	34,8	19. 8.	— 27,2	15. 1.	30	97	48	24. 4.	1. 11.
4	— 1,8	2,4	5,1	10,1	12,6	15,1	19,4	16,2	11,8	8,2	5,5	0,9	8,8	13,2	4,3	35,8	25. 7.	— 18,6	5. 1.	18	80	24	19. 4.	23. 10.
5	— 3,2	— 5,7	2,4	8,9	13,5	17,0	18,3	18,0	15,7	8,2	4,6	0,0	8,1	12,8	3,5	33,0	5. 9.	— 24,1	9. 2.	44	119	51	16. 4.	18. 10.
6	0,0	1,0	6,0	6,9	12,2	19,5	18,4	15,6	13,8	9,7	1,0	— 0,3	8,6	12,8	4,4	32,3	11. 7.	— 13,3	16. 2.	22	94	35	17. 4.	31. 10.
7	— 3,2	0,0	.	.	.	18,1	17,5	19,7	13,4	7,9	3,1	2,1	8,6	13,1	4,2	38,8	2. 6.	— 17,7	1. 2.	28	105	41	14. 5.	6. 10.
8	2,8	2,5	3,8	7,2	12,9	16,1	14,8	18,9	14,5	8,1	4,5	4,7	9,2	13,5	5,0	34,0	18. 8.	— 7,4	6. 2.	2	56	36	6. 4.	10. 10.
9	2,6	2,8	3,8	8,0	11,9	16,0	18,7	17,5	13,5	8,3	7,3	— 3,5	8,9	13,5	4,3	31,8	6. 8.	— 22,2	15. 12.	19	90	40	24. 4.	10. 10.
1900	1,0	0,9	1,4	6,8	11,8	17,1	19,2	17,5	14,6	9,9	4,7	3,6	9,0	13,5	4,6	35,8	22. 7.	— 15,5	14. 1.	12	90	44	17. 5.	22. 10.
Mittel d. Jahrzehnts	— 1,5	0,8	3,8	7,8	12,7	16,8	18,0	17,7	14,0	9,0	3,8	1,1	8,6	13,2	4,1	.	.	.	.	22	95	39	.	.
1901	— 4,8	— 3,7	2,8	8,5	11,9	15,2	19,1	17,4	13,7	10,1	3,4	1,1	7,9	12,7	3,1	33,6	13. 7.	— 23,3	22. 2.	35	115	35	23. 5.	31. 10.
2	— 3,9	— 2,9	3,8	7,2	9,6	15,8	15,8	14,9	12,2	7,1	1,1	— 2,9	7,2	11,4	2,9	30,7	29. 6.	— 22,6	16. 2.	32	109	20	15. 5.	24. 9.
3	1,0	4,8	7,0	5,8	13,2	15,1	16,8	16,2	14,1	10,2	4,9	— 1,0	9,0	13,2	4,8	31,3	3. 7.	— 14,5	21. 1.	18	75	25	19. 4.	21. 10.
4	— 0,9	1,5	3,3	8,9	12,4	15,1	18,3	16,8	12,3	7,8	3,8	2,9	8,5	13,0	4,0	36,1	16. 7.	— 10,7	6. 1.	22	102	36	21. 5.	18. 9.
1905	— 1,5	2,3	4,6	5,3	12,2	17,4	18,4	16,6	12,8	5,3	3,1	1,4	8,2	12,3	4,0	33,4	1. 7.	— 13,8	3. 1.	16	96	34	23. 5.	11. 10.
Mittel d. Jahrfünfts	— 0,5	0,4	4,3	7,1	11,3	15,7	17,7	16,1	13,0	8,2	3,3	0,3	8,2	12,5	3,8	.	.	.	.	25	99	30	.	.
3. Riddagshausen.																								
1880	— 2,9	1,1	4,1	9,0	11,3	15,6	18,0	17,4	14,8	7,6	4,1	3,7	8,6	13,8	3,6	33,6	27. 5.	— 22,9	19. 1.	9	109	39	20. 5.	20. 10.
1881	— 6,8	0,0	2,8	5,8	11,9	15,5	18,4	15,8	13,1	5,2	6,1	1,4	7,4	12,2	2,8	34,7	19. 7.							

XII. Beobachtungen der Lufttemperatur in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung.)

J a h r	Lufttemperatur																Zahl der			Letzter	Erster			
	Tagesmittel												Mittleres		Absolutes		Absolutes		Eis-			Frost-	Sommer-	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum	Minimum	Maximum		Minimum						
																Be- trag	Datum	Be- trag		Datum				
																					C°			C°
C°																C°	C°	C°	C°	tage	Datum			
1885	— 2,9	3,7	3,2	9,9	10,5	16,9	17,6	14,6	12,9	7,3	2,0	— 0,2	8,0	12,9	2,9	31,9	12.7.	— 18,4	21.1.	20	114	38	16.5.	15.10.
6	— 1,0	— 3,2	0,4	9,0	12,7	15,4	17,0	17,7	16,1	10,0	5,6	— 1,0	8,4	13,8	3,1	33,4	2.9.	— 22,4	9.3.	24	118	51	10.5.	18.9.
7	— 3,2	0,3	1,9	7,2	11,0	15,6	18,9	15,8	13,3	6,9	3,6	— 0,1	7,6	12,9	2,4	34,0	30.7.	— 19,4	27.12.	23	124	34	25.4.	22.9.
8	— 0,7	— 3,5	0,6	6,2	12,7	16,4	15,5	16,4	13,4	7,9	3,8	1,4	7,5	12,4	2,7	34,5	19.5.	— 19,0	31.1.2.2.	31	121	32	28.5.	27.9.
9	— 2,8	— 1,7	1,4	8,0	17,3	19,6	17,4	16,5	12,5	8,8	3,6	— 0,5	8,3	13,2	3,4	31,6	8.6.	— 20,7	3.3.	28	116	55	18.4.	16.9.
1890	2,6	— 1,6	5,1	7,7	14,6	14,9	16,6	17,7	14,3	8,7	3,2	— 5,9	8,2	13,0	3,3	32,0	15.7.	— 20,6	1.3.	33	112	27	27.4.	21.10.
Mitteld.Jahrzehnts	— 1,0	0,3	2,6	7,4	12,9	15,9	17,5	16,4	13,9	8,3	3,9	0,1	8,2	13,1	3,2	.	.	.	.	22	112	37	.	.
1891	— 4,1	0,9	3,9	5,8	13,8	15,2	17,6	16,3	15,3	11,1	3,4	2,3	8,5	13,2	3,7	30,4	29.6.	— 19,9	9.1.	21	115	31	18.5.	28.10.
2	— 1,3	1,2	1,6	7,6	12,6	15,9	16,1	18,5	14,5	8,7	2,8	— 0,7	8,1	13,2	3,1	35,6	27.5.	— 18,3	21.1.	34	130	38	13.5.	18.10.
3	— 7,4	2,4	5,3	8,3	12,7	16,2	18,1	17,8	13,6	11,0	2,9	1,3	8,5	13,8	3,3	36,3	19.8.	— 25,5	16.1.	27	108	40	6.5.	11.9.
4	— 1,7	2,8	5,8	10,6	12,2	15,0	18,7	16,1	12,2	8,6	5,8	1,3	9,0	13,7	4,2	34,0	24.7.	— 19,0	5.1.	10	89	25	13.4.	17.10.
5	— 3,4	— 5,5	3,0	9,4	13,4	16,4	17,7	17,9	16,0	8,3	4,9	0,3	8,2	13,1	3,3	32,9	23.8.	— 23,0	8.2.	42	124	48	14.4.	18.10.
6	0,2	1,0	6,4	7,4	11,2	18,1	17,8	15,2	14,0	10,1	1,2	0,0	8,6	13,0	4,1	32,4	17.6	— 11,7	16.2.	12	104	26	8.5.	31.10.
7	— 3,1	0,7	6,3	8,0	11,6	17,6	16,7	18,7	13,3	8,3	3,4	2,3	8,6	13,3	4,0	32,0	24.6.	— 16,8	1.2.	23	101	40	14.5.	6.10.
8	3,2	2,6	3,8	7,8	12,1	15,7	14,6	18,9	14,9	8,9	4,9	4,4	9,3	13,6	5,0	34,6	23.8.	— 8,5	6.2.	1	66	32	6.4.	20.10.
9	2,6	2,4	3,0	8,4	12,1	15,4	18,3	17,4	13,4	8,7	7,8	— 2,8	8,9	13,6	4,2	32,0	5.8.	— 20,0	15.12.	24	97	37	5.5.	10.10.
1900	1,1	0,9	1,8	7,3	11,9	17,0	19,0	17,5	14,6	10,0	5,4	3,3	9,2	13,8	4,5	34,5	21.7.	— 16,0	8.2.	11	99	43	17.5.	22.10.
Mitteld.Jahrzehnts	— 1,4	0,9	4,1	8,1	12,4	16,2	17,5	17,4	14,2	9,6	4,2	1,2	8,7	13,4	3,9	.	.	.	.	20	103	36	.	.
1901	— 4,8	— 4,0	3,1	9,4	13,5	16,2	19,1	17,1	14,0	10,3	3,3	1,0	8,2	13,1	3,8	33,5	13.7.	— 27,0	20.2.	31	109	46	19.4.	31.10.
2	4,0	— 2,4	3,5	7,4	9,5	15,9	15,9	14,9	12,6	7,6	1,6	— 2,5	7,3	11,5	3,2	30,7	29.6.	— 21,8	6.12.	28	106	19	15.5.	4.10.
3	0,9	4,6	6,9	5,6	13,5	15,2	16,6	16,0	14,3	10,6	5,2	— 0,3	9,1	13,3	4,9	31,6	2.9.	— 12,0	18.19.1.	18	70	23	27.4.	21.10.
4	— 0,8	1,7	3,7	9,4	12,8	15,2	18,2	17,2	13,0	8,8	4,2	3,0	8,9	13,3	4,4	35,4	16.7	— 9,6	2.1.	19	89	34	21.5.	20.9.
1905	— 0,9	2,3	5,1	6,2	12,9	17,5	18,8	16,9	13,3	5,7	3,7	1,4	8,6	12,6	4,5	33,8	1.7.	— 13,5	3.1.	14	87	40	23.5.	19.10.
Mittel d. Jahrfünfts	— 0,3	0,4	4,5	7,6	12,4	16,0	17,7	16,4	13,4	8,6	3,6	0,5	8,4	12,8	4,1	.	.	.	.	22	92	32	.	.

4. Braunschweig.¹⁾

1880	1,8	1,6	4,1	9,1	11,6	15,5	18,0	17,1	14,6	7,7	4,4	4,2	8,8	12,8	5,3	32,1	27,5	-17,0	18.1	9	77	18	19.5	22.10.
1881	5,8	0,1	2,5	5,6	12,4	15,3	18,6	15,5	12,7	5,2	6,7	1,8	7,6	11,5	3,9	33,6	20,7	-23,7	26.1	34	107	20	13.5	28.10.
2	1,7	3,2	7,0	8,1	12,4	15,0	17,7	15,0	13,8	9,1	4,2	0,8	9,0	12,9	5,5	32,3	16,7	-11,5	3.12	9	70	17	12.4	17.10.
3	0,1	3,2	1,9	6,2	12,8	16,9	17,1	16,5	13,9	9,6	5,5	1,8	8,5	12,6	4,8	32,0	2,7	-19,0	16.3	26	81	28	23.4	17.11.
4	4,1	3,7	5,5	6,1	13,1	13,3	18,2	17,1	14,9	8,7	2,4	2,5	9,1	13,2	5,3	30,5	16,7	-8,0	2.12	11	62	27	23.4	1.11.
5	2,5	4,0	2,9	9,4	10,1	16,9	17,2	14,1	12,8	7,6	2,2	0,6	7,9	12,1	4,2	30,9	29,5	-16,6	21.1	26	89	27	15.5	20.10.
6	0,2	3,1	0,3	8,8	13,0	14,7	16,7	17,2	15,4	9,6	6,1	1,4	8,3	13,1	4,2	32,5	2,9	-19,2	1.3	39	84	42	6.5	31.10.
7	3,0	0,5	2,0	7,6	10,7	15,4	19,2	16,0	13,0	6,3	3,6	0,3	7,7	12,1	3,7	33,1	29,7	-18,5	16.1	31	98	24	18.4	15.10.
8	0,5	2,8	0,8	6,2	12,6	16,6	15,2	15,7	12,8	7,6	3,9	1,8	7,5	11,7	3,7	33,1	19,5	-17,2	31.1	32	106	20	27.4	28.9.
9	2,2	1,9	1,3	7,6	17,5	20,3	16,9	16,1	12,0	8,9	3,6	0,2	8,3	12,5	4,5	31,1	8.6	-17,5	3.3	36	100	43	18.4	27.10.
1890	3,2	1,6	5,2	7,2	14,8	14,7	16,4	17,5	14,3	8,4	3,4	5,8	8,1	12,4	4,3	31,0	15.7	-17,0	1.3	41	91	19	15.4	20.10.
Mitteld.Jahrzehnts	0,5	0,5	2,6	7,3	12,9	16,0	17,3	16,1	13,6	8,1	4,2	0,5	8,2	12,4	4,4	.	.	.	.	28	89	27	.	.
1891	3,7	0,6	3,2	5,4	13,6	15,0	16,9	15,5	14,8	10,9	3,5	2,7	8,2	12,1	4,7	29,0	27.8	-18,0	8.1	26	88	19	25.4	28.10.
2	1,1	1,2	1,2	7,7	13,0	15,8	16,5	18,4	14,2	8,4	2,6	0,2	8,1	12,3	4,1	35,9	19.8	-15,9	21.1	35	96	36	7.5	18.10.
3	6,6	2,4	5,4	9,3	13,2	16,8	18,2	17,8	12,9	10,6	2,7	1,9	8,7	13,1	4,5	34,6	19.8	-22,6	16.1	28	80	35	18.4	1.11.
4	0,7	3,1	5,9	10,6	12,4	15,0	18,4	15,6	11,6	8,3	5,9	1,7	9,0	13,0	5,2	33,7	24.7	-18,1	5.1	15	61	21	29.3	23.10.
5	2,9	5,1	2,5	9,6	13,5	16,7	17,4	17,3	15,6	7,7	5,1	0,5	8,2	12,6	4,1	32,3	23.8	-19,6	8.2	43	112	42	14.4	18.10.
6	0,5	1,1	6,1	7,1	11,5	18,0	17,7	14,8	13,5	9,9	1,3	0,5	8,5	12,5	4,8	32,5	10.7	-9,6	16.2	15	85	26	5.4	4.11.
7	3,1	1,1	5,8	7,7	11,6	17,9	16,5	18,0	13,1	7,9	3,6	3,1	8,6	12,7	4,8	30,5	24.6	-12,7	31.1	25	87	35	7.4	6.10.
8	3,7	2,5	3,7	7,6	12,1	15,8	14,3	18,8	14,7	8,7	5,1	4,9	9,3	13,2	5,7	33,5	23.8	-5,7	6.2	0	50	28	6.4	20.10.
9	3,0	3,0	3,2	7,9	11,9	15,7	18,3	17,4	12,7	8,4	8,0	2,5	8,9	13,0	5,1	30,5	5.8	-19,7	15.12	25	79	32	23.4	16.10.
1900	1,3	1,3	1,6	7,4	12,0	16,7	19,0	17,1	14,2	9,7	5,5	3,8	9,1	13,1	5,5	33,5	21.7	-14,4	8.2	12	74	36	16.5	22.10.
Mitteld.Jahrzehnts	1,0	1,1	3,9	8,0	12,5	16,3	17,3	17,1	13,7	9,0	4,5	1,6	8,7	12,8	4,8	.	.	.	.	22	81	31	.	.
1901	3,8	3,1	3,1	8,8	13,9	16,6	19,7	17,2	13,8	10,2	3,8	1,6	8,5	12,6	4,5	32,7	13.7	-23,7	20.2	35	98	35	6.4	1.11.
2	4,0	1,6	4,0	8,0	9,4	16,8	16,1	14,9	12,2	7,6	2,2	1,9	7,6	11,5	4,1	30,8	2.6	-18,8	6.12	27	84	20	29.4	4.10.
3	1,6	5,3	7,3	5,6	13,9	15,8	17,0	15,7	14,0	10,5	5,4	0,1	9,3	13,2	5,8	31,0	3.7	-10,6	18.1	14	53	19	22.4	21.10.
4	0,2	1,8	3,9	9,4	13,0	15,8	19,3	17,4	12,7	8,9	4,4	3,6	9,2	13,1	5,4	35,3	16.7	-8,1	2.1	19	64	31	20.3	10.10.
1905	0,6	2,4	5,3	6,1	13,4	18,2	19,1	17,0	13,2	5,5	3,8	1,9	8,8	12,6	5,4	33,5	1.7	-11,1	2.3.16	12	78	39	21.4	20.10.
Mitteld.Jahrfünfts	0,2	1,0	4,7	7,6	12,7	16,6	18,2	16,4	13,2	8,5	3,9	1,0	8,7	12,6	5,0	.	.	.	.	21	75	29	.	.

(Fortsetzung.)

XII. Beobachtungen der Lufttemperatur in den Jahren 1878 bis 1905.

Jahr	Lufttemperatur																		Zahl der			Letzter Frosttag	Erster Frosttag	
	Tagesmittel												Mittleres		Absolutes Maximum		Absolutes Minimum		Eis-tage	Frost-tage	Sommer-tage			
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum	Minimum	Betrag	Datum	Betrag						Datum
C°													C°	C°	C°	C°	C°							

5. Marienthal. 1)

1879	— 4,0	— 0,7	1,4	6,0	10,6	16,1	15,5	17,8	14,6	7,8	0,6	— 6,2	6,6	11,2	2,1	31,3	21,8	— 22,0	9.12.	.	.	.	.
1880	— 3,0	1,6	3,7	9,0	10,8	15,4	17,7	16,9	14,6	7,1	3,5	3,2	8,4	13,7	3,1	33,3	27,5	— 19,0	19.1.	16	121	36	30.5.
1881	— 6,9	— 0,8	2,0	5,0	11,5	14,5	18,2	15,7	12,5	4,8	6,5	1,1	7,0	12,1	1,9	35,3	20,7	— 25,0	24.1.	37	152	30	30.5.
2	1,3	2,8	7,1	8,0	12,0	15,1	17,9	15,7	14,3	8,9	3,8	— 0,1	8,9	13,6	4,2	34,1	16,7	— 17,1	3.12.	10	104	28	20.5.
3	— 0,6	2,4	— 2,2	6,0	12,2	15,9	17,3	16,7	14,1	9,3	4,8	0,9	8,1	13,0	3,1	35,8	4,7	— 19,8	16.3.	27	131	35	22.5.
4	3,3	3,6	4,9	5,9	12,7	13,2	18,3	17,0	15,1	8,3	1,6	2,0	8,8	13,9	3,7	33,1	13,7	— 12,1	22.11.	8	132	43	30.5.
5	— 2,6	3,7	2,8	9,7	10,5	16,9	17,4	14,6	12,8	7,5	1,8	— 0,2	7,9	12,9	3,0	33,4	26,6	— 19,0	21.1.	24	151	39	12.6.
6	— 1,4	— 3,3	0,1	8,9	12,4	14,8	16,6	17,2	15,3	9,9	5,2	1,0	8,1	13,2	2,9	34,0	2,9	— 21,9	9.3.	32	134	43	11.5.
7	— 3,1	0,1	1,6	7,4	10,7	15,1	18,5	16,2	14,0	6,7	3,4	— 0,5	7,5	12,6	2,4	34,0	30,7	— 21,2	16.1.	30	126	34	23.5.
8	— 0,9	— 3,5	— 0,1	5,9	12,2	16,1	15,1	15,7	12,7	7,5	3,3	1,4	7,1	11,8	2,5	33,2	19,5	— 18,8	31.1.	43	143	26	28.5.
9	— 3,1	— 2,2	0,7	7,2	17,1	19,0	16,8	16,1	11,7	8,7	3,4	— 0,7	7,9	12,8	3,0	32,3	1,6	— 19,6	3.3.	40	138	50	18.4.
1890	2,6	— 2,8	4,6	7,1	13,8	14,2	16,1	17,3	13,8	8,2	2,7	— 6,4	7,6	12,6	2,6	30,8	15,7	— 22,4	1.3.	44	123	27	27.5.
Mittel d. Jahrzehnts	— 1,1	0,0	2,2	7,1	12,5	15,5	17,2	16,2	13,6	8,0	3,7	— 0,2	7,9	12,8	2,9	.	.	.	.	30	133	36	.
1891	— 3,9	0,5	3,2	5,2	13,5	15,0	17,5	15,9	14,7	11,1	3,2	2,5	8,2	13,0	3,4	29,7	26,6	— 20,2	9.1.	25	123	28	18.5.
2	— 1,7	0,7	0,8	7,3	12,3	15,4	16,0	18,9	14,9	8,4	1,9	— 1,1	7,8	12,9	2,8	36,5	19,8	— 18,5	22.1.	40	143	47	16.6.
3	— 7,9	2,1	3,9	7,8	11,7	15,5	18,1	17,3	12,8	10,9	2,5	1,3	8,0	13,4	2,7	36,8	19,8	— 26,5	19.1.	32	126	39	12.5.
4	— 1,1	1,1	5,1	9,7	12,7	14,2	18,9	16,6	11,6	8,2	5,4	1,1	8,6	13,6	3,7	34,1	24,7	— 19,6	3.1.	15	107	32	29.5.
5	— 3,1	— 6,0	1,9	9,0	13,0	17,1	18,6	17,9	15,6	7,8	4,5	— 0,4	8,0	13,2	2,8	33,4	28,7	— 20,5	8.2.	45	140	56	4.5.
6	— 0,6	0,0	5,6	5,8	10,4	17,2	17,0	14,8	13,4	9,7	0,2	— 0,6	7,7	12,1	3,4	32,1	10,7	— 14,3	16.2.	22	124	27	22.5.
7	— 4,1	0,1	5,2	6,3	10,1	17,2	15,8	18,3	12,7	7,4	2,7	2,0	7,8	12,1	3,5	30,7	30,6	— 15,5	16.2.	.	.	41	14.5.
1898	2,8	2,4	3,0	7,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mittel d. Jahrzehnts	— 1,7	0,4	3,2	7,2	11,8	15,8	17,3	17,3	13,6	9,0	3,7	0,8	8,2	13,0	3,4	.	.	.	.	.	.	.	.

6. Helmstedt. 2)

1886	.	.	.	.	14,6	15,6	17,5	17,6	15,8	9,8	5,5	1,5	8,6	.	.	33,5	2,9	.	.	.	.	.
7	— 3,4	0,4	1,7	7,6	10,8	15,2	.	13,4	6,4	3,6	0,2	7,6	.	.	.	.	— 18,0	16.1.	.	.	.	.
8	— 0,4	— 3,0	0,2	6,0	12,5	16,2	15,2	15,8	13,3	7,5	3,2	1,7	7,3	.	.	30,5	25,6	— 16,4	31.1.	.	.	.
9	— 2,9	— 2,2	0,7	7,1	17,0	19,5	16,8	16,1	11,7	8,6	3,4	— 0,6	7,9	.	.	31,0	8,6	— 18,0	3.3.	.	.	.
1890	2,8	— 2,5	4,7	7,2	14,7	14,2	16,0	17,6	14,1	8,5	2,9	— 5,8	7,9	.	.	30,0	1,8	— 16,0	4.3.	.	.	.
1891	.	0,6	3,4	5,0	13,5	14,7	17,3	15,8	15,2	11,6	3,4	2,8	8,3	.	.	28,8	29,6	.	.	.	.	.
2	— 1,2	1,2	1,1	7,3	12,4	16,1	16,0	18,8	14,8	.	2,3	— 0,2	8,0	.	.	35,0	18.8. 20.8	— 15,5	21.1.	.	.	.
3	— 7,1	2,6	5,0	9,2	11,5	16,1	18,3	18,2	13,4	11,3	2,9	2,2	8,6	.	.	34,6	20,8	— 24,5	19.1.	.	.	.
4	— 1,1	.	.	10,9	12,0	14,3	18,5	15,4	11,5	8,0	5,7	1,4	8,7	.	.	32,6	24,7	.	.	.	.	.
5	— 3,5	— 5,6	2,2	9,2	13,3	16,4	17,1	16,9	15,6	7,3	4,6	— 0,2	7,8	12,0	3,8	33,0	4,9	— 19,5	8.2.	50	125	36
6	0,0	0,4	5,5	6,4	11,2	17,8	17,6	14,5	13,1	9,6	0,9	— 0,2	8,1	11,7	4,4	31,5	10,7	— 10,6	16.2.	19	106	20
7	— 3,6	0,7	5,3	7,6	11,4	17,8	16,2	18,0	12,7	7,6	3,4	2,6	8,3	12,5	4,5	30,4	29,6	— 10,2	31.1.	27	88	34
8	3,3	2,0	3,3	7,1	11,8	15,4	13,9	18,7	14,3	8,3	4,8	4,5	9,0	12,7	5,3	32,8	23,8	— 8,0	6.2.	2	53	24
9	2,7	2,5	2,7	7,7	11,6	15,2	17,9	17,0	12,3	8,5	7,6	— 3,0	8,6	12,8	4,7	31,0	6,8	— 19,9	15.12.	24	78	24
1900	1,0	0,9	1,2	7,0	11,8	16,3	18,9	17,0	14,0	9,4	5,1	3,5	8,8	12,9	5,1	33,3	21,7	— 14,8	15.1.	18	80	33
Mittel d. Jahrzehnts	— 1,3	0,8	3,5	7,8	12,1	16,0	17,2	17,0	13,7	9,0	4,1	1,3	8,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.

7. Todtenrode.

1881	— 7,5	— 0,8	1,4	3,4	10,3	13,2	17,4	14,4	10,9	3,0	4,6	— 0,5	5,8	10,5	1,2	34,4	20,7	— 26,2	15.1.	50	154	20	
2	0,3	1,4	5,9	6,3	10,2	13,1	15,9	13,5	11,5	7,2	1,9	— 1,7	7,1	11,8	2,4	30,9	16,7	— 20,1	3.12.	18	121	15	
3	— 1,8	1,5	— 3,3	4,5	11,3	14,6	16,1	15,2	12,5	8,1	3,7	— 0,5	6,8	12,1	1,6	33,0	4,7	— 17,1	23.12.	37	153	28	
4	1,8	2,0	3,9	4,3	11,5	12,1	17,1	15,3	13,6	6,8	0,9	0,1	7,4	12,8	2,1	32,6	13,7	— 16,2	2.12.	16	117	24	
5	— 3,9	2,1	.	8,3	8,9	15,0	15,2	13,0	11,6	6,0	0,9	— 1,8	6,4	.	.	31,5	8,6	.	.	23	173	32	
6	— 2,6	— 5,0	— 1,0	7,4	11,6	13,4	16,1	16,1	14,4	8,6	4,4	— 0,4	6,9	12,4	1,4	30,8	22.5. 20.7. 2.9.	— 22,8	9.3.	42	148	44	
7	— 4,0	— 1,4	0,3	6,5	9,0	13,6	17,1	14,3	11,5	5,0	2,4	— 1,6	6,1	11,4	0,7	31,7	4,7	— 21,0	16.1.	35	159	25	
8	— 2,3	— 4,9	— 1,1	4,4	11,2	14,5	14,3	14,3	11,3	6,2	1,4	0,4	5,8	11,3	0,3	33,0	19,5	— 20,5	25.2.	44	162	25	
9	— 3,1	— 3,5	— 0,4	5,9	14,7	17,0	15,3	14,6	10,0	6,9	2,3	— 3,0	6,4	11,9	0,9	29,6	8,6	— 21,0	13.2.	37	150	26	
1890	1,2	— 4,4	3,6	5,2	12,3	12,9	14,6	15,9	12,9	6,7	1,1	— 7,2	6,2	12,0	0,5	30,0	1,8	— 23,0	2.3.	46	149	24	
Mittel d. Jahrzehnts	— 2,2	— 1,3	1,1	5,6	11,1	13,9	15,9	14,7	12,0	6,4	2,4	— 1,6	6,5	11,8	1,2	35	149	26	.

¹⁾ Beobachtungen der Feldstation in 143 m Meereshöhe.²⁾ Seit dem 1. August 1894 Station II. Ordnung. Seitdem sind die Tagesmittel der Lufttemperatur aus dreimal täglich angestellten Beobachtungen nach der Formel $\frac{1}{4}(7^a + 2^p + 2 \times 9^p)$ berechnet worden.

XII. Beobachtungen der Lufttemperatur in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung.)

Jahr	Lufttemperatur																	Zahl der			Letzter Frosttag	Erster Frosttag			
	Tagesmittel												Mittleres		Absolutes Maximum		Absolutes Minimum		Eis-	Frost-			Sommer-		
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum	Minimum	Betrag	Datum	Betrag						Datum	
C°												C°	C°	C°	tage	Datum									
1891	— 5,2	— 0,3	1,9	2,6	11,2	12,5	15,8	14,4	13,2	10,0	1,7	0,5	6,5	12,5	0,6	30,0	4.9.	— 22,0	16.1.	21	159	21	18.5.	24.9.	
2	— 2,4	— 0,5	— 0,6	5,9	10,6	14,7	15,1	18,1	13,9	6,8	2,7	— 2,6	6,8	13,2	0,4	38,5	20.8.	— 19,0	21.1.	31	176	49	23.5.	13.10.	
3	— 7,3	1,2	3,7	7,1	11,1	14,0	16,7	17,0	12,1	10,2	0,7	— 0,1	7,2	13,5	0,9	36,0	10.7.	— 26,0	18.1.	25	157	45	2.6.	11.9.	
4	— 2,3	0,7	3,6	8,6	10,4	14,0	17,5	15,3	10,4	7,4	4,2	0,1	7,4	13,2	1,7	35,0	25.7.	— 21,0	5.1.	14	134	26	29.5.	17.10.	
5	— 4,8	— 7,4	0,9	7,3	10,8	15,2	16,9	16,6	15,5	6,8	3,6	— 1,5	6,7	13,1	0,2	34,6	5.9.	— 26,6	8.2.	49	160	52	20.5.	22.9.	
6	— 1,7	— 0,9	4,3	5,2	9,2	16,0	16,1	13,7	12,4	8,2	— 0,6	— 1,8	6,7	12,3	1,1	33,0	11.7.	— 15,2	11.1.	16.2.	35	164	25	22.5.	30.9.
7	— 5,1	— 0,6	3,7	5,5	9,1	14,8	15,6	16,1	11,0	6,8	1,3	0,2	6,5	11,0	2,0	30,0	30.6.	— 15,0	16.2.	39	143	20	14.5.	3.10.	
8	1,2	0,1	1,5	4,9	9,5	13,2	12,3	17,0	12,9	6,8	3,6	1,7	7,1	11,9	2,2	31,5	18.8.	— 10,5	25.12.	8	130	22	31.5.	27.9.	
9	0,2	0,2	0,7	6,1	.	.	15,9	15,2	11,5	7,0	5,5	— 4,3	6,7	.	2,0	.	.	— 19,0	15.12.	32	124	15	24.4.	9.10.	
1900	— 0,8	— 1,0	— 1,1	5,1	9,4	14,4	17,2	15,4	12,7	7,9	3,4	1,6	7,0	11,5	2,5	32,0	21.7.	— 20,5	14.1.	26	128	26	20.5.	20.10.	
Mittel d. Jahrzehnts	— 2,8	— 0,8	1,9	5,8	10,1	14,2	15,9	15,9	12,6	7,8	2,6	— 0,6	6,9	12,4	1,4	.	.	.	.	28	148	30	.	.
1901	— 5,5	— 5,6	0,0	6,3	10,3	13,5	16,4	14,8	11,8	8,3	1,2	— 1,3	5,8	10,7	1,0	31,0	14.7.	— 24,5	20.2.	49	147	17	23.5.	13.10.	
2	1,5	— 4,0	2,2	5,6	7,9	14,1	14,6	13,4	10,6	5,6	0,2	— 3,5	5,7	10,3	1,1	28,7	29.6.	— 21,3	6.12.	38	151	17	16.5.	20.9.	
3	0,1	3,0	4,9	3,1	10,9	12,8	14,8	14,4	12,5	9,3	3,2	— 2,1	7,2	11,4	3,1	28,6	3.7.	— 14,6	18.1.	24	107	8	27.4.	20.10.	
4	— 2,7	— 0,5	1,2	7,4	10,6	12,8	16,8	15,0	10,8	7,2	2,4	1,6	6,9	11,1	2,6	32,8	16.7.	— 11,4	27.1.	35	129	19	21.5.	17.9.	
1905	— 2,7	0,4	2,9	3,9	9,9	15,1	16,5	14,9	11,0	3,3	1,4	0,1	6,4	10,1	2,7	30,8	1.7.	— 19,0	3.1.	21	134	12	24.5.	27.9.	
Mittel d. Jahrfünfts	— 1,9	— 1,3	2,2	5,3	9,9	13,7	15,8	14,5	11,3	6,7	1,7	— 1,0	6,4	10,7	2,1	.	.	.	.	33	134	15	.	.

8. Stiege.

1891	5,7	0,7	0,5	1,8	10,2	11,6	14,2	12,8	12,0	8,8	0,8	0,2	5,5	10,2	0,8	27,4	1.7.	28,0	16.1.	32	155	4	27.5.	24.9.
2	3,9	1,2	1,7	5,1	9,3	12,9	13,0	16,1	11,8	5,4	1,2	3,7	5,4	10,5	0,2	34,8	20.8.	21,1	21.1.	58	178	25	26.7.	10.9.
3	10,0	0,7	2,3	5,7	9,8	12,4	14,4	14,9	9,7	8,5	0,3	1,3	5,5	10,8	0,6	37,2	12.8.	31,1	18.1.	45	167	17	22.6.	1.9.
4	3,6	1,0	2,6	7,5	9,0	11,9	16,1	13,0	9,1	6,2	3,1	1,0	6,1	10,5	1,6	31,7	26.7.	23,1	5.1.	26	136	8	29.5.	11.9.
5	6,4	9,3	0,8	6,2	9,7	13,4	15,4	14,7	13,3	4,5	3,0	2,2	5,1	10,3	0,0	30,5	4.9.	32,1	7.2.	74	152	23	14.6.	22.9.
6	3,1	2,0	3,6	3,5	8,0	14,2	15,2	12,5	10,9	7,2	0,8	.	5,5	9,9	1,2	27,5	10.7.	18,0	16.2.	40	159	13	2.6.	30.9.
7	8,3	1,5	3,3	5,2	8,8	13,5	14,4	14,6	11,3	6,2	1,0	2,1	5,5	10,6	0,5	31,6	30.6.	22,5	16.2.	55	154	14	9.5.	6.10.
8	0,7	0,0	1,0	4,6	9,0	11,7	11,8	16,1	11,5	5,5	3,5	1,7	6,4	11,1	1,8	30,5	18.8.	11,5	11.2.	7	143	16	18.6.	20.9.
9	0,7	0,1	0,9	4,8	8,6	12,5	15,4	14,4	10,7	6,2	4,9	6,1	6,1	11,1	1,1	28,4	23.7.	26,0	13.12.	36	126	13	31.5.	27.8.
1900	1,4	1,6	1,2	4,3	8,7	15,0	16,4	13,8	11,3	7,1	3,3	0,9	6,4	11,2	1,6	31,6	21.7.	25,0	14.1.	28	140	24	28.5.	21.9.
Mittel d. Jahrzehnts	4,1	1,8	1,0	4,9	9,1	12,9	14,6	14,3	11,2	6,6	2,0	1,7	5,8	10,6	0,9	.	.	.	.	40	151	16	.	.
1901	6,5	7,3	1,0	5,1	9,6	12,4	16,0	14,6	11,0	7,8	1,1	1,7	5,1	10,5	0,3	29,3	13.7.	31,4	20.2.	54	168	16	24.5.	4.9.
2	1,2	4,7	1,8	4,9	6,6	12,6	13,6	12,3	9,7	5,1	0,5	4,1	4,9	9,2	0,5	29,7	2.6.	22,9	6.12.	40	157	14	16.5.	23.8.
3	1,3	1,8	4,1	2,5	9,6	11,8	13,8	13,2	11,2	8,1	2,5	2,4	6,2	10,3	2,2	27,8	3.7.	17,8	17.2.	33	121	7	24.6.	13.9.
4	3,3	1,2	0,8	6,6	9,8	12,2	15,6	13,7	9,2	6,4	1,9	0,9	6,0	10,3	1,8	31,5	16.7.	20,6	26.2.	37	142	5	30.6.	21.8.
1905	4,2	0,3	2,3	3,2	9,4	14,0	16,0	14,0	10,3	2,9	1,3	0,2	5,7	9,5	1,9	30,2	2.7.	27,0	3.1.	33	147	10	24.5.	18.9.
Mittel d. Jahrfünfts	2,8	2,3	1,6	4,5	9,0	12,6	15,0	13,6	10,3	6,1	1,3	1,5	5,6	10,0	1,2	.	.	.	.	39	147	12	.	.

9. Hohegeiss.

1884	.	0,1	2,9	3,2	10,4	10,4	15,9	15,2	13,0	5,0	0,0	0,5	6,0	.	.	28,5	13.7.	.	.	.	.	12	27.4.	11.10.
5	3,6	1,6	0,0	7,6	7,2	14,6	14,2	11,1	9,7	4,4	0,9	2,4	5,4	9,6	1,3	27,7	26.6.	13,9	12.12.	35	145	15	19.5.	20.10.
6	3,4	4,9	1,6	6,6	10,7	12,1	14,5	15,2	14,5	8,0	3,0	2,0	6,0	9,4	2,6	28,7	2.9.	19,3	1.3.	74	135	16	6.5.	26.10.
7	4,3	2,8	1,0	4,8	7,0	13,3	16,8	13,5	10,1	3,1	0,8	3,2	4,8	8,1	1,6	29,6	30.7.	15,3	29.12.	61	158	9	13.5.	12.10.
8	3,6	.	2,5	2,8	9,8	13,8	.	12,9	11,7	4,4	0,5	0,5	4,8	.	.	28,0	19.5.	16,2	25.2.	58	154	4	15.5.	2.10.
9	3,4	5,1	1,8	4,5	14,5	17,1	13,9	13,0	9,0	6,1	1,7	4,3	5,4	8,6	2,2	26,6	1.6.	18,1	13.2.	75	141	4	19.4.	27.10.
1890	0,5	4,1	1,9	4,7	11,9	11,6	13,1	14,6	12,1	5,2	0,0	7,0	5,4	8,7	2,0	25,8	1.8.	20,8	30.12.	62	129	3	21.4.	18.10.
Mittel d. Jahrzehnts	2,8	2,5	0,3	4,4	9,9	13,1	14,6	13,4	11,3	5,1	1,3	2,1	5,4	8,9	2,0	.	.	.	.	58	144	8	.	.
1891	5,6	0,0	0,2	2,1	10,5	12,0	14,1	12,6	12,6	8,9	0,4	0,3	5,6	8,9	2,3	25,2	1.7.	16,8	17.1.	46	143	1	18.5.	28.10.
2	3,3	1,8	1,4	5,7	9,9	13,2	13,8	16,9	12,1	5,7	2,2	3,6	5,8	9,4	2,1	32,5	20.8.	16,7	18.2.	69	155	17	8.5.	18.10.
3	7,3	0,5	2,3	7,9	10,3	13,8	15,9	15,1	10,0	7,7	0,6	1,3	6,1	9,8	2,4	30,5	10.7.	19,7	13.1.	58	138	13	7.5.	1.10.
4	3,3	0,6	2,9	8,8	9,1	11,5	15,8	13,3	10,4	5,7	2,7	0,8	6,3	9,6	3,0	30,2	25.7.	22,3	5.1.	31	119	6	6.5.	15.10.
5	5,9	8,2	0,0	6,5	10,5	14,1	15,0	15,1	15,0	5,3	2,9	3,0	5,6	9,2	2,1	29,2	6.9.	20,2	8.2.	85	155	14	17.5.	17.10.
6	3,0	2,1	3,3	3,6	8,5	15,1	.	13,0	12,0	6,9	1,0	2,7	5,8	9,2	2,2	29,0	11.7.	13,0	10.1.	61	149	8	8.5.	4.11.
1897	5,4	1,9	2,4	4,9	8,7	15,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mittel d. Jahrzehnts	3,4	1,8	0,8	5,4	9,4	13,4	14,8	14,6	11,8	6,4	1,7	1,7	5,9	9,4	2,4	.	.	.	.	52	142	10	.	.

XII. Beobachtungen der Lufttemperatur in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung.)

J a h r	Lufttemperatur																Zahl der			Letzter Frosttag	Erster Frosttag			
	Tagesmittel												Mittleres		Absolutes Maximum		Absolutes Minimum							
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum	Minimum	Be- trag	Datum	Betrag	Datum	Eis- tage	Frost- tage	Sommer- tage		
																							Jahr	C°
														C°										
1901	— 3,2	— 5,6	— 0,9	5,4	11,2	13,3	16,6	14,6	11,5	8,4	1,5	— 1,3	6,0	9,6	2,3	27,0	13.7.	— 17,8	6.1.	56	144	7	18.5.	7.10.
2	0,9	— 3,8	1,2	4,5	5,9	12,9	13,0	12,0	10,1	5,1	— 0,6	— 3,9	4,8	7,9	1,6	26,5	12.29.6.	— 21,4	6.12.	48	147	8	15.5.	2.10.
3	— 1,2	0,9	3,9	1,9	10,5	12,7	13,8	12,6	12,0	7,6	1,9	— 3,6	6,1	9,2	3,0	26,4	3.7.	— 15,6	14.1.	41	123	6	26.4.	20.10.
4	— 3,1	— 1,7	0,6	6,2	9,5	11,9	16,7	14,6	10,2	6,4	1,3	0,3	6,1	9,3	2,8	30,3	16.7.	— 11,0	28.2.	47	137	12	5.5.	19.9.
1905	— 3,9	— 1,3	1,6	2,4	9,5	14,5	15,9	14,2	10,0	1,5	0,6	— 0,9	5,3	8,1	2,6	29,1	1.7.	— 17,4	2.1.	60	158	6	23.5.	10.10.
Mittel d. Jahrfünfts	— 2,1	— 2,3	1,3	4,1	9,3	13,1	15,2	13,6	10,8	5,8	0,9	— 1,9	5,7	8,8	2,5	.	.	.	.	50	142	8	.	.

10. Braunlage.

1878	.	.	.	.	.	13,1	13,8	15,0	12,2	7,5	0,9	-3,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22.9.
9	-5,5	-2,7	-1,3	3,5	7,9	13,4	12,8	15,3	12,1	6,1	-1,5	-7,2	4,4	8,5	0,4	29,7	3.8.	-22,0	4.12.	83	171	14	17.5.	23.9.
1880	-4,6	-0,7	1,8	6,0	8,0	12,7	14,7	14,3	11,8	4,7	1,2	1,2	5,9	9,9	2,0	28,0	27.5.	-21,0	19.1.	30	139	6	20.5.	20.10.
1881	-8,0	-2,5	-0,4	1,8	8,6	12,0	15,8	12,4	9,8	2,0	3,4	-0,9	4,5	8,3	0,7	31,0	20.7.	-24,2	16.1.	59	170	11	13.5.	25.9.
2	-0,2	0,4	4,4	4,8	9,3	11,5	14,2	12,2	10,8	6,3	0,7	-2,7	6,0	10,5	1,4	29,1	16.7.	-18,6	3.12.	26	136	9	18.6.	15.10.
3	-2,6	-0,2	-4,6	2,8	9,5	13,5	14,0	13,7	11,6	6,8	2,4	-1,4	5,5	9,9	1,0	31,4	4.7.	-17,0	23.3.	39	168	16	22.5.	7.10.
4	0,4	0,4	2,6	3,5	10,3	10,4	15,6	14,8	12,7	5,7	0,0	-1,0	6,8	10,8	1,7	36,1	12.5.	-19,1	2.12.	34	141	20	30.5.	15.10.
5	-3,8	1,3	0,4	7,5	7,1	14,3	14,9	12,3	10,3	5,1	1,2	-2,3	5,7	10,5	0,9	30,0	8.6.	-19,3	12.12.	29	152	18	18.5.	26.9.
6	-3,4	-4,2	-1,5	6,4	10,5	12,4	14,5	15,0	13,9	8,0	3,5	-1,6	6,1	11,1	1,1	31,2	2.9.	-20,1	9.3.	52	141	33	8.5.	17.9.
7	-5,2	-2,1	-1,1	4,6	8,1	13,7	16,9	13,4	10,4	4,0	2,0	-3,0	5,1	10,1	0,2	32,3	30.7.	-21,0	13.1.	42	167	21	1.6.	15.9.
8	-3,4	-5,6	-2,3	3,0	9,8	13,8	12,0	13,1	11,2	5,1	1,0	-0,5	4,9	9,9	0,0	31,7	19.5.	-20,5	1.2.	43	156	13	28.5.	28.9.
9	-2,9	-4,5	-1,9	4,8	13,8	16,6	14,0	13,2	9,1	6,1	1,8	-3,9	5,3	10,6	0,4	28,7	8.6.	-23,0	13.2.	45	153	17	24.4.	19.9.
1890	0,5	-4,4	1,9	4,9	11,1	12,0	13,7	14,7	12,1	6,1	1,1	-5,4	5,7	10,9	0,5	28,6	1.8.	-22,3	2.3.	46	149	14	2.6.	3.9.
Mittel d. Jahrzehnts	-2,9	-2,1	-0,2	4,4	9,8	13,0	14,7	13,5	11,2	5,5	1,7	-2,2	5,5	10,3	0,8	.	.	.	.	42	153	17	.	.
1891	-5,5	-0,8	0,4	2,1	10,2	12,1	14,5	12,7	12,3	8,4	0,7	0,2	5,6	10,7	0,5	29,6	19.8.	-21,5	8.1.	27	158	8	18.5.	25.9.
2	-3,6	-2,2	-2,4	5,4	10,0	12,7	13,5	15,8	11,7	5,0	2,0	-3,8	5,8	10,8	-0,2	32,9	20.8.	-21,7	18.2.	55	179	25	19.6.	30.9.
3	-8,0	-1,2	1,2	6,4	9,9	12,0	14,6	14,2	9,6	7,9	0,0	-0,3	5,5	10,9	0,1	32,4	10.7.	-24,2	18.1.	33	179	15	10.6.	1.9.
4	-2,9	-1,1	2,7	8,0	8,7	11,9	15,0	13,1	9,4	6,1	3,2	-0,5	6,1	10,8	1,4	31,8	25.7.	-22,6	5.1.	15	141	6	1.6.	17.10.
5	-5,7	-8,1	-0,4	6,0	9,8	13,8	14,8	14,8	13,7	5,4	3,3	-2,4	5,4	10,8	0,0	29,5	5.9.	-26,7	7.2.	60	156	24	28.5.	17.10.
6	-3,2	-2,0	2,8	4,3	8,3	14,9	14,8	12,2	11,1	6,8	-0,6	-2,2	5,6	10,2	1,0	29,0	11.7.	-16,1	10.1.	41	160	9	19.5.	30.9.
7	-4,9	-2,1	2,4	4,4	8,1	14,3	14,5	15,2	10,0	6,3	0,6	-0,9	5,7	10,4	1,0	29,5	30.6.	-18,4	16.2.	39	167	13	23.5.	3.10.
8	0,6	-1,4	0,5	3,9	8,2	11,7	11,5	15,6	11,4	6,1	2,6	0,9	6,0	10,3	1,6	30,1	18.8.	-13,0	11.2.	22	151	14	4.6.	20.9.
9	-0,4	-0,6	0,3	4,3	8,0	11,8	15,3	14,6	10,0	5,1	3,2	-4,4	5,6	10,5	0,6	28,3	7.8.	-21,5	15.12.	26	169	16	31.5.	5.10.
1900	-1,4	-2,0	-2,0	3,5	8,2	13,5	16,0	13,8	11,8	6,5	2,6	0,9	6,0	10,6	1,4	32,0	22.7.	-21,9	15.1.	28	147	19	20.5.	12.10.
Mittel d. Jahrzehnts	-3,5	-2,2	0,5	4,8	9,0	12,9	14,4	14,2	11,1	6,4	1,8	-1,2	5,7	10,6	0,7	.	.	.	.	35	161	15	.	.
1901	-5,7	-6,4	-1,1	4,9	9,8	12,6	15,4	13,8	11,0	7,2	1,0	-2,0	5,0	9,9	0,2	28,4	26.13.7.	-24,7	20.2.	61	163	11	14.6.	16.10.
2	0,4	-4,4	0,7	4,1	5,5	12,3	12,6	11,4	9,6	4,9	-0,5	-3,9	4,4	8,2	0,6	27,9	29.6.	-18,3	4.12.	46	160	9	20.6.	20.9.
3	-1,2	1,0	3,3	1,6	9,6	11,9	13,3	12,3	11,3	7,7	2,0	-3,4	5,8	9,6	1,9	26,9	3.7.	-15,0	27.12.	42	133	6	20.5.	13.9.
4	-3,5	-1,7	0,5	6,0	9,2	11,8	15,3	13,3	9,4	5,9	1,5	0,2	5,7	9,7	1,6	29,9	16.7.	-14,2	28.2.	45	145	12	21.5.	19.9.
1905	-4,2	-1,4	1,7	2,3	9,1	13,9	15,6	13,5	9,8	1,8	0,8	-0,6	5,2	8,8	1,6	31,1	1.7.	-19,9	3.1.	39	162	9	24.5.	23.9.
Mittel d. Jahrfünfts	-2,8	-2,6	1,0	3,8	8,6	12,5	14,4	12,9	10,2	5,5	1,0	-1,9	5,2	9,2	1,2	.	.	.	.	47	153	9	.	.

11. Blankenburg.¹⁾

1897	-3,8	-0,4	4,8	6,9	11,0	17,2	16,9	17,9	12,6	7,9	3,1	2,2	8,0	11,5	4,5	30,0	25.6.	-12,5	16.2.	43	107	28	16.4.	6.10.
8	3,3	1,9	3,0	6,4	11,2	15,8	14,3	.	.	7,7	4,4	4,0	8,7	12,7	.	32,6	17.8.	-7,0	6.2.	2	74	27	28.4.	19.10.
9	2,4	2,6	3,1	7,7	11,2	14,6	17,8	17,1	.	.	.	.	8,4	.	4,2	30,2	22.7.	-18,2	14.12.	8	82	28	12.4.	15.10.
1900	0,4	0,3	0,4	6,8	10,9	16,1	18,7	16,8	14,4	8,7	4,3	2,9	8,4	12,6	4,2	33,5	21.7.	-18,0	11.12.	18	91	35	15.5.	19.10.
1901	-4,4	-4,0	1,8	8,0	13,0	15,5	18,5	16,6	13,1	10,0	2,5	0,0	7,5	12,0	3,0	31,2	10.7.	-19,5	19.2.	33	115	32	26.4.	2.11.
2	2,9	-2,8	3,8	6,4	8,6	14,9	15,4	14,6	12,0	7,0	1,1	-2,3	6,8	10,4	3,2	29,7	2.6.	-20,7	6.12.	37	105	19	16.5.	3.10.
3	0,9	4,7	6,2	4,6	12,4	14,4	16,1	15,6	14,0	10,4	4,6	-1,3	8,6	12,0	5,1	30,3	3.7.	-14,0	14.1.	21	78	17	26.4.	20.10.
4	-1,5	0,9	2,3	8,7	12,0	14,4	18,4	16,8	11,8	8,3	3,7	2,7	8,2	11,8	4,7	33,9	16.7.	-10,4	27.1.	27	84	23	1.4.	20.9.
1905	-1,4	1,9	3,9	5,1	11,5	16,7	18,3	16,7	12,2	5,0	2,5	1,3	7,8	11,3	4,3	32,5	4.8.	-14,0	3.1.	22	109	21	21.4.	18.10.
Mittel d. Jahrfünfts	0,7	0,1	3,8	6,6	11,5	15,2	17,3	16,1	12,6	8,1	2,9	0,1	7,8	11,5	4,1	.	.	.	.	28	98	22	.	.

¹⁾ Bis 31. 3. 1902 in 242, seitdem in 253 m Meereshöhe.

(Fortsetzung.)

XII. Beobachtungen der Lufttemperatur in den Jahren 1878 bis 1905.

Jahr	Lufttemperatur																Zahl der			Letzter Frosttag	Erster Frosttag		
	Tagesmittel												Mittleres		Absolutes Maximum		Absolutes Minimum		Eis- Frost- Sommer- tage				
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum Minimum	Absolutes Maximum		Absolutes Minimum						
															Jahr	C°	C°	Datum				C°	Datum
C°																C°	C°	C°	C°	C°			
																C°	C°	C°	C°	C°			

12. Harzburg.

1880	.	.	.	9,1	10,8	14,8	17,7	16,3	15,0	7,6	4,6	4,2	.	.	.	32,5	.	.	.	.	21	19.5.	23.10.	
1881	— 4,9	0,2	2,7	4,5	11,4	15,0	19,5	16,0	12,4	4,5	6,7	1,3	7,4	11,8	3,1	35,7	20.7.	— 19,6	26.1.	30	123	25	13.5.	24.9.
2	1,6	3,1	7,5	7,9	12,0	14,9	17,4	15,4	13,2	9,2	4,0	0,4	8,9	13,0	4,7	33,5	16.7.	— 13,8	3.12.	13	82	23	20.5.	16.10.
3	— 0,4	3,3	1,9	.	.	15,9	17,6	16,6	14,0	9,3	4,8	1,6	8,2	.	.	34,0	4.7.	— 14,6	16.3.	24	86	24	.	7.10.
4	4,2	3,4	5,5	5,5	12,7	12,7	18,2	16,8	15,2	8,2	2,0	1,8	8,9	13,1	4,6	31,0	6.7.	— 11,0	30.9.	7	83	24	26.4.	24.10.
5	— 2,7	4,8	2,8	9,5	10,1	16,6	16,8	13,9	12,9	7,3	2,3	0,8	7,9	12,2	3,6	29,8	12.7.	— 22,0	25.1.	15	104	31	16.5.	14.10.
6	— 0,5	— 3,5	0,8	9,2	12,6	14,4	17,0	17,1	15,7	9,9	5,7	0,8	8,3	12,8	3,7	31,6	2.9.	— 17,5	11.3.	34	105	37	7.5.	27.10.
7	— 3,0	— 0,5	0,9	6,9	9,4	14,3	18,4	15,3	12,9	6,0	2,9	— 0,3	6,9	11,2	2,7	31,9	4.7.	— 19,6	17.2.	32	111	21	18.4.	15.10.
8	— 0,7	— 3,7	0,0	5,0	11,5	15,4	14,9	15,4	12,8	7,6	3,0	2,2	7,0	11,2	2,7	31,0	19.5.	— 19,8	1.2.	36	112	16	28.5.	19.10.
9	— 1,9	— 2,4	1,0	6,8	15,5	18,3	16,2	16,1	11,3	8,8	4,0	— 0,9	7,7	11,8	3,6	29,5	8.6.	— 17,5	13.2.	41	108	24	18.4.	16.9.
1890	3,2	— 2,8	4,7	6,5	13,4	14,0	16,0	17,0	14,2	8,3	3,0	— 6,2	7,6	11,8	3,5	30,5	15.7.	— 19,8	28.12.	41	96	17	16.4.	21.10.
Mittel d. Jahrzehnts	0,5	0,2	2,4	6,8	12,1	15,2	17,2	16,0	13,4	7,9	3,8	0,2	7,9	12,1	3,6	.	.	.	.	27	101	24	.	.
1891	— 3,7	0,6	2,9	4,3	12,2	14,2	16,7	15,6	15,0	11,5	3,2	— 2,3	7,9	12,1	3,7	29,8	4.9.	— 22,8	8.1.	20	102	14	25.4.	28.10.
2	— 1,4	0,7	0,7	7,2	11,9	15,5	15,9	18,6	14,6	8,6	3,2	— 0,8	7,9	12,3	3,4	35,7	20.8.	— 17,7	21.1.	37	122	33	13.5.	18.10.
3	— 6,2	2,7	4,8	8,5	11,7	15,2	17,9	17,6	13,2	11,2	2,1	2,0	8,4	12,7	4,0	34,4	19.8.	— 22,4	18.1.	26	90	28	7.5.	1.11.
4	— 0,9	1,9	5,2	10,5	11,5	14,4	18,6	16,0	11,9	8,2	5,6	1,9	8,7	12,7	4,8	32,3	23.7.	— 19,4	5.1.	15	74	16	12.4.	17.10.
5	— 3,4	— 6,1	2,3	8,8	12,3	16,0	17,6	17,8	16,5	8,3	5,5	— 0,2	8,0	12,3	3,6	32,4	4.9.	— 22,7	7.2.	49	113	33	4.5.	19.10.
6	— 0,1	0,9	5,8	6,0	9,9	17,1	17,0	14,6	14,0	9,8	1,2	0,4	8,0	11,9	4,3	31,1	10.7.	— 11,0	29.11.	18	93	17	8.5.	31.10.
7	— 3,5	1,4	5,9	7,0	10,5	16,8	16,7	18,4	12,8	8,2	3,8	3,2	8,5	12,5	4,4	30,8	6.8.	— 14,5	1.2.	27	97	28	7.4.	25.10.
8	— 3,9	2,0	3,1	6,6	11,5	15,0	14,4	18,9	15,0	8,8	5,4	4,9	9,1	13,1	5,2	33,4	16.8.	— 9,2	6.2.	3	64	36	15.4.	8.10.
9	— 2,8	2,7	3,4	7,8	11,0	14,6	17,7	17,2	13,2	9,1	8,0	— 3,3	8,7	12,9	4,5	30,2	5.8.	— 18,8	15.12.	27	84	24	4.5.	16.10.
1900	1,1	1,0	0,8	6,6	10,8	16,2	18,7	17,0	15,0	10,0	5,6	4,2	8,9	13,2	4,6	31,9	26.7.	— 20,2	15.1.	14	84	34	16.5.	5.11.
Mittel d. Jahrzehnts	— 1,1	0,8	3,5	7,3	11,3	15,5	17,1	17,2	14,1	9,4	4,4	1,5	8,4	12,6	4,2	.	.	.	.	24	92	26	.	.
1901	— 3,7	— 2,9	2,3	8,6	12,3	15,7	18,7	16,6	13,4	10,3	3,5	1,3	8,0	12,4	3,6	31,2	12.7.	— 19,7	20.2.	25	106	30	22.5.	2.11.
2	— 3,4	— 2,0	3,7	6,7	8,6	15,1	15,2	14,6	12,1	7,2	1,6	— 2,0	7,0	10,6	3,5	28,1	2.6. 2.6.	— 19,9	6.12.	28	97	16	10.5.	23.9.
3	— 1,6	4,6	6,6	4,6	12,3	14,4	15,9	15,6	14,0	10,7	4,7	— 0,7	8,7	12,1	5,3	29,6	3.7.	— 14,8	18.1.	23	68	11	22.4.	18.11.
4	— 0,9	1,5	2,4	8,7	11,9	14,3	18,0	16,9	11,8	8,5	4,2	3,6	8,4	12,0	4,8	33,6	16.7.	— 11,1	4.1.	22	75	22	1.4.	20.9.
1905	— 1,0	2,1	4,5	5,1	11,9	16,6	18,2	16,7	12,5	4,9	3,3	1,5	8,0	11,3	4,8	31,3	1.7.	— 14,3	3.1.	19	88	17	21.4.	20.10.
Mittel d. Jahrfünfts	— 0,1	0,7	4,0	6,7	11,4	15,2	17,2	16,1	12,8	8,3	3,5	0,7	8,0	11,7	4,4	.	.	.	.	23	87	19	.	.

13. Seesen.

1879	.	.	.	.	11,0	15,7	14,9	17,3	14,4	7,6	1,2	6,4	.	.	.	31,0	3.8.	— 19,1	9.12.	.	.	20	12.5.	16.10.
1880	— 2,7	1,6	5,2	9,8	12,1	15,4	18,0	17,1	15,3	7,6	3,8	4,0	8,9	13,2	4,6	33,5	27.5.	— 17,0	19.1.	22	90	36	19.5.	23.10.
1881	— 5,5	0,5	3,3	6,0	12,8	15,8	19,3	15,8	12,9	4,8	6,4	1,2	7,8	12,0	3,5	35,3	19.7.	— 22,0	15.1.	27	111	34	11.5.	25.9.
2	1,2	2,7	8,0	9,0	12,9	14,9	17,4	15,2	13,9	9,1	3,8	0,6	9,1	13,2	4,9	32,4	16.7.	— 12,2	3.12.	15	80	27	17.5.	17.10.
3	— 0,5	3,4	— 0,6	6,9	13,5	16,8	17,4	16,9	13,8	9,3	5,0	1,0	8,6	12,9	4,2	35,0	4.7.	— 14,6	16.3.	19	83	39	1.5.	7.10.
4	3,1	3,4	5,7	6,8	13,4	13,4	18,4	17,2	14,9	8,0	1,8	1,6	9,0	13,5	4,5	31,0	5.7.	— 13,5	2.12.	11	75	47	28.4.	24.10.
5	— 2,6	3,9	3,1	10,5	10,6	17,4	17,4	15,0	13,1	7,6	2,2	— 0,4	8,2	12,6	3,7	33,9	14.6.	— 16,1	25.1.	23	98	42	16.5.	21.10.
6	— 0,7	— 2,9	0,6	9,5	13,3	15,0	16,8	17,2	15,8	10,0	5,4	1,0	8,4	13,2	3,6	33,0	20.5.	— 24,1	1.3.	33	106	48	7.5.	25.10.
7	— 3,6	0,3	1,7	8,0	10,9	15,8	19,5	15,9	12,9	6,0	3,0	— 0,6	7,5	12,3	2,7	33,6	29.7.	— 18,9	16.1.	30	121	44	18.4.	15.10.
8	— 1,2	— 3,0	0,3	6,3	12,7	16,3	14,9	15,8	13,3	7,5	3,3	1,2	7,3	11,9	2,7	33,5	18.5.	— 21,5	8.2.	30	115	27	28.5.	27.9.
1901	— 5,7	— 5,2	1,5	8,7	13,6	16,0	18,1	16,6	13,6	9,8	3,3	0,6	7,6	13,4	1,8	36,9	23.6.	— 26,8	20.2.	35	130	52	24.5.	1.11.
2	3,1	— 1,9	4,0	7,5	9,0	15,2	15,6	14,4	12,4	7,3	1,6	— 1,9	7,2	11,3	3,1	30,4	29.6.	— 21,0	4.12.	19	98	21	12.5.	22.9.
3	1,0	4,2	7,1	4,7	12,6	14,6	15,9	15,6	13,8	10,4	4,3	— 0,7	8,6	12,5	4,8	30,0	3.7.	— 13,5	18.1.	16	75	18	20.4.	18.11.
4	— 1,3	1,3	3,1	9,0	12,4	14,5	17,6	16,4	11,7	8,3	3,8	3,4	8,4	12,4	4,4	33,4	16.7.	— 9,2	23.1.	21	85	26	21.5.	19.9.
1905	— 1,3	1,7	4,9	5,5	12,3	16,4	18,2	16,0	12,3	5,0	3,2	2,6	8,0	11,7	4,4	32,9	1.7.	— 15,0	3.1.	13	85	28	24.5.	20.10.
Mittel d. Jahrfünfts	— 0,8	0,0	4,1	7,1	12,0	15,3	17,1	15,8	12,8	8,2	3,2	0,8	8,0	12,3	3,7	.	.	.	.	21	95	29	.	.

XII. Beobachtungen der Lufttemperatur in den Jahren 1878 bis 1905.

(Fortsetzung.)

Jahr	Lufttemperatur														Zahl der			Letzter Frosttag Datum	Erster Datum
	Tagesmittel													Mittleres Maximum Minimum Jahr C°	Absolutes Maximum		Absolutes Minimum		
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	November	Dezember	Jahr		Betr- trag C°	Datum	Betrag C°	Datum	Eis- tage	Frost- Sommer- tage
	C°													C°	C°	C°	C°	C°	
	C°													C°	C°	C°	C°	C°	

14. Walkenried.

1881	.	.	.	.	.	.	18,1	14,6	11,5	4,0	4,2	0,0	6,4	.	.	.	.	.	.	24.9.				
2	— 0,8	0,8	6,0	6,9	11,4	13,4	16,2	14,0	12,3	7,2	2,8	— 1,4	7,4	12,4	2,4	31,2	16.7.	— 19,3	3.12.	16	117	21	17.5.	15.10.
3	— 1,6	1,2	2,8	4,4	11,8	15,8	15,8	15,4	12,1	7,6	3,7	0,1	7,0	12,0	1,9	33,2	4.7.	— 18,9	17.3.	23	138	35	22.5.	7.10.
4	— 2,0	1,5	3,9	5,1	11,4	12,4	17,1	15,7	12,8	6,4	0,1	1,0	7,4	12,6	2,3	32,1	13.7.	— 23,8	2.12.	8	137	35	30.5.	15.10.
5	— 4,2	1,5	2,2	9,2	8,8	15,9	16,6	13,1	11,2	6,6	0,4	— 1,3	6,6	11,8	1,5	31,5	26.6.	— 18,9	21.1.	25	143	35	18.5.	26.9.
6	— 2,7	— 3,7	— 1,0	7,2	11,8	13,7	15,6	16,1	14,2	7,9	4,2	0,4	7,0	12,2	1,7	31,7	22.5.	— 25,5	1.3.	34	132	35	8.5.	17.9.
7	— 7,3	— 1,4	0,1	6,6	9,5	14,2	17,7	14,4	11,0	4,6	1,8	— 2,1	5,8	11,0	0,5	32,6	30.7.	— 26,0	16.1.	38	153	27	1.6.	22.9.
8	— 1,5	— 4,1	— 0,6	5,2	11,5	14,9	14,0	14,0	9,9	5,7	1,8	— 1,1	5,8	10,8	0,8	32,0	19.5.	— 22,6	2.2.	32	148	21	2.6.	28.9.
9	— 4,1	— 3,5	— 0,9	6,6	15,5	18,4	15,5	14,2	9,6	6,4	1,2	— 3,1	6,3	11,4	1,2	31,2	1.6.	— 27,0	13.2.	41	144	39	17.4.	16.9.
1890	0,5	— 5,8	2,9	5,1	11,9	12,1	14,8	15,4	12,4	6,3	1,4	— 6,9	5,8	10,9	0,8	30,4	1.8.	— 24,5	30.12.	47	138	18	2.6.	18.10.
Mitteld. Jahrzehnts	— 2,7	— 1,4	1,2	6,1	11,5	14,5	16,1	14,7	11,7	6,3	2,2	— 1,5	6,6	11,7	1,4	.	.	.	.	30	141	30	.	.
1891	— 6,3	— 2,1	2,4	3,8	11,9	13,5	15,7	13,9	13,0	7,7	1,9	0,8	6,4	11,5	1,2	29,0	26.1. 1.1.	— 28,8	16.1.	29	135	20	18.5.	25.9.
2	— 2,4	— 0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1903	— 0,1	3,0	5,3	4,5	12,0	14,2	15,8	14,8	13,2	9,1	4,0	— 1,5	7,9	11,9	3,8	28,9	3.7.	— 14,9	18.1.	22	102	15	27.4.	20.10.
4	— 2,7	0,1	2,5	8,3	11,6	14,0	17,7	15,9	11,6	8,0	2,8	1,9	7,6	11,8	3,5	33,2	16.7.	— 14,1	28.1.	29	111	26	13.5.	19.9.
1905	— 2,8	0,7	3,9	5,0	11,7	16,6	17,9	15,7	12,0	4,2	2,4	0,6	7,3	11,2	3,5	32,8	1.7.	— 20,1	3.1.	20	115	25	24.5.	18.10.

15. Stadtdendorff.

1884	.	3,0	5,4	6,5	13,5	13,4	18,0	17,2	15,0	8,0	2,2	2,2	9,0	.	.	30,4	5.7.	.	.	.	.	30	23.4.	25.10.
5	— 1,6	4,4	3,5	9,7	9,9	16,2	16,8	14,5	13,1	7,3	3,1	0,8	8,2	12,5	3,8	30,8	5.6.	— 13,8	24.1.	13	93	27	16.5.	21.10.
6	— 0,2	— 2,5	0,5	9,8	13,2	15,3	16,9	17,5	15,7	10,5	5,5	1,2	8,6	13,3	3,9	32,8	2.9.	— 19,6	9.3.	27	99	44	7.5.	23.9.
7	— 3,8	0,0	1,1	7,2	9,9	15,2	18,8	15,8	12,8	5,9	2,9	— 0,9	7,1	11,2	2,9	32,6	30.7.	— 15,7	26.12.	37	109	30	18.4.	14.10.
8	— 1,4	— 3,2	0,4	5,9	12,0	16,1	14,4	14,9	12,9	6,8	3,3	0,6	6,9	11,0	2,8	31,2	19.5.	— 20,5	2.2.	42	126	16	15.5.	28.9.
9	— 2,2	— 2,4	0,9	7,4	16,9	19,2	16,6	15,5	11,8	8,6	2,8	— 1,5	7,8	11,9	3,7	31,5	8.6.	— 19,0	6.3.	41	88	76	18.4.	16.9.
1890	2,2	— 2,5	4,5	6,7	14,4	14,0	15,4	17,0	14,3	7,7	2,8	— 5,6	7,6	11,8	3,4	30,4	1.8.	— 18,2	30.12.	43	101	22	27.4.	21.10.
Mitteld. Jahrzehnts	0,8	0,3	2,5	7,3	12,7	15,5	17,9	15,8	13,5	7,8	3,7	— 0,1	8,0	12,2	3,7	.	.	.	.	28	98	32	.	.
1891	— 4,3	0,7	3,0	4,7	13,2	15,2	16,7	15,0	14,8	11,1	3,0	2,1	7,9	12,0	3,8	30,5	29.6.	— 22,2	16.1.	26	102	21	18.5.	28.10.
2	— 0,9	0,8	1,0	7,4	12,5	15,6	16,3	18,6	14,2	8,0	3,6	— 1,0	8,0	12,6	3,5	37,0	20.8.	— 14,7	11.3.	41	117	45	8.5.	18.10.
3	— 7,2	2,1	4,8	9,6	13,6	16,5	18,3	17,9	12,8	10,7	2,0	1,3	8,5	13,3	3,8	35,0	9.7.	— 27,0	18.1.	32	96	52	18.4.	1.11.
4	— 1,1	1,9	5,4	11,6	12,1	14,1	18,6	15,3	11,7	8,4	5,2	1,4	8,8	12,9	4,6	35,0	25.7.	— 18,0	5.1.	14	76	22	6.5.	17.10.
5	— 3,7	— 6,1	1,8	9,1	12,8	16,6	17,3	17,0	16,0	7,5	5,3	— 0,2	7,8	12,4	3,3	31,4	4.9.	— 23,6	8.2.	51	122	43	14.4.	18.10.
6	— 0,4	0,2	5,9	6,4	.	.	.	.	.	9,5	1,3	— 0,1	8,0	11,8	4,0	30,8	22.7.	— 11,5	17.2.	24	99	26	.	.
7	— 2,7	0,3	5,4	7,5	12,0	17,2	16,8	17,8	12,3	8,6	3,1	1,9	8,4	12,3	4,4	33,0	30.6.	— 12,6	4.2.	30	90	35	16.4.	6.10.
8	— 2,6	1,9	2,9	7,0	11,4	15,0	14,1	19,0	14,3	9,1	4,8	3,7	8,8	12,7	5,0	32,8	18.8.	— 6,3	6.2.	1	66	28	6.4.	20.10.
9	— 2,4	2,2	2,7	7,0	10,9	15,4	17,8	17,5	13,0	8,1	7,1	— 2,5	8,5	12,7	4,2	32,0	22.7.	— 20,0	15.12.	25	93	38	4.5.	9.10.
1900	1,3	1,1	1,4	6,4	11,8	16,3	18,8	16,8	14,4	9,3	5,2	3,4	8,9	12,8	4,8	34,0	22.7.	— 16,2	8.2.	14	80	37	16.5.	4.11.
Mitteld. Jahrzehnts	1,4	0,5	3,4	7,7	12,1	16,0	17,2	16,9	13,7	9,1	4,1	1,0	8,4	12,5	4,1	.	.	.	.	26	94	35	.	.
1901	— 4,5	— 3,6	2,5	8,7	13,3	15,9	19,0	16,8	13,8	9,6	3,3	0,7	8,0	12,4	3,5	33,3	13.7.	— 23,1	22.2.	33	101	44	19.4.	3.11.
2	— 3,1	— 1,6	3,9	7,8	8,7	15,4	14,7	14,1	12,2	7,0	1,9	— 2,2	7,1	11,0	3,2	32,2	2.6.	— 16,6	14.2.	24	103	20	15.5.	24.10.
3	— 1,1	4,3	6,4	4,2	12,3	13,9	15,4	15,1	13,8	10,4	4,7	— 0,4	8,4	11,8	5,0	28,7	29.6.	— 10,5	30.12.	25	73	11	22.4.	17.11.
4	— 1,3	1,2	3,1	8,9	11,9	14,4	17,3	16,3	12,0	8,6	3,4	2,9	8,3	11,7	4,8	32,9	16.7.	— 11,5	27.1.	26	86	21	13.5.	10.10.
5	— 1,2	1,8	4,8	5,5	11,8	16,6	17,7	16,1	12,4	5,0	3,3	1,3	7,9	11,1	4,7	30,9	1.7.	— 15,1	3.1.	14	86	18	24.5.	20.10.
Mitteld. Jahrfünft	— 0,6	0,4	4,1	7,0	11,6	15,2	16,8	15,7	12,8	8,1	3,3	0,5	7,9	11,6	4,2	.	.	.	.	24	90	6	.	.

16. Schiesshaus.

1878	.	.	.	.	.	.	15,1	16,7	14,2	9,1	2,3	— 1,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.10.
9	— 4,1	— 1,0	1,4	5,5	10,1	14,6	13,9	16,8	13,9	7,1	0,1	— 4,3	6,2	10,2	2,1	32,5	3.8.	— 18,0	4.12.	54	114	22	12.5.	16.10.
1880	— 2,4	2,0	5,4	8,5	11,4	13,7	16,2	16,3	13,6	6,0	.	2,5	8,0	12,2	3,7	34,4	27.5.	— 17,8	19.1.	18	107	20	19.5.	20.10.
1881	— 5,4	0,2	2,0	4,5	11,1	13,9	17,4	14,2	11,7	3,5	5,6	0,3	6,6	10,5	2,7	32,2	19.7.	— 19,9	15.1.	36	133	13	13.5.	1.10.
2	— 0,6	1,7	6,0	7,6	10,6	13,1	15,6	13,3	12,4	8,2	1,9	— 0,8	7,5	11,5	3,5	31,5	16.7.	— 14,5	3.12.	19	101	9	17.5.	15.10.
3	— 1,1	1,4	— 2,9	5,0	11,7	15,2	15,8	15,2	12,6	8,0	3,6	— 0,3	7,0	10,9	3,1	31,7	4.7.	— 13,5	23.3.	34	122	21	22.5.	7.10.
4	— 2,2	2,0	4,6	5,5	12,0	11,6	17,1	16,5	14,3	6,8	1,1	0,4	7,8	11,3	3,8	31,4	13.7.	— 15,2	2.12.	17	101	20	25.4.	25.10.
5	— 2,5	3,0	1,6	9,1	9,1	15,5	15,7	13,3	11,8	6,1	1,8	— 1,7	6,9	11,2	2,7	29,9	5.6.	— 14,2	12.12.	23	131	23	12.6.	26.9.

(Fortsetzung.)

XII. Beobachtungen der Lufttemperatur in den Jahren 1878 bis 1905.

Jahr	Lufttemperatur																	Zahl der			Letzter	Erster		
	Tagesmittel												Mittleres		Absolutes Maximum		Absolutes Minimum		Eis-	Frost-			Sommer-	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum	Minimum	Be-trag	Datum	Betrag			Datum			
	C°												C°	C°			C°				Datum			
6	— 1,8	— 3,6	0,0	7,7	11,6	13,4	15,2	16,3	15,2	9,8	4,5	— 0,6	7,3	11,8	2,8	31,6	2.9.	— 17,5	1.3.	44	124	31	7.5.	23.9.
7	— 3,8	— 0,7	0,0	6,2	9,0	14,0	18,0	15,0	11,8	4,8	2,4	— 1,4	6,3	10,4	2,2	31,5	30.7.	— 16,0	16.1.	39	134	22	22.5.	12.10.
8	— 2,3	— 4,2	— 0,4	4,6	10,9	14,9	13,4	14,0	12,6	6,2	2,2	0,6	6,0	10,0	2,1	29,3	19.5.	— 18,1	2.2.	56	135	14	15.5.	2.10.
9	— 2,1	— 3,4	— 0,2	5,9	15,9	18,2	15,0	14,2	10,4	7,4	1,9	— 2,9	6,7	10,8	2,5	29,4	28.6.	— 19,1	13.2.	61	134	21	18.4.	16.9.
1890	1,4	— 3,2	3,2	4,9	13,1	12,5	13,8	15,1	12,6	6,4	1,6	— 5,6	6,3	10,4	2,3	28,4	1.8.	— 19,0	1.3.	52	125	8	27.5.	19.10.
Mitteld.Jahrzehnts	— 1,5	— 0,7	1,4	6,1	11,5	14,2	15,7	14,7	12,5	6,7	2,7	— 1,3	6,8	10,9	2,8	.	.	.	.	38	124	18	.	.
1891	— 3,8	1,1	2,2	4,0	12,1	14,2	15,6	14,3	14,3	10,7	2,4	— 1,6	7,4	10,9	3,8	28,1	14.9.	— 17,5	16.1.	27	107	11	18.5.	28.10.
2	— 1,5	0,2	0,5	7,0	11,3	14,0	15,2	17,6	13,4	7,3	4,2	— 1,9	7,3	11,2	3,3	33,9	20.8.	— 14,8	25.12.	46	122	24	8.5.	18.10.
3	— 6,4	1,5	3,7	8,1	11,9	14,6	16,8	17,1	11,9	10,0	1,3	0,3	7,6	11,6	3,5	33,8	9.7.	— 19,6	16.1.	33	109	25	7.5.	19.10.
4	— 1,8	1,2	4,3	10,9	10,6	12,7	16,9	14,5	11,0	7,2	4,8	0,8	7,8	11,7	4,0	32,6	25.7.	— 19,7	5.1.	16	92	12	20.5.	15.10.
5	— 4,4	— 6,7	1,1	7,8	10,7	14,2	15,4	15,9	15,5	7,1	4,5	— 1,3	6,6	10,8	2,4	30,1	4.9.	— 21,0	7.2.	63	130	17	14.4.	18.10.
6	— 1,4	— 0,2	5,2	5,4	9,7	15,8	15,4	13,6	12,9	8,7	1,2	— 0,7	7,1	10,8	3,5	25,7	15.6.	— 14,4	10.1.	25	121	6	6.5.	5.11.
7	— 3,2	0,6	4,7	7,0	10,0	16,6	16,4	17,4	12,0	8,6	2,4	1,2	7,8	12,1	3,7	32,0	30.6.	— 12,8	16.2.	21	122	29	14.5.	6.10.
8	2,9	1,2	2,1	6,4	10,4	14,0	13,6	19,3	14,4	8,8	4,6	3,0	8,4	12,4	4,4	33,6	18.8.	— 7,6	6.2.	4	91	22	20.4.	20.10.
9	1,8	1,9	2,0	6,2	9,8	14,1	16,8	17,0	11,9	8,5	6,4	— 3,4	7,7	11,8	3,6	30,7	7.8.	— 18,0	15.12.	27	90	25	5.5.	9.10.
1900	0,3	0,7	0,3	5,8	10,8	15,0	17,9	15,8	13,8	8,4	4,3	2,3	8,0	12,0	3,9	32,8	22.7.	— 18,1	15.1.	20	110	29	19.5.	20.10.
Mitteld.Jahrzehnts	— 1,8	0,2	2,6	6,9	10,7	14,5	16,0	16,2	13,1	8,5	3,6	0,2	7,6	11,5	3,6	.	.	.	.	28	109	20	.	.
1901	— 3,2	— 3,7	1,2	7,4	11,9	14,8	17,9	15,6	13,2	9,1	2,6	0,1	7,2	11,7	2,8	32,2	13.7.	— 18,8	20.2.	32	123	27	19.5.	31.10.
2	1,9	— 2,3	3,2	7,1	7,7	14,5	13,9	13,4	11,3	6,0	0,9	— 2,7	6,2	9,9	2,6	31,3	2.6.	— 17,8	6.12.	31	113	13	23.5.	2.10.
3	0,3	3,2	5,4	3,2	11,2	13,1	14,8	14,0	12,8	9,2	3,5	— 1,4	7,4	10,7	4,2	27,9	29.6.3.7.	— 12,0	14.1.15.1.	25	92	4	22.4.	20.10.
4	— 2,0	— 0,2	2,0	8,1	11,0	13,6	16,9	15,5	11,0	7,3	2,5	1,8	7,3	10,9	3,7	32,9	16.7.	— 11,5	27.1.	35	103	15	26.4.	21.9.
1905	— 2,2	0,7	3,6	4,3	10,6	15,7	16,9	15,3	11,3	3,6	2,0	0,3	6,8	10,3	3,4	30,0	1.7.	— 15,2	3.1.	23	119	14	24.5.	11.10.
Mitteld.Jahrhünfts	— 1,0	— 0,5	3,1	6,0	10,5	14,3	16,1	14,8	11,9	7,0	2,3	— 0,4	7,0	10,7	3,3	.	.	.	.	29	110	15	.	.

Bemerkungen: Die in Born von November 1893 bis Februar 1895 beobachteten Maxima und damit auch die Tagesmittel sind zu hoch. Die in Hohegeiß im Jahre 1885 beobachteten Minima und damit auch die Tagesmittel sind zu tief.

XIII. Übersicht der Tagesmittel der Lufttemperatur aus den Beobachtungen der 25 Jahre 1881 bis 1905.

Station	Lufttemperatur															Zahl der			
	Tagesmittel													Mittleres		Eis-	Frost- tage	Sommer-	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum	Minimum				
														Jahr	C °				C °
C °															C °		durchschnittlich jährlich		
Born	— 1,5	0,1	2,8	6,9	11,7	15,4	17,1	16,2	13,1	8,2	3,4	0,2	7,8	13,2	2,5	23	124	39	
Riddagshausen	— 1,1	0,6	3,6	7,7	12,6	16,1	17,5	16,8	13,9	8,8	4,0	0,6	8,4	13,2	3,7	21	104	36	
Braunschweig	— 0,5	0,8	3,5	7,6	12,7	16,2	17,5	16,5	13,6	8,6	4,2	1,1	8,5	12,6	4,7	25	83	29	
Todtenrode	— 2,4	— 1,1	1,6	5,6	10,5	14,0	15,9	15,1	12,1	7,0	2,3	— 1,1	6,6	11,8	1,5	32	145	26	
Hohegeiß	— 2,9	— 2,2	0,5	4,7	9,6	13,2	14,8	13,9	11,4	5,8	1,4	— 1,9	5,7	9,1	2,3	54	143	9	
Braunlage	— 3,1	— 2,2	0,3	4,5	9,3	12,9	14,5	13,6	11,0	5,9	1,6	— 1,8	5,5	10,2	0,8	40	156	15	
Harzburg	— 0,6	0,5	3,1	7,0	11,6	15,3	17,2	16,5	13,6	8,6	4,0	0,8	8,1	12,2	4,0	25	95	24	
Stadtoldendorf	— 1,0	0,4	3,2	7,4	12,3	15,6	17,1	16,2	13,5	8,4	3,8	0,5	8,1	12,2	4,0	26	95	31	
Schießhaus	— 1,5	— 0,3	2,2	6,4	11,0	14,4	15,9	15,3	12,6	7,5	3,0	— 0,5	7,2	11,1	3,2	32	115	18	

XIV. Übersicht der Temperatur-Mittel aus dem fünfjährigen Zeitraum 1901 bis 1905.

a. Tagesmittel der Lufttemperatur.

b. Mittlere Tagesmaxima der Lufttemperatur.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	Zahl der		
	C°													Eis-	Frost-	Sommer-
														tage			durchschnittl.	jährlich
Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Jahr	C°		
Born	— 0,8	0,0	4,0	6,6	11,4	14,4	17,4	15,8	12,7	7,0	3,0	0,0	7,7	24	112	32
Calvörde	— 0,5	0,4	4,8	7,1	11,9	15,7	17,7	16,4	13,0	8,2	3,3	0,8	8,2	25	99	30
Riddagshausen	— 0,3	0,4	5,7	7,6	12,4	16,0	17,7	16,4	13,4	8,6	3,6	0,5	8,4	22	92	32
Braunschweig	— 0,9	1,0	4,7	7,6	12,7	16,6	18,2	16,4	13,2	8,5	3,9	1,0	8,7	21	75	29
Todtenrode	— 1,9	— 1,8	2,2	5,8	9,0	13,7	15,8	14,5	11,3	6,7	1,7	— 1,0	6,4	33	134	15
Stiege	— 2,8	— 2,3	1,6	4,5	9,0	12,6	15,0	13,6	10,3	6,1	1,3	— 1,5	5,6	39	147	12
Hohegeiß	— 2,1	— 2,3	1,3	4,1	9,3	13,1	15,2	13,6	10,8	5,8	0,9	— 1,9	5,7	50	142	8
Braunlage	— 2,8	— 2,8	1,0	3,8	8,6	12,5	14,4	12,9	10,2	5,5	1,0	— 1,9	5,2	47	153	9
Blankenburg	— 0,7	0,1	3,6	6,6	11,5	15,2	17,3	16,1	12,6	8,1	2,9	0,1	7,8	28	98	22
Harzburg	— 0,1	0,7	4,0	6,7	11,4	15,2	17,2	16,1	12,8	8,3	3,5	0,7	8,0	23	87	19
Seesen	— 0,8	0,0	4,1	7,1	12,0	15,3	17,1	15,8	12,8	8,2	3,2	0,8	8,0	21	95	29
Stadtoldendorf	— 0,6	0,4	4,1	7,0	11,6	15,2	16,8	15,7	12,8	8,1	3,3	0,5	7,9	24	90	6
Schießhaus	— 1,0	— 0,5	3,1	6,0	10,5	14,3	16,1	14,8	11,9	7,0	2,3	— 0,4	7,0	29	110	15
Born	2,2	3,5	8,1	11,5	17,7	21,8	24,0	21,5	18,1	11,8	6,0	2,7	12,4			
Calvörde	2,4	3,6	8,1	11,7	17,8	21,9	23,8	21,8	18,2	11,9	6,2	2,7	12,5			
Riddagshausen	2,6	3,8	8,5	12,5	18,3	22,0	23,6	21,7	18,4	12,2	6,5	2,9	12,8			
Braunschweig	2,6	3,8	8,4	11,9	18,0	21,8	23,4	21,4	18,0	12,1	6,5	3,3	12,6			
Todtenrode	1,3	2,2	6,1	10,1	15,7	19,4	21,5	19,8	16,1	10,4	4,6	1,4	10,7			
Stiege	0,8	1,2	5,3	9,0	14,8	18,8	20,8	18,8	15,2	9,4	4,3	1,0	10,0			
Hohegeiß	0,4	0,1	4,1	7,7	13,6	17,2	19,3	17,4	14,1	8,3	3,3	0,2	8,8			
Braunlage	0,4	0,5	4,5	7,9	14,1	18,2	19,8	17,7	14,8	8,8	3,6	0,5	9,2			
Blankenburg	2,1	3,2	7,0	10,7	16,4	20,1	22,2	20,5	16,7	11,2	5,4	2,4	11,5			
Harzburg	2,8	3,6	7,2	10,7	16,0	20,0	21,9	20,4	17,0	11,3	6,1	3,2	11,7			
Seesen	2,9	3,2	7,9	12,0	17,9	21,7	22,7	21,1	17,8	11,4	6,0	3,1	12,3			
Stadtoldendorf	2,0	3,3	7,5	11,0	16,6	20,5	22,0	20,3	17,0	11,1	5,8	2,5	11,6			
Schießhaus	1,7	2,4	6,3	10,1	15,5	19,5	21,2	19,3	16,0	10,0	4,7	1,7	10,7			

c. Mittlere Tagesminima der Lufttemperatur.

d. Mittlere Tagesschwankungen der Lufttemperatur.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	November	Dezember	Jahr
	C°												
Born	3,8	3,8	0,2	1,7	5,1	9,1	10,7	10,0	7,4	4,0	0,1	2,5	3,2
Calvörde	3,8	2,8	0,5	2,5	5,9	9,6	11,6	10,9	7,8	4,4	0,4	2,1	3,8
Riddagshausen	3,8	2,9	0,4	2,8	6,8	10,0	11,8	11,1	8,5	5,0	0,7	1,9	4,1
Braunschweig	2,4	1,0	1,5	3,7	7,7	11,3	13,0	12,1	9,4	5,6	1,4	1,1	5,0
Todtenrode	5,0	4,7	1,6	0,4	4,1	7,0	10,1	9,2	6,5	3,1	1,8	3,5	2,1
Stiege	6,5	5,9	2,1	0,1	3,2	6,4	9,1	8,3	5,4	2,6	1,7	4,0	1,2
Hohegeiß	4,6	4,8	1,6	0,4	5,1	8,0	11,1	9,8	7,4	3,3	1,4	4,0	2,5
Braunlage	6,2	5,8	2,5	0,4	3,2	6,9	9,0	8,0	5,7	2,2	1,7	4,4	1,2
Blankenburg	3,5	3,0	0,1	2,4	6,8	10,8	12,5	11,6	8,5	5,0	0,3	2,2	4,1
Harzburg	3,0	2,3	0,7	2,7	6,8	10,4	12,5	11,8	8,5	5,3	0,8	1,7	4,4
Seesen	3,9	3,2	0,4	2,2	6,1	9,0	11,4	10,5	7,8	4,9	0,5	1,5	3,7
Stadtoldendorf	3,1	2,4	0,8	3,0	6,8	10,0	11,7	11,1	8,8	5,1	0,9	1,8	4,2
Schießhaus	3,7	3,8	0,8	1,9	5,5	9,2	10,9	10,3	7,9	4,1	0,0	2,5	3,3

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	November	Dezember	Jahr
	C°												
Born	5,9	7,1	8,3	9,9	12,5	12,7	13,2	11,5	10,7	7,8	6,1	5,2	9,2
Calvörde	5,6	6,4	7,7	9,2	11,8	12,3	12,2	10,9	10,4	7,5	5,8	4,8	8,7
Riddagshausen	5,8	6,7	8,1	9,7	11,7	12,0	11,8	10,6	9,9	7,2	5,8	4,8	8,7
Braunschweig	5,0	5,7	6,9	8,1	10,3	10,5	10,4	9,3	8,5	6,5	5,1	4,3	7,6
Todtenrode	6,4	6,8	7,7	9,8	11,6	11,5	11,4	10,6	9,6	7,2	5,9	4,9	8,6
Stiege	7,3	7,2	7,4	9,0	11,7	12,5	11,7	10,5	9,8	6,8	6,0	5,0	8,7
Hohegeiß	5,0	4,9	5,7	7,3	8,5	8,4	8,1	7,5	6,7	5,1	4,7	4,2	6,3
Braunlage	6,6	6,1	6,9	8,3	10,9	11,3	10,8	9,7	9,1	6,5	5,3	4,9	8,0
Blankenburg	5,6	6,2	6,9	8,3	9,8	9,8	9,6	8,9	8,2	6,2	5,1	4,6	7,4
Harzburg	5,8	5,8	6,5	7,9	9,2	9,6	9,5	8,5	8,4	6,0	5,4	4,9	7,8
Seesen	6,0	6,4	7,5	9,7	11,8	12,7	11,3	10,6	10,0	6,5	5,5	4,8	8,6
Stadtoldendorf	5,1	5,7	6,7	8,0	10,1	10,4	10,3	9,2	8,2	6,0	4,9	4,1	7,4
Schießhaus	5,4	5,7	6,5	8,1	10,0	10,3	10,2	9,0	8,1	5,9	4,7	4,2	7,3

XV. Dauer der frostfreien Vegetationszeit.

Station	Zahl der Tage zwischen letztem und ersten Frost														
	im Jahrzehnt 1881 bis 1890					im Jahrzehnt 1891 bis 1900					im Jahrfünft 1901 bis 1905				
	Mittel	Maximum		Minimum		Mittel	Maximum		Minimum		Mittel	Maximum		Minimum	
	Anzahl	imJahre	Anzahl	imJahre		Anzahl	imJahre	Anzahl	imJahre		Anzahl	imJahre	Anzahl	imJahre	
Born ¹	100	150	1889	66	1885	123	167	1899	86	1892	139	157	1903	118	1904
Calvörde ²	.	.	.	.	.	175	196	1896	144	1897	147	184	1903	120	1904
Riddagshausen.	151	192	1884	121	1888	165	196	1898	127	1893	156	194	1901	121	1904
Braunschweig.	170	191	1889	148	1887	186	212	1896	163	1892	186	208	1901	157	1902
Marienthal.	122	150	1889	89	1884	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Todtenrode.	122	152	1889	81	1885	134	167	1899	100	1893	137	175	1903	118	1904
Stiege.	.	.	.	.	.	100	149	1897	45	1892	90	117	1905	51	1904
Hohegeiß.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	146	176	1903	136	1904
Braunlage.	125	147	1889	105	1887	123	144	1900	82	1893	114	123	1901	91	1902
Blankenburg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	171	189	1901	139	1902
Harzburg.	160	187	1890	133	1881	176	200	1897	157	1892	172	209	1903	135	1902
Seesen.	158	179	1887	121	1888	148	165	1895	118	1898	154	211	1903	120	1904
Walkenried ¹	134	151	1889	112	1887	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadtoldendorf ³	.	.	.	.	.	174	198	1898	157	1899	173	208	1903	149	1905
Schießhaus.	144	182	1884	105	1885	164	186	1895	144	1897	152	180	1903	131	1902

¹ Die Angabe für 1881 fehlt. ² Die Angabe für 1891 fehlt. ³ Die Angabe für 1896 fehlt.

XVIa. Allgemeine Beschreibung der Witterung im Jahre 1905.

In den ersten Tagen des Januar herrschte strenge Kälte, dann wurde die Witterung milder aber bisweilen sehr stürmisch, namentlich am 7. Januar, wo ein heftiger Nordweststurm in den Gebirgswaldungen erheblichen Schaden anrichtete. Auf eine milde regnerische Witterung in den Monaten Februar und März folgte ein sehr kaltes und nasses Aprilwetter. Schneefälle in den Tagen zwischen dem 6. und 10. April brachten auch dem Lande vorübergehend eine geringe Schneedecke, die außerdem nur an einigen Tagen zu Anfang Januar und Mitte Februar sich eingestellt hatte. Die mittleren Gebirgslagen waren im Januar dauernd, später nur vorübergehend von einer mäßig starken Schneeschicht bedeckt. Die größte Schneehöhe wurde am 13. Februar in Braunlage mit 88 cm erreicht. Der Frühling setzte langsam und zaudernd ein, da auf die warmen Tage, die der Mai zunächst brachte, stärkere Kälterückfälle folgten. Am 23. und 24. Mai traten Spätfröste auf, die in den gefährdeten Lagen nicht unerheblichen Schaden verursachten. Dann aber steigerte sich die Luftwärme von Tag zu Tag mit ungewöhnlicher Schnelligkeit und erreichte am 30. Mai Wärmegrade von über 30°. Das Wetter nahm nun einen ungewöhnlichen Charakter nach Art einer tropischen Regenzeit an. Heiße schwüle Tage mit fast wolkenlosem Himmel wurden begleitet von heftigen Gewittern, starken Regengüssen und Hagelschlag. Der Hagel erreichte am 5. Juli zu Eggerode und am 10. August zu Hasselfelde die Größe eines Taubeneis. Die Monate Juni und Juli waren ungewöhnlich warm und besonders reich an ergiebigen Niederschlägen, im August wurde die Witterung wieder normal. Der Herbst war ziemlich kühl und regnerisch, besonders im Oktober, der bereits eine größere Reihe von Frosttagen brachte.

Die höheren Lagen erhielten Mitte Oktober eine leichte Schneedecke. Auf eine abwechselnd milde und rauhe Witterung im November folgte ein milder Dezember, der an den letzten beiden Tagen mit strenger Kälte endete.

Besondere Witterungserscheinungen.

Am 7. Mai nachmittags traten in der Wesergegend bei Holzminden zwei Gewitter mit wolkenbruchartigen Niederschlägen auf.

Das eine Gewitter zog von der Weser über das Odfeld nach Eschershausen und veranlaßte Überschwemmungen im Lenne-tale. In 1¼ Stunden fielen in Lüerdiessen 25,2 mm Niederschläge.

Das andere Gewitter zog östlich von Holzminden am Soling entlang, schlug dann die Richtung zwischen Stadtoldendorf und dem Holzberg nach dem Elfaß ein, in dessen Nähe

bei Linnenkamp und Wangelnstedt die größten Wassermengen niedergingen.

Von einem ungleich heftigeren Wolkenbruch wurde die Gegend bei Blankenburg am 7. Juni betroffen. Gegen Mittag zogen aus Norden und Nordosten tiefschwebende Regenwolken gegen den Harzrand zwischen Thale und Wernigerode und kamen hier zur Entladung.

Der von Mittag bis etwa 10 Uhr abends dauernde Regenfall wurde nachmittags von 4 Uhr an von einem mittelschweren Gewitter begleitet. Auf den Stationen wurden folgende Regenmengen gemessen: in Eggerode 109,6 mm, in Blankenburg 104,6 mm, in Rübeland 86,8 mm, in Todtenrode 69,5 mm. An demselben Tage kamen auch in den übrigen Teilen des Herzogtums Gewitterregen mit 30 bis 50 mm Höhe nieder.

XVIb. Starke Regenfälle in kurzer Zeit im Jahre 1905.

Nr.	Station	Datum	Nieder-schlags-menge mm	Dauer		Menge für eine	
				Stunden	Minuten	Stunde mm	Minute mm
1	Born	27. Juli	24,8	—	8	—	3,07
2	Braunlage	16. Juli	7,2	—	10	—	0,72
3	Giebel	16. Juli	10,7	—	10	—	1,07
4	Frellstedt	16. Juli	14,5	—	10	—	1,45
5	Hasselfelde	10. August	12,1	—	13	—	0,93
6	Walkenried	10. Juli	10,3	—	15	—	0,69
7	Stadtoldendorf	16. Juli	17,3	—	15	—	1,15
8	Todtenrode	10. August	18,9	—	15	—	1,26
9	Stadtoldendorf	16. Juli	36,0	—	15	—	2,40
10	Hessen	5. Juli	16,3	—	20	—	0,82
11	Holzberg	28. Juli	20,0	—	50	—	0,40
12	Holzberg	16. Juli	42,4	—	55	—	0,77
13	Lüerdiessen	16. Juli	32,2	1	—	32,2	—
14	Lüerdiessen	7. Mai	25,3	1	15	20,3	—
15	Harzburg	28. Juli	47,5	3	3	15,8	—

Bei dem am 7. Juni bei Blankenburg niedergegangenen Wolkenbruch sind folgende Beobachtungen angestellt worden:

1. in Blankenburg: von 9³⁰ Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm. schwacher Regen, von 2 Uhr nachm. bis 8³⁰ Uhr abends starker Regen, von 8³⁰ Uhr abends bis nachts mäßig starke Regenschauer, insgesamt 104,6 mm, 2. in Eggerode: von 11 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm. 4,1 mm, also 3 Stunden mit 1,4 mm in 1 Stunde, von 2 bis 3⁴⁵ Uhr nachm. 30,0 mm, also 1½ Stunden mit 17,1 mm in 1 Stunde, von 3⁴⁵ bis 5 Uhr nachm. 17,0 mm, also 1½ Stunden mit 13,0 mm in 1 Stunde, von 5 Uhr nachm. bis 10 Uhr abends 58,5 mm, also 5 Stunden mit 11,7 mm in 1 Stunde, insgesamt 109,6 mm,

3. in Todtenrode: von 1 bis 6³⁰ Uhr nachm. 44,4 mm, also 5½ Stunden mit 8,1 mm in 1 Stunde, von 6³⁰ Uhr nachm. bis 9³⁰ Uhr abends 25,1 mm, also 3 Stunden mit 8,4 mm in 1 Stunde, insgesamt 69,5 mm,

4. in Rübeland: von 11 Uhr vorm. bis 12³⁰ Uhr nachm. mäßig starker Regen, geschätzt zu 2,0 mm, von 12³⁰ bis 6 Uhr nachm. 58,0 — 2,0 = 56,0 mm, also 5½ Stunden mit 10,2 mm in 1 Stunde, von 6 Uhr nachm. bis 10⁴⁰ Uhr abends 28,2 mm, also 4½ Stunden mit 6,3 mm in 1 Stunde, insgesamt 86,8 mm.

Meteorologische Stationen

im Herzogtum Braunschweig.

Maßstab 1: 600 000

- STATIONEN II. ORDNUNG
- STATIONEN NIEDERER ORDNUNG MIT TEMPERATUR-
BEOBACHTUNGEN
- Stationen niederer Ordnung ohne Temperaturbeobachtungen
- Ehemalige Stationen



